

Ein Projekt von

VISION KINO

Netzwerk für Film und Medienkompetenz

PROGRAMMHEFT



SCHULKINO
WOCHEN

HAMBURG

19. - 23. November 2018

2018

Kinovorstellungen
Lehrerfortbildungen
Kinoseminare
Filmgespräche
Originalfassungen

Inhalt

Herzlich willkommen	2
Grußworte	3
Informationen für Ihre Planung	4
Themenschwerpunkt: Ich und die anderen	4
Sonderprogramm: Film – A Language Without Borders	4
Sonderprogramm: Konflikte in der offenen Gesellschaft	5
Sonderprogramm: Arbeitswelten der Zukunft	5
Sonderprogramm: 17 Ziele – EINE Zukunft	5
Lehrerfortbildungen	6
Filmarbeit im Unterricht	9
Programmübersicht	24
Besondere Vorstellungen	45
Kinoadressen/Lageplan	46
Filmregister alphabetisch	47
Kontakt / Impressum	47

Filmprogramm

Filme ab Vorschule	10	Filme ab Klasse 6	22
Filme ab Klasse 1	11	Filme ab Klasse 7	23
Filme ab Klasse 2	13	Filme ab Klasse 8	29
Filme ab Klasse 3	15	Filme ab Klasse 9	33
Filme ab Klasse 4	18	Filme ab Klasse 10	39
Filme ab Klasse 5	20	Filme ab Klasse 11	44

Sondervorstellungen nach Wunsch

Falls Sie mit mehreren Klassen oder einer ganzen Jahrgangsstufe eine Veranstaltung besuchen wollen, Ihnen jedoch keiner der regulär angebotenen Termine passt, organisieren wir nach Möglichkeit gern eine **Zusatzvorstellung** während der SchulKinoWoche. Zudem können Sie über das Projektbüro weitere **Vorführungen in Originalfassungen mit und ohne Untertitel** buchen. Eine Übersicht der regulär angebotenen OmU- und OF-Vorstellungen finden Sie auf Seite 45. Für zusätzliche Vorstellungen im französischen Original mit Untertiteln bietet sich beispielsweise „Tomboy“ (S. 21) an, in türkischer Originalfassung mit deutschen Untertiteln können wir „Mustang“ (S. 37) zeigen.

Das **Elbe Filmtheater** bespielen wir ausschließlich auf Anfrage. Fragen Sie uns einfach nach Ihrem Wunschfilm aus dem Programm!

Herzlich willkommen zur 11. SchulKinoWoche Hamburg!

Immer wieder ist es uns eine große Freude, im November für eine Woche die Hamburger Kinosäle zum Klassenzimmer zu erklären und fast ein Zehntel aller Schüler*innen in einer unserer 19 Spielstätten begrüßen zu dürfen.

Ein Kinobesuch ermöglicht vielfältige Lernwerte und steht nicht nur für das gemeinschaftliche Erleben eines Films, sondern auch für das Entdecken des Kinos als Kulturrort. Ebenso kann Film durch eine gute Vor- und Nachbereitung verschiedene Anknüpfungspunkte zu Unterrichtsthemen und Diskussionen bieten. Nicht zuletzt ist es auch die Auseinandersetzung mit dem Medium Film, die in Zeiten des medialen Überangebots den Schüler*innen wichtige lebenslange Fertigkeiten für den Umgang mit audiovisuellen Erzählungen mitgibt.

Deshalb ist es uns ein Anliegen, Ihnen und Ihren Klassen vermehrt Sondervorstellungen mit Gästen, Expert*innen und pädagogischer Begleitung anbieten zu können, die den Klassenausflug ins Kino zu etwas Besonderem machen können.

Dies betrifft häufig die Vorstellungen von Filmen, die nicht im regulären Kinobetrieb für Schulen zu sehen sind. Dazu zählen natürlich die Sonderprogramme und Schwerpunkte – seien es die „Konflikte in der offenen Gesellschaft“ oder die 17 Ziele der UN-Agenda 2030, die eine nachhaltige Entwicklung für eine gerechte Welt filmisch veranschaulichen. Daneben finden Sie in unserem Programm auch Möglichkeiten für eine komplexere Auseinandersetzung mit Film als Form, wie in unseren Kurzfilmprogrammen zum Animationsfilm und zum Hamburger Fokus „Ich und die anderen“ sowie in unseren Kinoseminaren, die eine unterstützende Rahmung für anspruchsvolle und künstlerische Filme anbieten. Das gilt besonders auch für den Einsatz von Filmklassikern, die neben ihrer Geschichte auch spannende Einblicke in die gesellschaftspolitische Realität ihrer Entstehungszeit transportieren.

In Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Lehrbildung und Schulentwicklung bieten wir wieder verschiedene, auf die vielfältigen Bedürfnisse im Schulunterricht abgestimmte Fortbildungen an. Sie sollen zum einen Grundlagen der Filmarbeit vermitteln und vertiefen, zum anderen verfolgen sie einen fachspezifischen Umgang mit Film, z. B. im Fremdsprachen- oder Politik- und Geschichtsunterricht. Zusätzlich veranstalten wir gemeinsam mit VISION KINO eine Fortbildung zum Thema Urheberrecht und dem Einsatz von Filmmaterial im Unterricht.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieses Programmhefts und möchten Ihnen auch einen Besuch unserer Webseite empfehlen, wo Sie viele Zusatzinformationen, Trailer und weiterführende Materialien zu den Filmen unseres Programms finden können.

Mit herzlichen Grüßen



Hanna Schneider & Lili Hartwig
Ihr Team der SchulKinoWoche Hamburg

Grußworte

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,**

die SchulKinoWoche Hamburg boomt! Das vielfältige Kinoprogramm begeisterte zum zehnjährigen Jubiläum mehr als 25.000 Lernende und Lehrkräfte aus den Hamburger Schulen. Das sind so viele wie nie zuvor – ein beeindruckendes Ergebnis!



Wenn die Hamburger Kinos einmal im Jahr die Saaltüren öffnen und zum Klassenzimmer werden, bietet sich den Schülerinnen und Schülern die einzigartige Möglichkeit, Filme gemeinschaftlich im Klassenverband zu erleben, hinter die Kulissen des Mediums zu blicken und das Kino als Kulturrort zu entdecken.

Es freut mich daher, dass die Behörde für Schule und Berufsbildung auch der 11. SchulKinoWoche Hamburg durch ein vielfältiges pädagogisches Begleitpaket erneut Rückenwind verleiht. Dieses Paket umfasst Fortbildungsangebote des Landesinstituts, die den Kinobesuch mit dem Unterricht verschränken, Kinoseminare mit Expertendiskussionen sowie die Hamburger Schulmediathek, in der viele Filme der SchulKinoWoche für den Unterricht online bereitstehen.

Beglückwünschen möchte ich die Kooperationspartner, besonders VISION KINO, und das Projektteam der SchulKinoWoche Hamburg für das abwechslungsreiche, mehr als 60 Filme umfassende Gesamtprogramm. Besonders freue ich mich über die Auswahl der Schwerpunktthemen „Arbeitswelten der Zukunft“ und nachhaltige Entwicklung. Sie nehmen wichtige Herausforderungen in den Blick, die unsere Gesellschaft heute und in Zukunft intensiv beschäftigen werden.

Ich bitte Sie, liebe Lehrkräfte, Ihren Unterricht während der SchulKinoWoche Hamburg vom 19.–23. November 2018 durch den Lernort Kino zu bereichern. Die Kinobesuche im Rahmen dieser Veranstaltung werden als Unterrichtszeit anerkannt.

Für Ihren Einsatz in der SchulKinoWoche bedanke ich mich ganz herzlich.



Ties Rabe
Senator für Schule und Berufsbildung

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,**



die Kultusministerkonferenz der Länder hat mit ihren wegweisenden Beschlüssen zur „Medienbildung in der Schule“ und zuletzt zur „Bildung in der digitalen Welt“ beschrieben, wie eine zeitgemäße schulische Bildung mit und über Medien geschehen kann. Zugänge zur kulturellen Bildung in der digitalen Welt eröffnet hier nicht zuletzt das Medium Film – insbesondere wenn es Kindern und Jugendlichen wie bei den SchulKinoWochen am Ursprungsort der bewegten Bilder begegnet. Gerade weil auch in den neuen sozialen Medien das bewegte Bild allgegenwärtig ist, bietet das „hergebrachte“ kulturelle Medium des Kinofilms Schüler*innen wie Lehrkräften einen schier unerschöpflichen Fundus an Möglichkeiten, um analysierende, reflektierende und kommunikative Medienkompetenzen, die von der KMK-Digitalbildungsstrategie jetzt und in Zukunft gefordert sind, zu erwerben.

Mit rund 850 teilnehmenden Kinos sind die SchulKinoWochen zudem ein schulisches Medienkompetenzangebot, das sich nicht auf Metropolregionen beschränkt, sondern in die Fläche geht und die Kinolandschaft in den Regionen in all ihrer Vielfalt einbezieht. Vom kommunalen Kino über das Stadtteilkino, vom inhabergeführten Kinocenter bis hin zum Multiplex öffnen viele engagierte Kinomacher*innen im gesamten Bundesgebiet vormittags die Türen für Schulklassen, damit diese das Kino für sich entdecken können: als einen besonderen sozialen und kulturellen Erlebnisort, an dem in einem dunklen Saal große Geschichten erzählt werden und jede*r für sich und doch gemeinsam eine besondere ästhetische und emotionale Erfahrung macht. Ganz im Sinne unseres Schirmherren Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier tragen die Kinos auf diese Weise dazu bei, Kindern und Jugendlichen einen nachhaltigen Zugang zu Kunst und Kultur zu eröffnen. Unterstützt und gefördert wird VISION KINO dabei durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, die Filmförderungsanstalt sowie die „Kino macht Schule“ GbR. Neben ihnen gilt mein besonderer Dank auch den Schul- und Bildungsministerien sowie zahlreichen bundesweiten und lokalen Kooperationspartnern und Förderern, die es ermöglichen, dass wir bei den SchulKinoWochen erneut ein so umfangreiches Programm anbieten können.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern aufregende Entdeckungen bei den SchulKinoWochen 2018 und tolle Kinoerlebnisse!

Ihre



Sarah Duve
Geschäftsführerin VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz

Informationen für Ihre Planung

Die **Anmeldung** für Veranstaltungen der SchulKinoWoche Hamburg erfolgt über ein Onlineformular auf unserer Webseite www.schulkinowoche-hamburg.de. Hier können Sie sich zudem über alle **Filme, Schwerpunkte und Sondervorstellungen** des Programms informieren sowie das **pädagogische Begleitmaterial** zur Vor- und Nachbereitung herunterladen. Auch weiterführende Informationen zur Filmarbeit in der Schule sowie die Themen und Termine unserer diesjährigen Lehrerfortbildungen finden Sie an dieser Stelle.

Für die Anmeldung benötigen wir eine E-Mail-Adresse und eine Telefonnummer, über die Sie gut erreichbar sind, damit wir Sie bei Problemen kontaktieren können. Vor dem Hintergrund der neuen Datenschutzverordnung, die am 25. Mai in Kraft getreten ist, möchten wir Ihnen an dieser Stelle noch einmal versichern, dass wir Ihre **Daten** vertraulich behandeln, ausschließlich projektbezogen verwenden und nicht an Dritte weitergeben.

Bitte melden Sie sich nicht im Kino an oder kommen ohne Anmeldung direkt zur Vorführung, da wir einen Vorstellungsbuchung so nicht gewährleisten können. Sie erhalten innerhalb weniger Werktage nach Anmeldung eine **Bestätigung** vom Projektbüro. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst dann gültig ist, wenn wir Ihnen eine Bestätigungs-E-Mail geschickt haben. Mit der Bestätigung senden wir Ihnen außerdem das pädagogische Begleitmaterial des gebuchten Films als PDF zu.

Die Anmeldephase für die 11. SchulKinoWoche Hamburg beginnt am Montag, den 3. September. Alle Anmeldungen werden nach Eingangsdatum bearbeitet. Sollte eine Veranstaltung bereits ausgebucht sein, melden wir uns mit Alternativvorschlägen bei Ihnen.

Der **Eintritt** für die Filmvorführungen beträgt € 3,50 pro Schülerin und Schüler, Lehrkräfte haben freien Eintritt. **Bitte zahlen Sie gesammelt an der Kinokasse.** Wir möchten Sie bitten, rechtzeitig am Kino zu sein, da die Vorstellungen pünktlich starten müssen.

Grundsätzlich kann jede Anmeldung wieder storniert werden. Wir bitten jedoch darum, bei der **Stornierung** eine Frist von zehn Tagen vor der Veranstaltung einzuhalten und auch größere Abweichungen der Teilnehmendenzahl dem Projektbüro frühzeitig mitzuteilen. Dies betrifft nicht die normale Fluktuation der Gruppengröße, die durch Krankheit o. ä. bedingt ist.

Kinoseminare mit medienpädagogischen Referent*innen und Termine mit **Gästen** sind im Heft mit ★ gekennzeichnet (Übersicht siehe S. 45). Die Veranstaltungsdauer verlängert sich bei begleiteten Vorstellungen in der Regel um etwa 30–45 Minuten.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Verzehr von **mitgebrachten Getränken und Speisen** in den Kinosälen wie auch bei regulären Kinovorstellungen nicht gestattet ist. Ebenso möchten wir Sie bitten, Ihre Schüler*innen daran zu erinnern, den Kinosaal ordentlich zu hinterlassen.

Bei Fragen zur **Barrierefreiheit** der einzelnen Kinos und zu **inklusiven Vorführungen** melden Sie sich gerne im Projektbüro.

Sie erreichen uns telefonisch unter **040 38 08 96 25** oder per E-Mail unter hamburg@schulkinowochen.de.

Themenschwerpunkt Ich und die anderen

In der Entwicklung vom Kind zum Erwachsenen geht es auch um die zentralen Fragen: Wer bin ich eigentlich als eigenständige Person – und wer möchte ich sein? Eine Antwort auf diese drängenden Fragen zu finden, ist nie leicht. Besonders schwierig wird es unter Umständen dann, wenn die Kinder und Jugendlichen feststellen, dass sie irgendwie „anders“ sind. Denn noch immer kann eine Abweichung von der Norm in unserer Gesellschaft zu Problemen oder gar zum Ausschluss aus der Bezugsgruppe führen – obwohl sich glücklicherweise gerade in den letzten Jahren die positive Entwicklung zeigt, Andersartigkeit als ganz normal zu etablieren.

In diesem eigens für Hamburg kuratierten Programm werden Filme versammelt, die aus sehr unterschiedlichen Perspektiven das Thema und seine Implikationen für das Selbstbild der Protagonist*innen verhandeln: Es geht um Autismus, psychophysische und physische Behinderungen, aber auch um Geschlechtsidentität oder die Frage nach der Zugehörigkeit zum eigenen Kulturkreis.

Die einzelnen Filmbeispiele bieten somit eine ideale Diskussionsgrundlage, wie die jungen Zuschauer*innen mit der eigenen Andersartigkeit oder aber auch der von Freund*innen und Mitschüler*innen umgehen (lernen) können. Die Filme des Schwerpunkts sind im Programmheft mit dem Logo „Ich und die anderen“ gekennzeichnet. Ausgewählte Vorstellungen werden durch Kinoseminare mit medienpädagogischen Expert*innen oder Gespräche mit Filmschaffenden begleitet.



Sonderprogramm Film – A Language Without Borders

Film hat eine grenzenlose Sprache und verbindet dadurch Menschen, unabhängig von deren Herkunft, Alter, Gender und Lebenserfahrung. Migrationsgesellschaften, die in Folge politischer und sozialer Prozesse wie Industrialisierung, Kolonisierung, Mediatisierung und Globalisierung entstanden sind, sollten diese Kraft des Films nutzen.

Aus diesem Ansatz heraus entwickelte VISION KINO zusammen mit dem Britischen Filminstitut und dem Dänischen Filminstitut ein europäisches Filmprogramm. Das zugehörige Unterrichtsmaterial soll den Schüler*innen und Lehrer*innen Raum für Emotion, Identifikation und die gemeinsame Auseinandersetzung mit europäischen Filmen eröffnen.

Bei der SchulKinoWoche Hamburg 2018 kommen folgende Titel zum Einsatz: „Billy Elliot – I Will Dance“, „Emil und die Detektive“, „Ernest und Célestine“ und „Sing Street“.

Kofinanziert durch das Programm Creative Europe Media der Europäischen Union.



Sonderprogramm Konflikte in der offenen Gesellschaft

Das Zusammenleben in einer „offenen“, toleranten Gesellschaft ist geprägt durch eine Bandbreite an Lebensentwürfen, Identitäten und Meinungen – geschützt durch eine Verfassung, die Gewaltenteilung, Meinungs- und Versammlungsfreiheit garantiert und zu religiöser Neutralität verpflichtet. Sie wird dennoch durch Regeln, Konventionen und Institutionen strukturiert, die diese verschiedenen Freiheiten auch begrenzen. Diese Grenzen werden in einer offenen Gesellschaft kontinuierlich debattiert, ergeben aber auch Konflikte, die bedrohlich werden können und die Idee der offenen Gesellschaft infrage stellen.

Das Filmprogramm thematisiert unterschiedliche Konflikte, die alle in einer pluralistisch-demokratischen Gesellschaft verhandelt und ausgetragen werden. Wer gehört dazu, wer nicht? Wer und wie dürfen wir sein? Wo liegt die Grenze zwischen privater und öffentlicher Sphäre? Was macht uns frei? Was oder wer bedroht unsere Freiheit?

Ein Filmprogramm von VISION KINO in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung.

Bei der SchulKinoWoche Hamburg kommen folgende Titel zum Einsatz: „Der Himmel wird warten“, „Moonlight“, „Pre-Crime“, „Rara – Meine Eltern sind irgendwie anders“, „Überflieger – Kleine Vögel, großes Geklapper“, „Wildes Herz“. Ausgewählte Vorstellungen werden durch Kinoseminare mit medienpädagogischen Expert*innen begleitet.



Sonderprogramm Wissenschaftsjahr 2018 – Arbeitswelten der Zukunft

Welche Rolle spielen Menschen in einer Arbeitswelt, in der auch komplexe Prozesse in Algorithmen aufgelöst und automatisiert werden? Welche neuen Aufgaben und Berufe entstehen, wo und unter welchen Umständen werden wir in Zukunft arbeiten? Im Wissenschaftsjahr 2018 – Arbeitswelten der Zukunft geht es darum, die Antworten der Forschung auf diese und viele weitere Fragen für möglichst viele Menschen erfahrbar zu machen. Das Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr ermutigt die Zuschauer*innen, über vertraute Berufsbilder hinauszudenken und fordert dazu auf, die Bedeutung von Arbeit und die eigene Rolle in der Arbeitswelt von morgen zu hinterfragen.

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

Bei der SchulKinoWoche Hamburg kommen folgende Titel zum Einsatz: „Baymax – Riesiges Robowabohu“, „Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen“, „The Circle“, „Work Hard – Play Hard“. Ausgewählte Vorstellungen werden durch moderierte Gespräche mit Expert*innen aus der Wissenschaft begleitet.



17 Ziele – EINE Zukunft. Das Filmprogramm zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung

Klimawandel, Meeresverschmutzung, Konsum, Flucht und Migration sind Themen, die uns alle etwas angehen. Was kann unser Beitrag zum Klimaschutz, zu fairen Standards in der Arbeitswelt und gegen die Verschmutzung der Meere sein?

Überzeugt davon, dass sich die globalen Herausforderungen nur gemeinsam lösen lassen, haben alle Staaten der Erde einen Weltzukunftsvertrag geschlossen: Die Agenda 2030. Die 17 Ziele halten fest, welche Veränderungen notwendig sind, damit ein gutes Leben für alle Menschen möglich ist und Kinder und Jugendliche von heute im Jahr 2030 in einer nachhaltigen, gerechten Welt leben können.

Ein aus weiteren acht Filmen bestehendes Programm beschäftigt sich am Beispiel von vier ausgewählten Zielen für nachhaltige Entwicklung mit dem Ist-Zustand, mit Bedürfnissen heutiger und kommender Generationen, regt dazu an, gemeinsam hinzuschauen, kritisch zu hinterfragen und die eigenen Gestaltungsmöglichkeiten zu erkunden.

Ein Angebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit Engagement Global mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Bei der SchulKinoWoche Hamburg kommen 2018 folgende Titel zum Einsatz: „Blanka“ (Ziel 10), „Das Mädchen Wadja“ (Ziel 5), „Die grüne Lüge“ (Ziel 8), „Königin von Niendorf“ (Ziel 5), „Mustang“ (Ziel 5), „The Florida Project“ (Ziel 10), „The True Cost – Der Preis der Mode“ (Ziel 8). Ausgewählte Vorstellungen werden durch Kinoseminare mit Expert*innen aus dem Programm „Bildung trifft Entwicklung“ (BTE) begleitet.

Zur Vor- und Nachbereitung der Filme können Referent*innen aus dem Programm „Bildung trifft Entwicklung“ in den Unterricht eingeladen werden. Die Referent*innen füllen die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung mit ihren eigenen Erfahrungen zu globalen Zusammenhängen mit Leben und zeigen Handlungsoptionen auf, wie wir uns gemeinsam für eine gerechte und nachhaltige Entwicklung hier und heute einsetzen können. Weitere Informationen: www.bildung-trifft-entwicklung.de.

Jede Klasse, die sich für eine Vorstellung aus dem Programm „17 Ziele – EINE Zukunft“ der SchulKinoWoche Hamburg 2018 anmeldet, ist zur Teilnahme an einem **Wettbewerb** eingeladen, bei dem sie freien Eintritt für die gebuchte Veranstaltung gewinnen kann. Details finden Sie auf unserer Webseite www.schulkinowoche-hamburg.de.

Mit Mitteln des



Sprachsensibel unterrichten mit Film im Deutschunterricht

ZIELGRUPPE: Lehrkräfte im Fach Deutsch und im Fach DaF/DaZ an weiterführenden Schulen in der Unter- und Mittelstufe
MAX. TEILNEHMERZAHL: 30

- ▶ Donnerstag, 13.09.2018, 15.00–19.00 Uhr,
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

THEMA

Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen der Mehrwert und die praktischen Einsatzmöglichkeiten von Film im sprachsensiblen Deutschunterricht. Das Medium Film bietet vielfältige Anlässe zum Zuhören, Sprechen, Diskutieren und Schreiben. Darüber hinaus bilden Filme authentische Kommunikationssituationen ab und zeigen ausschnitthaft die Vielfalt der deutschen Sprache. Sie eignen sich deshalb besonders, um Sprache und ihre Varietäten zu reflektieren und zu vermitteln. Die mehrkanalige Rezeption von Film (Bewegtbild, Ton, Sprache) kann etwa in Klassen mit heterogenen Sprachkompetenzen systematisch genutzt werden, um gezielt sprachsensibel zu unterrichten und Differenzierungsmöglichkeiten anzubieten. In der Auseinandersetzung mit Film können Fach- und Bildungssprache gefördert sowie Methoden der Medienrezeption und -reflexion erworben werden.

ZIELE DER FORTBILDUNG

Diese Fortbildung dient als Einführung in die Grundlagen und Methoden der Filmvermittlung im Fach Deutsch im Hinblick auf sprachsensibles Unterrichten. Es sollen organisatorische und unterrichtspraktische Anregungen für die Arbeit mit Film vermittelt und ein Überblick geeigneter Unterrichtsmaterialien und Quellen gegeben werden. Am Beispiel der Filme „Meine teuflisch gute Freundin“ (S. 26) und „Vorstadtkrokodile“ (S. 19) sollen konkrete Unterrichtsideen entwickelt werden.

REFERENTIN

Marguerite Seidel ist Filmwissenschaftlerin, DaF/DaZ-Lehrende und Journalistin mit den Schwerpunkten Film und Filmvermittlung in Hamburg. Sie schreibt für Filmmagazine, entwickelt Unterrichtsmaterialien zu Kinofilmen und lehrt Deutsch als Fremdsprache in einer Internationalen Vorbereitungsklasse am Gymnasium Rahlstedt. Als Moderatorin und Referentin bei Filmfestivals und den bundesweiten SchulKinoWochen engagiert sie sich für Filmkompetenz.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Veranstaltungsnummer im TIS: 1815M8801

Vor- und Nachbereitung eines Kinobesuchs im Unterricht – Methoden und Techniken

ZIELGRUPPE: Lehrkräfte aller Fachrichtungen und Klassenstufen
MAX. TEILNEHMERZAHL: 30

- ▶ Dienstag, 18.09.2018, 15.00–18.00 Uhr,
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

THEMA

Film- und Medienbildung für Schülerinnen und Schüler stehen seit einigen Jahren verstärkt auf dem Stundenplan – und das ist sehr richtig und wichtig. Besonders viel Spaß macht dabei der Klassenausflug ins Kino. Damit der Kinobesuch jedoch auch einen medienpädagogischen Mehrwert bekommt, ist es notwendig, ihn im Unterricht vor- und nachzubereiten. Die entsprechenden Methoden und Techniken dazu sollen in dieser Fortbildung vermittelt werden – kurz und kompakt.

ZIELE DER FORTBILDUNG

Im Fokus steht die Vermittlung praktischer medienpädagogischer Methoden und Techniken der Vor- und Nachbereitung des Kinobesuchs mit der Schulklasse. Diese werden an konkreten Beispielen aufgezeigt. Zusätzlich wird den Lehrkräften vermittelt, wo sie geeignetes Material zur Filmarbeit recherchieren und wie sie selbstständig ein Konzept entwickeln können, in das die Filmsichtung im Kino eingebettet werden kann.

REFERENTIN

Lili Hartwig ist Medien- und Kulturwissenschaftlerin und Projektkoordinatorin der SchulKinoWoche Hamburg. Mehrere Jahre leitete sie das Michel Kinder und Jugend Filmfest Hamburg. Sie ist Kuratorin der dokumentarfilmwoche hamburg und beim Kasseler Dokfest sowie Vorstandsmitglied der KurzFilmAgentur Hamburg e. V. und moderiert Filmgespräche.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Veranstaltungsnummer im TIS: 1815M8601



Grundlagen Filmanalyse – Besprechung eines Films im Unterricht

ZIELGRUPPE: Lehrkräfte aller Fachrichtungen an weiterführenden Schulen
MAX. TEILNEHMERZAHL: 30

- ▶ Montag, 24.09.2018, 15.00–19.00 Uhr,
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

THEMA

Filmerleben ist kein passiver Vorgang. Jede*r Filmzuschauer*in verarbeitet die verschiedenen Stilmittel und Methoden der Darstellung (Schauspiel, Mise en Scène, Kameraführung, Sounddesign und Montage) im Moment des Filmerlebens unterschiedlich. Trotzdem gibt es Gemeinsamkeiten und Überschneidungen in der Wahrnehmung bestimmter Motive und Stilmittel. Sie sollen in der Fortbildung herausgearbeitet und gemeinsam analysiert werden. Dazu werden unterschiedliche Methoden vorgestellt. Außerdem können die Lehrkräfte darüber diskutieren, wie sich ein Kinobesuch in den Unterricht integrieren lässt und wie man eine gemeinsame Filmsichtung vor- und nachbereiten kann.

ZIELE DER FORTBILDUNG

Die Einführung in die Analyse von Filmen liefert das Werkzeug für den Umgang mit Filmen im Unterricht. Die Teilnehmer sichten und analysieren beispielhaft verschiedene Filmszenen. Es wird besprochen, wie Kinobesuche in den Unterricht eingebettet werden können, wo es geeignetes Unterrichtsmaterial gibt und wie man es nutzt. Außerdem erläutert die Dozentin Methoden der Filmvermittlung: Wie spricht man über Film mit Schülerinnen und Schülern?

REFERENTIN

Hanna Schneider ist Film- und Literaturwissenschaftlerin, Projektkoordinatorin der SchulKinoWoche Hamburg und Mitarbeiterin des Internationalen KurzFilm-Festivals Hamburg. Sie gibt Seminare und Fortbildungen zum Thema Film und Filmvermittlung und moderiert Filmgespräche.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Veranstaltungsnummer im TIS: 1815M8901

Urheberrecht und Film im Unterricht Präsentation und praktische Erprobung der Webseite www.wer-hat-urheberrecht.de

ZIELGRUPPE: Lehrkräfte der Primarstufe (ab 3. Klasse) und der Sekundarstufe I und II
MAX. TEILNEHMERZAHL: 20

- ▶ Donnerstag, 18.10.2018, 15.00–18.00 Uhr,
Filmhaus, Friedensallee 7, 22765 Hamburg

THEMA

Was ist erlaubt und was nicht, wenn wir mit Filmen im Unterricht arbeiten? Und wie fördert man unter dem Aspekt der Film- und Medienbildung die Aufmerksamkeit von Kindern und Jugendlichen für urheberrechtliche Fragestellungen in der digitalen Welt? Im kreativ-produktiven Umgang mit Film und Medien verknüpft die Webseite wer-hat-urheberrecht.de die Vermittlung urheberrechtlicher Grundlagen mit der Förderung von Film- und Medienwissen. Anhand von Unterrichtsmaterialien, Hintergründtexten, Filmausschnitten sowie Interviews mit Expert*innen und Filmschaffenden unterstützt die Webseite die fächerübergreifende Auseinandersetzung mit Film und Urheberrecht.

ZIELE DER FORTBILDUNG

Die Fortbildung ist darauf ausgerichtet, die Möglichkeiten, Materialien und Funktionen der Webseite zu erschließen und deren Handhabung praktisch zu erproben. Im ersten Teil werden urheberrechtliche Grundlagen vermittelt und anhand von praxisnahen Fallbeispielen Antworten auf Fragen rund um die Wiedergabe von und die Arbeit mit Filmen in der Schule gegeben. Im zweiten Teil sind die Teilnehmenden über die gemeinsame Bearbeitung ausgewählter Unterrichtsmaterialien eingeladen, die Anwendungsmöglichkeiten der Materialien zu erkunden. Filtermechanismen und die flexible Anpassung der Materialien an die eigene Lerngruppe durch Arbeitsblatt-Variationen und Anregungen zur Niveaudifferenzierung werden dabei ebenso erläutert wie die Handhabung der Infothek und Mediathek. Durch die Kombination aus Vermittlung inhaltlichen Wissens und praktischer Anwendung zielt die Fortbildung darauf ab, die Teilnehmenden bestmöglich auf die Arbeit mit Film und Medien im Unterricht und den Einsatz der Webseite vorzubereiten.

REFERENTIN

Lisa Haußmann ist Film- und Medienwissenschaftlerin und seit mehreren Jahren als freie Filmvermittlerin und Projektleiterin der SchulKinoWochen Berlin tätig. Als Mitautorin von www.wer-hat-urheberrecht.de hat sie an der Konzeption und den Materialien der Webseite von VISION KINO gearbeitet.

HINWEIS

Die Teilnehmer*innen werden gebeten, nach Möglichkeit einen Laptop oder ein Tablet-Gerät mitzubringen. Eine Veranstaltung von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz, gefördert durch die Filmförderungsanstalt (FFA).

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Projektbüro. Bitte senden Sie eine formlose E-Mail an hamburg@schulkinowochen.de.



Der Einsatz von Film im Fremdsprachenunterricht

ZIELGRUPPE: Lehrkräfte in den Fächern Englisch, Französisch und Spanisch an weiterführenden Schulen

MAX. TEILNEHMERZAHL: 30

- ▶ Dienstag, 23.10.2018, 15.00–19.00 Uhr,
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

THEMA

Im Fremdsprachenunterricht bieten Filme vielfältige Anlässe zum Zuhören, Sprechen und Diskutieren. Sie bilden quasi authentische Kommunikationssituationen ab und zeigen so einen Ausschnitt aus der Realität von Sprache und Kultur des Zielsprachenlands. Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen der Mehrwert und die praktischen Einsatzmöglichkeiten von Film im Fremdsprachenunterricht vor dem Hintergrund der lebendigen europäischen Filmkultur.

ZIELE DER FORTBILDUNG

Diese Fortbildung dient als Einführung in die Grundlagen und Methoden der Filmvermittlung im Fremdsprachenunterricht mit den Schwerpunkten Englisch, Französisch und Spanisch. Es sollen organisatorische und unterrichtspraktische Anregungen für die Arbeit mit Film vermittelt und ein Überblick geeigneter Unterrichtsmaterialien und Quellen gegeben werden. Am Beispiel der Filme „Der Himmel wird warten“ (S. 33), „Rara – Meine Eltern sind irgendwie anders“ (S. 27) und „Sing Street“ (S. 31) sollen konkrete Unterrichtsideen entwickelt werden.

REFERENTIN

Marguerite Seidel ist Deutschfranzösin, DaF/DaZ-Lehrende und Journalistin mit den Schwerpunkten Film und Filmvermittlung in Hamburg. Sie schreibt für Filmmagazine, entwickelt Unterrichtsmaterialien zu Kinofilmen und lehrt Deutsch als Fremdsprache in einer Internationalen Vorbereitungsklasse am Gymnasium Rahlstedt. Als Moderatorin und Referentin bei Filmfestivals und den bundesweiten SchulKinoWochen engagiert sie sich für Filmkompetenz.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Veranstaltungsnummer im TIS: 1815M8701

Vom Buch auf die Leinwand – Literaturverfilmungen in der Grundschule

ZIELGRUPPE: Lehrkräfte aller Fachrichtungen an Grundschulen

MAX. TEILNEHMERZAHL: 30

- ▶ Donnerstag, 25.10.2018, 15.00–19.00 Uhr
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

THEMA

Literatur und Film – eine Verbindung, die seit den Anfängen des Kinos besteht. Obwohl beide Medien Geschichten transportieren und Informationen vermitteln, sind die Grundvoraussetzungen völlig verschieden. Während sich die Literatur des Textes als Sprache bedient, erzählt der Film über Bild und Ton. Wie funktioniert die Umwandlung eines literarischen Textes in Bildsprache? In der Fortbildung soll die konkrete filmische Herangehensweise an die Buchvorlage untersucht werden: Welche Möglichkeiten gibt es, wo befinden sich Einschränkungen? Über den Vergleich von literarischem und filmischem Erzählen werden Unterschiede herausgearbeitet und es wird der Mehrwert des Einsatzes von Literaturverfilmungen im Unterricht untersucht.

ZIELE DER FORTBILDUNG

Wie lassen sich Literaturverfilmungen lesen? Wo und wie kann die Diskrepanz zwischen Text und Bild positiv genutzt werden? Die Fortbildung stellt verschiedene Methoden vor, wie Literaturadaptionen ergänzend in den Unterricht eingebettet werden können. Anhand von beispielhaften Szenen werden filmische Erzähltechniken untersucht. Ein spezieller Fokus liegt auf den Filmen „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ (S. 14) und „Die Kleine Hexe“ (S. 11). Es wird vermittelt, wie die Schüler*innen ein Verständnis für die Entstehung von Verfilmungen entwickeln können, wo es geeignetes Unterrichtsmaterial gibt und wie man es nutzt. Außerdem können die Lehrkräfte darüber diskutieren, welche Kriterien es zur Auswahl geeigneter Kinderbuchverfilmungen gibt und wie eine gemeinsame Filmsichtung vor- und nachbereitet werden kann.

REFERENTIN

Laura Schubert ist Literatur- und Medienwissenschaftlerin. Sie ist Leiterin des Mo&Frieze KinderKurzFilmFestivals, moderiert Filmgespräche, entwickelt Unterrichtsmaterialien zu Filmprogrammen und gibt Seminare zum Thema Literaturvermittlung.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Die Veranstaltungsnummer im TIS stand zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht fest, über unsere Webseite www.schulkinowoche-hamburg.de gelangen Sie ab Beginn des neuen Schuljahrs jedoch zur Veranstaltungsseite.



Medien im schulischen Unterricht: Filmklassiker – Filmgeschichte – Filmanalyse

ZIELGRUPPE: Lehrkräfte aller Fachrichtungen – besonders Geschichte, Gesellschaft, Politik, Deutsch und andere philologische Fächer – an weiterführenden Schulen
MAX. TEILNEHMERZAHL: 30

- ▶ Donnerstag, 08.11.2018, 15.00–19.00 Uhr
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

THEMA

Filme sind immer auch Produkte ihrer Zeit; sie spiegeln soziale Normen, Stereotypen und Vorurteile ihres Entstehungskontextes. Ausgehend von einer basalen Einführung in die (strukturfunktionale) Filmanalyse soll die Behandlung speziell historischer bzw. „klassischer“ Filme im schulischen Unterricht erörtert werden. Ältere Filme stellen für jugendliche, medial im Digitalzeitalter sozialisierte Zuschauer nicht selten eine besondere Herausforderung dar. Ihre Analyse ist aber für die anschauliche Darstellung von Historie besonders geeignet, zudem kann sie das Bewusstsein für grundlegende mediale Entwicklungen ästhetischer wie ideologischer Art schärfen.

ZIELE DER FORTBILDUNG

Die Veranstaltung soll das Basiswerkzeug (Methodik, Mediengeschichte, Recherche) zur Analyse von Filmen, besonders auch im Geschichts- oder Politikunterricht, bereitstellen und es an ausgewählten Klassikern erproben. Die Veranstaltung bietet eine allgemeine Einführung in den Umgang mit historischen Filmen; exemplarisch sollen die bei der diesjährigen SchulKinoWoche eingesetzten Filme „Panzerkreuzer Potemkin“ (S. 42) von 1925 vor dem Hintergrund der russischen Revolution und „Hitlerjunge Quex“ (S. 41) von 1933 im Kontext filmischer Propaganda im Nationalsozialismus thematisiert werden.

REFERENT

Christian Maintz ist Autor, Literatur- und Medienwissenschaftler. Er lehrte u. a. an den Universitäten Hamburg und Mainz und unterrichtet aktuell an der Hamburger Medienakademie. Weiterhin ist er als Dozent in der Lehrerfortbildung und an Hamburger Gymnasien sowie als Veranstalter von Filmklassikerreihen, Kinogesprächen, Vorträgen und Lesungen tätig. www.christianmaintz.de

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Die Veranstaltungsnummer im TIS stand zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht fest, über unsere Webseite www.schulkinowoche-hamburg.de gelangen Sie ab Beginn des neuen Schuljahrs jedoch zur Veranstaltungsseite.

Filmarbeit im Unterricht – Angebote von VISION KINO



DVD Film verstehen | Geschichte: Holocaust

Die didaktische DVD „Film verstehen | Geschichte: Holocaust“ greift Themen des Holocaust mithilfe von Ausschnitten aus Spielfilmerzählungen auf. Die Unterrichtsmaterialien für Schüler*innen ab der Jahrgangsstufe 9 verfolgen dabei einen fächerübergreifenden Ansatz: Die Vermittlung von Wissen über Themen des Holocaust wird mit dem Erwerb von Filmkompetenz verknüpft. Entwickelt wurde die DVD von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit dem Fritz Bauer Institut in Frankfurt am Main, dem Zentrum für Antisemitismusforschung der TU Berlin und der Justus-Liebig-Universität Gießen. Die DVD kann kostenlos bei VISION KINO bestellt werden.

Deutsch lernen mit Filmen: sehen, verstehen & besprechen

VISION KINO hat zu sechs Kinder- und Jugendfilmen Materialien, die sich besonders für den Unterricht in Klassen mit neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen eignen, veröffentlicht. Hierfür hat VISION KINO in einem von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien geförderten Pilotprojekt eine Reihe von Kinder- und Jugendfilmen sowie dazugehörige Arbeitsblätter und Materialien im Schulunterricht mit Migranten*innen und Geflüchteten erprobt. Die Zielsetzung war herauszufinden, was die Bedürfnisse der Lehrenden in diesen Klassen sind, welche Filme und Handlungen die Kinder und Jugendlichen verstehen und auf welche Weise diese zu ihrer sprachlichen und kulturellen Bildung beitragen. Die Unterrichtsmaterialien enthalten insbesondere Übungen zum Sprachverständnis, zur Nacherzählung einer Filmhandlung und zur Beschreibung von Filmfiguren. Informationen zu allen ausgewählten Filmen sowie die zugehörigen Unterrichtsmaterialien finden Sie unter www.visionkino.de.

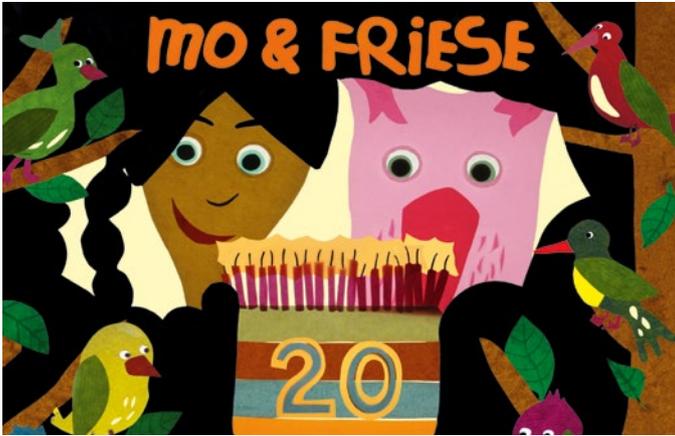
Praxisleitfäden

VISION KINO bietet Lehrkräften mit verschiedenen Praxisleitfäden vielfältige Anregungen zum Thema Filmbildung im Unterricht. Die Broschüre **Schule im Kino** befasst sich mit allen Themen rund um den Kinobesuch mit der Schulklasse. **Inklusion und Film** enthält zahlreiche Methoden und Tipps zur inklusiven Filmarbeit. Das Heft kann durch das didaktische Filmangebot „Film (er)leben!“ mit Filmausschnitten für inklusive Lerngruppen und barrierefreien Unterrichtsmaterialien praktisch ergänzt werden. **Film im Fremdsprachenunterricht** bietet methodische und organisatorische Anregungen für die Beschäftigung mit Film im Fremdsprachenunterricht. Es werden Informationen zu Quellen aus den Bereichen Film und Filmpädagogik für die drei Sprachräume Englisch, Französisch und Spanisch aufgeführt.

Mehr zum Angebot von VISION KINO und den kostenlosen Bestellmöglichkeiten von didaktischen DVDs, Filmheften und Leitfäden finden Sie unter www.visionkino.de.



Kurzfilmprogramm: Mo&Frieze tanzen ...



MO&FRIESE TANZEN AUS DER REIHE

Mo&Frieze, die Maskottchen des beliebten Mo&Frieze KinderKurzFilmFestivals, entdecken dieses Jahr, wie es ist, anders zu sein als die anderen. Gemeinsam erleben wir, dass Unterschiede gar nicht so übel sind. Wenn jeder die Dinge im eigenen Rhythmus macht, können wir uns als Gruppe sogar besonders gut ergänzen. Manchmal ist es also von Vorteil, der oder die Letzte zu sein, denn vieles lässt sich einfach besser erkunden, wenn wir langsam gehen. Anderes geht schneller, wenn wir uns zusammentun und einiges wird schlichtweg leichter, wenn endlich mal jemand aus der Reihe tanzt.

KUAP

ANIMATION | SCHWEIZ 2018 | NILS HEDINGER | 8 MIN.

MAA BAA

ANIMATION | DEUTSCHLAND / JORDANIEN 2016 | AHMAD SALEH | 5 MIN.

ISLAND

ANIMATION | DEUTSCHLAND 2017 | MAX MÖRTL & ROBERT LÖBEL | 3 MIN.

DIE LUPE

KURZSPIELFILM | DEUTSCHLAND 2017 | NAZGOL EMAMI | 11 MIN.

AMEISE

ANIMATION | DEUTSCHLAND 2017 | JULIA OCKER | 4 MIN.

THEMEN

Freundschaft, Fantasie, Tiere, Außenseiter, Abenteuer

UNTERRICHTSFÄCHER

Vorfachlicher Unterricht, Lebenskunde/Sachkunde, Kunst, Medien/Film, Deutsch, Religion/Ethik

WANN UND WO

Mo 19.11. | 9.30 Uhr | Zeise Kinos ★

Do 22.11. | 9.30 Uhr | 3001 Kino ★

Fr 23.11. | 9.30 Uhr | Metropolis Kino ★

★ Kinoseminar mit Laura Schubert, Leitung Mo&Frieze KinderKurzFilmFestival



Mein Freund, die Giraffe



Kinderfilm nach dem Gedicht von Annie M. G. Schmidt

NIEDERLANDE/BELGIEN/DEUTSCHLAND 2017 | BARBARA BREDERO | 74 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Dominik lebt mit seinen Eltern und dem tierlieben Opa in einer idyllischen Wohnsiedlung. Sein bester Freund ist die sprechende Giraffe Raf aus dem Zoo nebenan, die am selben Tag wie er geboren wurde – am liebsten verbringt der Junge seine Tage mit ihr. So glaubt Dominik vor seiner Einschulung in die Vorschule auch noch fest daran, mit Raf in einer Klasse zu landen. Am ersten Schultag muss er jedoch feststellen, dass Giraffen nicht zur Schule gehen, also sucht Dominik eine Möglichkeit, seine Freundschaft zu Raf und den Unterricht miteinander zu verbinden. Als Dominik schließlich in seinem Mitschüler Yous einen menschlichen Freund findet, droht die außergewöhnliche Freundschaft zu Raf zu zerbrechen. Inspiriert vom niederländischen Kinderlied „Dikkertje Dap“ behandelt der Film kindliche Unsicherheiten auf dem Weg zu mehr Eigenständigkeit.

THEMEN

Freundschaft, Tiere, Schule, Kindheit, Familie, Fantasie, Musik

UNTERRICHTSFÄCHER

Vorfachlicher Unterricht, Lebenskunde/Sachkunde, Deutsch, Musik, Biologie

WANN UND WO

Di 20.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Harburg

Di 20.11. | 11.30 Uhr | UCI Mundsburg

Mi 21.11. | 9.00 Uhr | Zeise Kinos ★

Do 22.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Dammtor

★ Filmgespräch mit der Produzentin Dorothe Beinemeier

Pettersson und Findus – Findus zieht um



Literaturverfilmung nach der Kinderbuchreihe von Sven Nordqvist

DEUTSCHLAND 2018 | ALI SAMADI AHADI | 90 MIN.

INHALT

Pettersson ist genervt: Er möchte seine Ruhe haben, Kater Findus aber hüpfert ohne Unterlass auf seiner neuen Matratze herum. Da hat Pettersson einen Einfall: Er richtet Findus im Plumpsklo nebenan ein eigenes Spielhäuschen ein. Dem Kater gefällt seine neue Unabhängigkeit so gut, dass er gleich ganz umzieht. So hatte Pettersson sich das nicht gedacht! Mit der Trennung kommen die beiden dann auch ganz unterschiedlich klar: Während Findus gemeinsam mit den Hühnern und den Mucklas sein Leben in vollen Zügen genießt, fühlt sich Pettersson ohne seinen quirligen Mitbewohner alt und einsam. Jetzt muss der Kater sich etwas einfallen lassen, um seinen Freund wieder aufzumuntern.

THEMEN

Freundschaft, Zusammenhalt, Abenteuer, Tiere, Fantasie

UNTERRICHTSFÄCHER

Vorfachlicher Unterricht, Lebenskunde/Sachkunde, Deutsch, Religion/Ethik

WANN UND WO

Mo 19.11. | 10.00 Uhr | CinemaxX Dammtor
Di 20.11. | 9.30 Uhr | Koralle Lichtspielhaus
Di 20.11. | 10.00 Uhr | Hansa Filmstudio
Mi 21.11. | 9.00 Uhr | CinemaxX Wandsbek
Do 22.11. | 10.00 Uhr | Blankeneser Kino
Fr 23.11. | 9.30 Uhr | Passage Kino

Die kleine Hexe



Literaturverfilmung nach dem Kinderbuchklassiker von Otfried Preußler

DEUTSCHLAND 2017 | MICHAEL SCHAERER | 99 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Die kleine Hexe lebt mit dem Raben Abraxas in einem windschiefen Waldhaus. Sie ist zwar schon 127 Jahre alt, hat aber noch keine Einladung zum jährlichen Hexentanz in der Walpurgisnacht erhalten – und dabei würde sie so gern dabei sein! Gegen den Rat von Abraxas fliegt sie heimlich zum Blocksberg. Natürlich wird sie erwischt und prompt dazu verdonnert, binnen eines Jahres alle 7892 Zaubersprüche aus dem magischen Handbuch zu lernen. Doch die sprunghafte Nachwuchshexe tut sich schwer mit Vorschriften und hilft lieber den Kindern aus dem Nachbardorf. Damit verstößt sie gegen den Leitspruch der Hexen: Nur Hexen, die immer Böses tun, sind gute Hexen. Dann schwärzt ihre missgünstige Tante Rumpelpel sie auch noch beim Hexenrat an, weil die kleine Hexe das Freitagshexenverbot gebrochen hat. Der Rat fordert nun einen Beweis dafür, dass die kleine Hexe doch böse ist.

THEMEN Märchen, Fantasie, Diskriminierung, Freundschaft, Selbstvertrauen, Abenteuer, Literatur, Zusammenhalt, Werte

UNTERRICHTSFÄCHER Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Lebenskunde/Sachkunde, Religion/Ethik

WANN UND WO

Mo 19.11. | 9.00 Uhr | Passage Kino
Di 20.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino ★
Di 20.11. | 14.00 Uhr | 3001 Kino
Mi 21.11. | 9.30 Uhr | Koralle Lichtspielhaus
Mi 21.11. | 11.00 Uhr | UCI Mundsburg
Do 22.11. | 9.30 Uhr | Studio Kino
Fr 23.11. | 9.00 Uhr | CinemaxX Wandsbek
★ Filmgespräch mit Darstellerin Momo Beier (angefragt)

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Ich und die anderen“. Dieser Film wird in der Fortbildung „Vom Buch auf die Leinwand – Literaturverfilmungen in der Grundschule“ besprochen (S. 8).



Ernest & Célestine



Animationsfilm nach der Kinderbuchreihe „Mimi und Brumm“ von Gabrielle Vincent

FRANKREICH/BELGIEN/LUXEMBURG 2012 | BENJAMIN RENNER, VINCENT PATAR & STÉPHANE AUBIER | 76 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Auszeichnungen, u. a. César als Bester Animationsfilm, Publikumspreis beim Kinderfilmfest München, ECFA-Award als bester europäischer Kinderfilm, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Mäuse und Bären können keine Freunde sein, das wissen doch alle. Nur die Waise Célestine will nicht so recht an die Geschichte vom großen bösen Bären glauben. Sie würde gerne einmal einen kennen lernen – und bald schon geht ihr Wunsch in Erfüllung, als sie plötzlich Ernest gegenübersteht. Tatsächlich scheint der Bär zunächst sehr gefährlich zu sein – er versucht sie zu fressen! Da Célestine ihm aber einen Keller voller Süßigkeiten zeigen kann, verschont er die kleine Maus. Aus Dankbarkeit hilft Ernest Célestine bei ihren Aufgaben. Dabei wird er jedoch von den Mäusen entdeckt und stiftet erst in der unterirdischen Mäusewelt und später in der oberirdischen Bärenwelt allerlei Chaos. Ernest und Célestine müssen fliehen und sind plötzlich aufeinander angewiesen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten werden die beiden schließlich zu besten Freunden. Nur die anderen Mäuse und Bären haben noch immer nicht begriffen, dass beide Spezies friedlich miteinander leben können.

THEMEN

Freundschaft, Zusammenhalt, Vorurteile, Diskriminierung, Außenseiter, Toleranz, Träume, Selbstvertrauen, Mut

UNTERRICHTSFÄCHER

Lebenskunde/Sachkunde, Religion/Ethik, Kunst, Französisch

WANN UND WO

Di 20.11. | 10.30 Uhr | Cinemax Dammtor

Mi 21.11. | 9.00 Uhr | Passage Kino ★

★ Kinoseminar mit Marguerite Seidel,
Medienpädagogin und Filmpublizistin



HINWEIS

Im Rahmen des europäischen Projekts „Film – A Language Without Borders“.

Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch



Literaturverfilmung des Kinderbuchs von Paul van Loon

NIEDERLANDE 2016 | ANNA VAN DER HEIDE | 83 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Jurypreis als Bester Familienfilm bei Cinekid Festival Amsterdam, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Die Grundschülerin Sita lebt mit ihrer Mutter, einer viel beschäftigten Tierärztin, in einem beschaulichen niederländischen Dorf ganz in der Nähe einer Gracht. Am liebsten beobachtet sie Frösche, deshalb hat sie sich in der Schule auch für ein Referat über die Tiere gemeldet. Doch darauf reagiert Herr Franz, ihr Lehrer, ziemlich sonderbar. Er ist plötzlich ganz grün im Gesicht und muss schnell aus dem Klassenzimmer laufen. Das Rätsel wird gelöst, als der Lehrer sich Sita anvertraut: Gelegentlich verwandelt er sich in einen Frosch. Er kann nur dann wieder zu einem Mensch werden, wenn er eine dicke Fliege frisst. Schnell weiß die ganze Klasse davon und macht sich einen Spaß daraus, den Lehrer in einen Frosch zu verwandeln – das passiert nämlich, sobald das Wort „Frosch“ ausgesprochen wird. So kommt es während des Unterrichts immer wieder zu kuriosen Situationen, die dem neuen Direktor Herrn Storch so gar nicht gefallen. Die Kinder und ihr Lehrer müssen nun zusammenhalten, um Herrn Franz vor der Kündigung zu bewahren.

THEMEN

Tiere, Schule, Lehrer, Zusammenhalt, Freundschaft, Mut, Anderssein

UNTERRICHTSFÄCHER

Lebenskunde/Sachkunde, Deutsch, Biologie, Vorfachlicher Unterricht

WANN UND WO

Mo 19.11. | 9.00 Uhr | Cinemax Wandsbek

Di 20.11. | 11.00 Uhr | UCI Wandsbek

Mi 21.11. | 9.00 Uhr | Savoy Filmtheater

Do 22.11. | 9.00 Uhr | Passage Kino

Fr 23.11. | 9.00 Uhr | filmRaum

Fr 23.11. | 9.30 Uhr | Koralle Lichtspielhaus

Auf dem Weg zur Schule



Dokumentarfilm

FRANKREICH 2012 | PASCAL PLISSON | 75 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

César als Bester Dokumentarfilm

INHALT

Im Morgengrauen macht sich der elfjährige Jackson mit seiner jüngeren Schwester auf den Weg zur Schule: 15 Kilometer durch die kenianische Savanne im Laufschrift, über Berge und Hügel, immer auf der Hut vor Elefanten und anderen gefährlichen Wildtieren. Jacksons Familie ist arm und hat die Hoffnung, dass es den Kindern besser ergehen wird. Jackson selbst ist überzeugt, dass ihm Bildung eine bessere Zukunft ermöglicht und er Pilot werden kann. Der französische Filmemacher Pascal Plisson porträtiert in seinem Dokumentarfilm vier Kinder aus Kenia, Marokko, Argentinien und Indien, die für ihren Schulbesuch eine beschwerliche und oft gefährliche Reise in Kauf nehmen: Sie reiten allein durch die Weite Patagoniens, überqueren Gebirgspässe oder unwegsame Flusstäler und müssen dabei mit schwierigen Situationen fertig werden. Nie aber verlieren sie ihr Ziel – die Schule – aus den Augen.

THEMEN

Schule, Kindheit, Fremde Kulturen, Familie, Werte, Armut, Abenteuer

UNTERRICHTSFÄCHER

Lebenskunde/Sachkunde, Geografie, Religion/Ethik, Gemeinschaftskunde, Psychologie/Pädagogik

WANN UND WO

Di 20.11. | 9.30 Uhr | Magazin Filmkunsttheater
Mi 21.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Dammtor
Do 22.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Harburg
Fr 23.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino

Hexe Lilli rettet Weihnachten



Literaturverfilmung nach der Kinderbuchreihe von Knister

DEUTSCHLAND/ÖSTERREICH/BELGIEN 2017 | WOLFGANG GROOS | 99 MIN.

INHALT

Lilli ist genervt, weil sich alles um ihren kleinen Bruder Leon dreht. Als ihre Oma den Kindern im Nikolauskostüm Geschenke bringt, muss Lilli so tun, als ob sie nichts merkt, weil Leon noch an den Nikolaus glaubt. Als er jedoch ihr Geschenk kaputt macht, hat sie die Nase endgültig voll. Um ihrem Bruder eine Lektion zu erteilen, zaubert sie Knecht Ruprecht herbei, den gefürchteten Begleiter des Nikolaus. Zu ihrem Erstaunen ist er anfangs sehr nett, doch auf seiner verzweifelten Suche nach dem Nikolaus wird er immer boshafter und bringt Lillis Leben völlig durcheinander. Als nach und nach alle ihre Klassenkameraden verschwinden, muss Lilli handeln. Gemeinsam mit ihrer Freundin Layla fasst die kleine Hexe einen Plan, wie sie Knecht Ruprecht mit Zauberkraft wieder auf den rechten Weg bringen kann. Mit der Hilfe des Nikolaus gelingt es ihr schließlich, Knecht Ruprecht davon zu überzeugen, dass Weihnachten ein Fest der Liebe und der Gemeinsamkeit ist.

THEMEN

Weihnachten, Freundschaft, Fremde Kulturen, Familie, Selbstvertrauen, Märchen

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Religion/Ethik, Lebenskunde/Sachkunde

WANN UND WO

Mo 19.11. | 9.30 Uhr | Magazin Filmkunsttheater
Di 20.11. | 9.15 Uhr | CinemaxX Wandsbek
Mi 21.11. | 10.00 Uhr | CinemaxX Dammtor
Do 22.11. | 9.30 Uhr | Zeise Kinos
Fr 23.11. | 11.30 Uhr | Hansa Filmstudio

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer



Literaturverfilmung nach dem Kinderbuchklassiker von Michael Ende

DEUTSCHLAND 2018 | DENNIS GANSEL | 110 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Kinder-Medien-Preis „Der weiße Elefant“ als Bester Kinofilm, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

„Das Land, in dem Lukas der Lokomotivführer lebte, hieß Lummerland und war nur sehr klein.“ So beginnt die Geschichte von Michael Ende. Jim Knopf, der als Baby in einem Paket eintrifft, passt gerade noch hinein. Doch eines Tages stellt der verwirrt regierende König Alfons fest: Überbevölkerung! Dampflok Emma oder Jim – eine*r muss weg. Lukas und Jim fliehen vor dem Dilemma und stechen mit Emma in See. Auf ihrer Flucht befreien sie die mandalanische Prinzessin Li Si aus den Klauen der Drachenlehrerin Mahlzahn. Zurück in Mandala lüftet die Lehrerin ein Geheimnis: Jeder Drache, der besiegt wird und dabei am Leben bleibt, wird weise. Dank der so geläuterten Frau Mahlzahn kann Lummerland elegant vergrößert werden, sodass alle – inklusive der inzwischen mit Jim Knopf verlobten Li Si – darauf Platz haben.

THEMEN Anderssein, Außenseiter, Freundschaft, Diskriminierung, Mut, Zusammenhalt, Werte, Kindheit, Natur

UNTERRICHTSFÄCHER Deutsch, Lebenskunde/Sachkunde, Religion/Ethik

WANN UND WO

Mo 19.11. | 9.00 Uhr | Hansa Filmstudio
 Mo 19.11. | 10.00 Uhr | Blankeneser Kino
 Di 20.11. | 9.00 Uhr | Alabama Kino ★
 Di 20.11. | 9.00 Uhr | Zeise Kinos
 Mi 21.11. | 9.30 Uhr | Metropolis Kino
 Mi 21.11. | 11.00 Uhr | UCI Wandsbek
 Do 22.11. | 9.15 Uhr | Savoy Filmtheater
 Do 22.11. | 14.00 Uhr | Abaton Kino
 Fr 23.11. | 10.00 Uhr | CinemaxX Damtrot

★ Kinoseminar mit Laura Schubert, Literatur- und Medienwissenschaftlerin



HINWEIS

Dieser Film wird in der Fortbildung „Vom Buch auf die Leinwand – Literaturverfilmungen in der Grundschule“ besprochen (S. 8).

Überflieger – Kleine Vögel, großes Geklapper



Animationsfilm, Familienfilm

DEUTSCHLAND/BELGIEN/LUXEMBURG/NORWEGEN 2017 | TOBY GENKEL & REZA MEMARI | 84 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bester Jugendfilm beim Bayerischen Filmpreis, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Der kleine Spatz Richard verliert seine Eltern und wird von einer Storchfamilie aufgenommen, die ihn schnell ins Herz schließt. Schon bald fühlt er sich wie ein echter Storch. Doch dann naht der Herbst und die Störche müssen auf die lange Reise nach Afrika aufbrechen. Richards Storcheltern fühlen sich gezwungen, ihn zurückzulassen. Zu weit und zu beschwerlich erscheint ihnen die Reise für einen Spatz mit kleinen Flügeln. Richard ist sauer! Natürlich ist er Storch genug, um nach Afrika zu fliegen! So einfach ist es dann alleine nicht, aber mit der Hilfe seiner Freunde Olga und Kiki schafft er es schließlich, sich auf die aufregende Reise nach Süden zu machen.

THEMEN

Familie, Freundschaft, Tiere, Zusammenhalt, Selbstvertrauen, Identität, Mut, Migration, Reise, Abenteuer

UNTERRICHTSFÄCHER

Lebenskunde/Sachkunde, Geografie, Biologie, Religion/Ethik, Deutsch

WANN UND WO

Mo 19.11. | 14.15 Uhr | 3001 Kino
 Di 20.11. | 9.00 Uhr | filmRaum
 Do 22.11. | 9.00 Uhr | CinemaxX Wandsbek
 Fr 23.11. | 9.30 Uhr | Zeise Kinos ★

★ Filmgespräch mit der Produzentin Denise Heins

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „Konflikte in der offenen Gesellschaft“.

Das Pferd auf dem Balkon



Kinderfilm

ÖSTERREICH 2012 | HÜSEYIN TABAK | 93 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Auszeichnungen, u. a. Goldener Spatz der Kindermedienstiftung für Bestes Drehbuch und Bester Darsteller, Publikumspreis beim Lucas Filmfestival Frankfurt

INHALT

Der zehnjährige Mika ist ein außergewöhnlicher Junge. Alles, was mit Mathematik zu tun hat, fasziniert ihn, er nimmt manchmal Dinge wahr, die andere nicht sehen, und er versteht keine Witze. Wenn er nicht zu einer ganz bestimmten Uhrzeit sein Essen bekommt, kann er sehr wütend werden. Der Kontakt mit anderen Menschen fällt ihm schwer und in der Schule hat er keine Freunde. Mika hat das Asperger-Syndrom, eine leichte Form von Autismus. Eines Nachts entdeckt Mika ein Pferd auf dem Balkon der gegenüberliegenden Wohnung. Wie sich herausstellt, gehört es dem neuen Nachbarn Sascha, der das Pferd Bucephalus bei einer Tombola gewonnen hat. Bucephalus und Mika verstehen sich sofort und Mika besucht es, so oft er kann. Doch Sascha muss das Pferd verkaufen, da er Spielschulden hat. Zusammen mit Dana, dem gleichaltrigen Nachbarmädchen, Hedi, seiner Ersatzoma, und Sascha gelingt es Mika, dies zu verhindern. Als das Pferd plötzlich doch verschwunden ist, setzt Mika alles daran, um es zurückzuholen.

THEMEN Inklusion, Freundschaft, Anderssein, Tiere, Außenseiter

UNTERRICHTSFÄCHER

Religion/Ethik, Gemeinschaftskunde, Deutsch, Psychologie/Pädagogik

WANN UND WO

Mo 19.11. | 9.00 Uhr | filmRaum ★
 Mi 21.11. | 9.00 Uhr | Alabama Kino ★
 Do 22.11. | 10.00 Uhr | CinemaxX Dammtor
 Fr 23.11. | 10.30 Uhr | Blankeneser Kino

★ Anschließendes Skype-Gespräch mit dem Regisseur Hüseyin Tabak
 ★ bpb-Kinoseminar mit Eva-Maria Schneider-Reuter, SchauspielerIn, Moderatorin und Medienpädagogin

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Ich und die anderen“.

KINOSEMINAR

bpb
 Bundeszentrale für
 politische Bildung



Emil und die Detektive (1931)



Literaturverfilmung nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner

DEUTSCHLAND 1931 | GERHARD LAMPRECHT | 75 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Teil des Filmkanons der Bundeszentrale für politische Bildung

INHALT

Emil Tischbein darf die Sommerferien bei seiner Großmutter in Berlin verbringen – für den Jungen aus der Kleinstadt ein großes Abenteuer. Auf der Zugfahrt lernt er den mysteriösen anmutenden Herrn Grundeis kennen, der bemerkt, dass Emil viel Geld bei sich hat. Herr Grundeis bietet Emil Bonbons an, doch das heimtückische Naschwerk lässt ihn einschlafen und bei seiner Ankunft ist das ganze Geld gestohlen. Wie ungerecht! Das Geld hatte Emils Mutter schließlich lange zusammengespart, um damit die Großmutter zu unterstützen. Ohne zu zögern nimmt Emil die Verfolgung auf und findet bald Verbündete: Gustav mit der Hupe, Pony Hütchen und viele andere Großstadtkinder wollen ihm helfen, den Dieb zu stellen. Das Abenteuer nimmt seinen Lauf und schon bald tönt es durch die ganze Stadt: „Parole Emil!“

Filmklassiker wie dieser erzählen nicht nur spannende Geschichten, sondern sind in ihren Bildern und ihrer Gestaltung auch Zeitzeugen der besonderen Art. So ist der Film nicht nur die Visualisierung einer spannenden Geschichte über Moral und Gerechtigkeit. Er ist auch eine Momentaufnahme des Lebens in Berlin am Vorabend der nationalsozialistischen Machtergreifung.

THEMEN Werte, Gemeinschaft, Kindheit, Großstadt, Geschichte

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Religion/Ethik, Lebenskunde/Sachkunde, Geschichte, Gemeinschaftskunde, Medien/Film, Psychologie/Pädagogik

WANN UND WO

Mi 21.11. | 9.30 Uhr | Magazin Filmkunsttheater
 Do 22.11. | 9.30 Uhr | Metropolis Kino ★
 Fr 23.11. | 10.00 Uhr | Hansa Filmstudio
 ★ Kinoseminar mit Christian Maintz, Autor,
 Film- und Literaturwissenschaftler

HINWEIS

Im Rahmen des europäischen Projekts „Film – A Language Without Borders“.



KINOSEMINAR

Königin von Niendorf



Kinderfilm, Abenteuerfilm

DEUTSCHLAND 2017 | JOYA THOME | 67 MIN.

INHALT

Die zehnjährige Lea lebt mit ihren Eltern im beschaulichen Niendorf. Normalerweise verbringt sie die Sommerferien mit ihrer besten Freundin im Ferienlager, aber irgendwie verstehen die beiden sich nicht mehr so gut. Daher fährt sie nun allein mit dem Fahrrad durch das Dorf, holt Milch in einer Blechkanne und besucht ihren Freund Mark, der Musiker ist und als Aussteiger auf einem Bauernhof lebt. Auf einem ihrer Streifzüge entdeckt Lea fünf Jungs, die sich ein Floß gebaut haben. Wie sich herausstellt, sind die fünf eine richtige Bande. Zu gern wäre sie Teil dieser Gruppe, doch so einfach nimmt die Bande keine Neuen auf. Mit einer Mutprobe muss Lea beweisen, dass sie es wirklich ernst meint. Dann soll auch noch der Bauernhof von Mark versteigert werden. So werden die Sommerferien doch noch zu einem großen Abenteuer!

THEMEN

Mut, Freundschaft, Kindheit, Erwachsenwerden, Zusammenhalt, Landleben

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Lebenskunde/Sachkunde, Religion/Ethik, Psychologie/Pädagogik

WANN UND WO

Di 20.11. | 9.15 Uhr | 3001 Kino ★
 Mi 21.11. | 9.15 Uhr | Cinemax Wandsbek
 Do 22.11. | 9.00 Uhr | Zeise Kinos
 Fr 23.11. | 11.30 Uhr | Metropolis Kino
 ★ Kinoseminar mit Stefanie Reis,
 Filmvermittlerin und Moderatorin



#17Ziele



HINWEIS

Im Rahmen des Programms „17 Ziele – EINE Zukunft“ können Referent*innen von „Bildung trifft Entwicklung“ zur Vor- und Nachbereitung in den Unterricht eingeladen werden (siehe S. 5).

Paddington 2



Literaturverfilmung nach der Kinderbuchreihe von Michael Bond

GROSSBRITANNIEN / FRANKREICH 2017 | PAUL KING | 99 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Nominiert als Bester Britischer Film bei den BAFTAs, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Seit der sprechende Bär Paddington als blinder Passagier nach London kam und von Familie Brown aufgenommen wurde, ist einige Zeit vergangen. Mittlerweile ist der flauschige Einwanderer vorbildlich in der neuen Heimat integriert und wird in der Nachbarschaft für seine hilfsbereite Art geschätzt. Zum 100. Geburtstag seiner Tante Lucy will Paddington ihr ein Aufklapp-Bilderbuch mit Londoner Stadtansichten schenken, das er aber nicht bezahlen kann. Also begibt sich der Bär auf Jobsuche. Als einmaliger Tollpatsch stiftet er Chaos in einem Friseursalon und als Fensterputzer, spart aber fleißig weiter das nötige Geld für das Geschenk. Doch als ein Dieb das Pop-up-Buch stiehlt, weil darin eine geheime Schatzkarte verborgen ist, bekommt der unschuldige Bär eine Haftstrafe aufgebremmt. Während er im Gefängnis mit seiner naiven Ehrlichkeit aneckt, suchen die von Paddingtons Unschuld überzeugten Browns den wahren Täter.

THEMEN

Abenteuer, Märchen, Familie, Freundschaft, Migration, Heimat, Zusammenhalt, Werte, Tiere

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Englisch, Religion/Ethik

WANN UND WO

Mo 19.11. | 9.15 Uhr | Abaton Kino (OmU: Englisch)
 Mo 19.11. | 9.30 Uhr | Koralle Lichtspielhaus
 Mo 19.11. | 11.00 Uhr | UCI Mundsburg
 Di 20.11. | 9.00 Uhr | Passage Kino
 Mi 21.11. | 9.30 Uhr | Studio Kino
 Do 22.11. | 9.00 Uhr | Hansa Filmstudio
 Fr 23.11. | 11.00 Uhr | Cinemax Wandsbek

Rico, Oskar und das Herzgebreche



Literaturverfilmung nach der Kinderbuchreihe von Andreas Steinhöfel

DEUTSCHLAND 2015 | WOLFGANG GROOS | 95 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Ein neuer Fall für Rico und Oskar! Die beiden Freunde aus Berlin-Kreuzberg bilden ein ungewöhnliches Team: Oskar ist hochbegabt, während sich Rico selbst „tiefbegabt“ nennt. Nach ihrem letzten großen Coup ist Oskar vorübergehend bei Rico eingezogen, denn sein Vater braucht Abstand. Zusammen genießen die beiden Jungen nun die Sommerferien, etwa beim Bingo, wo Rico immer mit seiner Mutter Tanja hingeht. Auf wundersame Weise gewinnt Tanja jedes Mal. Meist ergattert sie eine Handtasche, die sie später im Internet verkauft. Doch dabei macht Oskar eine unglaubliche Entdeckung: Tanja schummelt! Und bei den Taschen, die sie weiterverkauft, handelt es sich um sündhafte teure Lederware. Gemeinsam finden die beiden Kinderdetektive heraus, dass Tanja Opfer einer Erpressung ist. Ihre Spürnasen führen sie bis über die Grenzen der Stadt hinaus, wo sie einem gemeinen Verbrecherduo auf die Spur kommen und mit jeder Menge „Herzgebreche“ konfrontiert werden.

THEMEN

Abenteuer, Freundschaft, Familie, Inklusion, Zusammenhalt, Liebe, Werte

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Gemeinschaftskunde, Lebenskunde/Sachkunde, Religion/Ethik

WANN UND WO

Mo 19.11. | 9.30 Uhr | Savoy Filmtheater
Di 20.11. | 10.00 Uhr | Blankeneser Kino
Di 20.11. | 11.00 Uhr | UCI Wandsbek
Mi 21.11. | 9.15 Uhr | Abaton Kino
Do 22.11. | 9.00 Uhr | filmRaum
Do 22.11. | 9.30 Uhr | Koralle Lichtspielhaus
Fr 23.11. | 9.00 Uhr | Alabama Kino

Unsere Erde 2 – So haben Sie die Welt ...



UNSERE ERDE 2 – SO HABEN SIE DIE WELT NOCH NIE ERLEBT!

Dokumentarfilm

GROSSBRITANNIEN / CHINA 2017 | PETER WEBBER, RICHARD DALE & FAN LIXIN | 95 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

„Unsere Erde 2“ zeigt wie sein Vorgänger in packenden Aufnahmen den unglaublichen Artenreichtum unseres Planeten und seine fantastische Natur. Von den höchsten Bergen zu unberührten Inseln, von der Arktis über Regenwälder bis hinein in Städte, erleben die Zuschauer*innen hautnah und intensiv die unterschiedlichsten tierischen Lebensformen, ihren Alltag und ihren Kampf um das tägliche Überleben. Im Verlauf eines einzigen Tages, vom Sonnenaufgang bis in die tiefe Nacht, kommt das Publikum Zebras und Giraffen in der afrikanischen Savanne, Narwalen in der Arktis, Kolibris im Regenwald Ecuadors, Meereshen auf den Galapagos-Inseln, die schon unmittelbar nach dem Schlüpfen von heimischen Nattern gejagt werden, Eintagsfliegen in einer ungarischen Flusslandschaft und vielen anderen Tieren so nahe wie nie zuvor.

THEMEN

Natur, Tiere, Klimawandel

UNTERRICHTSFÄCHER

Biologie, Lebenskunde/Sachkunde, Geografie

WANN UND WO

Mo 19.11. | 9.00 Uhr | Zeise Kinos
Di 20.11. | 9.00 Uhr | Hansa Filmstudio
Di 20.11. | 11.00 Uhr | UCI Mundsburg
Mi 21.11. | 10.00 Uhr | Blankeneser Kino
Mi 21.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Harburg
Do 22.11. | 9.30 Uhr | Passage Kino
Fr 23.11. | 9.15 Uhr | CinemaxX Wandsbek

Baymax – Riesiges Robowabohu



Animationsfilm nach der Comicbuchreihe

USA 2014 | DON HALL & CHRIS WILLIAMS | 97 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Oscar als Bester Animationsfilm 2015

INHALT

Hiro Hamada ist 13 Jahre alt und lebt in San Fransokyo. Er ist ein begabter Tüftler und der Erfinder der Microbots, winziger Roboter, die wie ein großer Schwarm zusammenarbeiten können. Kurz bevor Hiro sein Studium an einer technischen Universität beginnt, kommt es dort zu einer Explosion, bei der Hiro's Bruder Tadashi ums Leben kommt. Zudem stellt sich heraus, dass seine Microbots gestohlen wurden. Zusammen mit Tadashis Freunden und dem von ihm entwickelten Medizinroboter Baymax begibt sich Hiro auf die Suche nach dem Dieb. Schon bald ist klar: Es steht sehr viel mehr auf dem Spiel als nur die Wiederbeschaffung seiner Erfindung. Um die Herausforderungen meistern zu können, rüstet Hiro den gutmütigen Baymax zu einem Superhelden auf.

THEMEN

Roboter, Technik, Trauer, Zusammenhalt, Werte

UNTERRICHTSFÄCHER

Mathematik/Informatik, Lebenskunde/Sachkunde, Gemeinschaftskunde, Religion/Ethik, Kunst

WANN UND WO

Mo 19.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek
 Di 20.11. | 10.00 Uhr | CinemaxX Dammtor
 Mi 21.11. | 11.00 Uhr | UCI Wandsbek
 Do 22.11. | 9.30 Uhr | Magazin Filmkunsttheater
 Fr 23.11. | 9.30 Uhr | Studio Kino ★

★ Moderiertes Filmgespräch mit einem Gast aus der Forschungsbörse des Wissenschaftsjahrs

KINOSEMINAR

Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr | 2018

ARBEITSWELTEN DER ZUKUNFT

HINWEIS

Im Rahmen des „Wissenschaftsjahrs 2018 – Arbeitswelten der Zukunft“.

Die Pfefferkörner und der Fluch ...



DIE PFEFFERKÖRNER UND DER FLUCH DES SCHWARZEN KÖNIGS

Abenteuerfilm nach der Fernsehserie „Die Pfefferkörner“

DEUTSCHLAND 2017 | CHRISTIAN THEEDE | 99 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Die Pfefferkörner, das sind Mia, ihr bester Freund Benny und Mias Schwester Alice. Gemeinsam lösen sie rund um Hamburg jede Menge rätselhafter Fälle. Für den neuesten Fall geht es jedoch weit über die Stadtgrenzen hinaus – und zwar auf Klassenfahrt nach Südtirol. Mia freut sich besonders auf ihren Freund Luca, der dort auf einem Berghof lebt. Doch Luca belastet etwas: Bei ihm zu Hause geschehen unheimliche Dinge, es scheint zu spuken! Zum Glück sind die Pfefferkörner nicht abergläubisch. Gemeinsam mit ihrem neuen Mitschüler Johannes machen Sie sich daran, das Rätsel zu lösen.

THEMEN

Freundschaft, Zusammenhalt, Vorurteile, Liebe, Schule, Familie, Umwelt, Abenteuer, Werte, Landleben

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Gemeinschaftskunde, Religion/Ethik

WANN UND WO

Mo 19.11. | 9.00 Uhr | Alabama Kino ★
 Di 20.11. | 9.00 Uhr | CinemaxX Wandsbek
 Mi 21.11. | 9.00 Uhr | Hansa Filmstudio
 Mi 21.11. | 14.00 Uhr | 3001 Kino ★
 Do 22.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino ★
 Do 22.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Harburg
 Fr 23.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Dammtor

★ Filmgespräch mit Mitgliedern des Filmteams

Thilda und die beste Band der Welt



Kinderfilm, Komödie

NORWEGEN/SCHWEDEN 2018 | CHRISTIAN LO | 94 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Filmpreis der Kinderjury beim Kinderfilmfestival Kristiansand und beim Zlín Film Festival

INHALT

Die 14-jährigen Grim und Aksel sind nicht nur beste Freunde, sondern haben auch zusammen eine Band, „Los Bando Immortale“. Als sie die Zusage für den Auftritt beim nationalen Rockmusik-Wettbewerb erhalten, geht ein großer Traum in Erfüllung. Doch es gibt noch ein Problem: Aksel kann nicht singen, die Band braucht Verstärkung und zum Casting kommt nur die neunjährige Thilda mit ihrem Cello. Aber Thilda überzeugt, denn sie hat den Rock 'n' Roll im Blut und wird in die Band aufgenommen. Zusammen mit Rallyefahrer Martin machen sie sich in einem „ausgeliehenen“ Wohnmobil auf den Weg quer durch Norwegen. Damit haben sie die Probleme jedoch nicht hinter sich gelassen: Thilda hat die Teilnahmeerlaubnis ihrer Eltern gefälscht und Martins Vater und Bruder haben die Verfolgung aufgenommen, denn sie wollen ihr Wohnmobil zurück. Trotzdem retten die vier unterwegs noch eine Braut mit einer Autopanne und treffen Grims großes Idol „The Hammer“. Im Wettlauf gegen die Zeit wachsen sie als enge Freunde zusammen und schaffen es gerade noch rechtzeitig zum großen Auftritt.

THEMEN

Freundschaft, Außenseiter, Musik, Familie, Selbstvertrauen, Erwachsenwerden, Liebe

UNTERRICHTSFÄCHER

Musik, Gemeinschaftskunde, Deutsch, Religion / Ethik

WANN UND WO

Mo 19.11. | 9.30 Uhr | Studio Kino
Mi 21.11. | 9.30 Uhr | 3001 Kino
Do 22.11. | 9.15 Uhr | Cinemax Wandsbek

Vorstadtkrokodile



Literaturverfilmung nach dem Kinderbuch von Max von der Grün

DEUTSCHLAND 2009 | CHRISTIAN DITTER | 98 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Deutscher Filmpreis in Gold als Bester Kinderfilm, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Der zehnjährige Hannes wächst bei seiner alleinerziehenden Mutter auf. Sein großer Traum ist es, von der Kinderclique der „Vorstadtkrokodile“ aufgenommen zu werden. Bei der dafür notwendigen Mutprobe gerät er in Lebensgefahr. Erst in letzter Minute wird er von Kai gerettet, der auch unbedingt zur Bande gehören möchte. Kai sitzt im Rollstuhl und wird von den „Vorstadtkrokodilen“ viel gehänselt. Für sie ist er nur der „Spasti“, der noch nicht mal wegrennen kann, wenn es brenzlig wird. Als Kai jedoch einen nächtlichen Einbruch beobachtet, wird er plötzlich interessant für die Clique. Allerdings will er nur reden, wenn er mitkommen darf. Mit seiner Hilfe, viel Ideenreichtum und Mut machen sich die „Vorstadtkrokodile“ daran, den Fall zu lösen und es mit der jugendlichen Einbrecherbande aufzunehmen.

THEMEN

Abenteuer, Freundschaft, Inklusion, Außenseiter, Vorurteile, Familie, Kindheit, Werte

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Religion / Ethik, Lebenskunde / Sachkunde, Gemeinschaftskunde

WANN UND WO

Mo 19.11. | 10.00 Uhr | Cinemax Dammtor
Do 22.11. | 14.00 Uhr | 3001 Kino
Fr 23.11. | 9.30 Uhr | Magazin Filmkunsttheater

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Ich und die anderen“. Dieser Film wird in der Fortbildung „Sprachsensibel unterrichten mit Film im Deutschunterricht“ besprochen (S. 6). Zusätzlich steht spezielles Begleitmaterial für DaF/DaZ-Kurse zur Verfügung, welches auch für den Einsatz im sprachsensiblen Unterricht geeignet ist.



Billy Elliot – I Will Dance



Drama

GROSSBRITANNIEN 2000 | STEPHEN DALDRY | 106 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Auszeichnungen, u. a. Bester Britischer Film bei den BAFTA Awards und Nominierung Bester Film bei den Oscars und den Golden Globes, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Wille zur Selbstbehauptung und Durchsetzungskraft sind die Eigenschaften, die nach Auffassung des Witwers Elliot in der rauen politischen Wirklichkeit der nordenglischen Bergarbeiterstreiks in den Achtzigerjahren zum Erfolg verhelfen. Deshalb schickt er seinen 14-jährigen Sohn Billy trotz erheblicher finanzieller Schwierigkeiten in den Boxunterricht, während er und sein ältester Sohn Tony gegen die Schließung der örtlichen Kohleminen kämpfen. Billys offensichtliche musische Begabung unterdrückt er nach besten Kräften. Dieser gerät jedoch zufällig in eine Ballettstunde, fängt Feuer und arbeitet – auch nachdem er vom Vater entdeckt und bestraft wird – leise und beharrlich an seiner Tanztechnik und schafft es schließlich, seinen Vater zu überzeugen.

THEMEN

Identität, Sexualität, Geschlechterrollen, Erwachsenwerden, Familie, Freundschaft, Außenseiter

UNTERRICHTSFÄCHER

Englisch, Darstellendes Spiel, Musik, Gemeinschaftskunde, Politik / Gesellschaft, Psychologie / Pädagogik, Sport, Religion / Ethik

WANN UND WO

Mo 19.11. | 12.00 Uhr | Alabama Kino
Di 20.11. | 9.30 Uhr | Studio Kino
Fr 23.11. | 10.00 Uhr | CinemaxX Dammtor
Fr 23.11. | 13.30 Uhr | 3001 Kino (OF: Englisch)



HINWEIS

Im Rahmen des europäischen Projekts „Film – A Language Without Borders“.

Das Mädchen Wadja



Drama

SAUDI-ARABIEN / DEUTSCHLAND 2012 | HAIFAA AL MANSOUR | 97 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Auszeichnungen, u. a. Friedenspreis des Deutschen Films und der Art Cinema Award bei den Filmfestspielen Venedig, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Wadja ist zehn Jahre alt und lebt mit ihrer Mutter, einer Krankenschwester, in Riad. Sie ist ein aufgewecktes Kind, das gern Dinge täte, die der Islam für Mädchen nicht vorgesehen hat: zum Beispiel mit ihrem Freund Abdullah um die Wette Fahrrad fahren, unter der Hand verkaufte Kassetten mit englischen Popsongs hören oder die Nägel lackieren. Ihre Mutter hat ganz andere Sorgen. Sie ist seit Wadjdas Geburt unfruchtbar und hat gehört, dass der Vater sich eine zweite Frau nehmen möchte, die ihm den Sohn schenken soll, den er sich wünscht. Als Wadja ihr Traumfahrrad entdeckt, bemüht sie sich mit Geschick und Tricks darum, Geld aufzutreiben, um es sich kaufen zu können, und nimmt schließlich sogar am schulischen Koranwettbewerb teil, um sich mit dem Preisgeld ihren Wunsch zu erfüllen. Während Wadja ihrem Ziel immer näher kommt, muss ihre Mutter erkennen, dass alle Bemühungen nichts nützen, mit denen sie den Vater an sich zu binden versucht.

THEMEN

Fremde Kulturen, Religion, Familie, Geschlechterrollen, Erwachsenwerden

UNTERRICHTSFÄCHER

Gemeinschaftskunde, Politik / Gesellschaft, Religion / Ethik, Philosophie, Geografie, Psychologie / Pädagogik

WANN UND WO

Di 20.11. | 9.00 Uhr | Metropolis Kino ★
Mi 21.11. | 9.00 Uhr | filmRaum
Do 22.11. | 12.00 Uhr | Magazin Filmkunsttheater
★ bpb-Kinoseminar mit Eva-Maria Schneider-Reuter, Schauspielerin, Moderatorin und Medienpädagogin



#17Ziele

HINWEIS

Im Rahmen des Programms „17 Ziele – EINE Zukunft“ können Referent*innen von „Bildung trifft Entwicklung“ zur Vor- und Nachbereitung in den Unterricht eingeladen werden (siehe S. 5).



Fannys Reise



Drama

FRANKREICH/BELGIEN 2016 | LOLA DOILLON | 94 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

UNICEF-Preis beim Kinderfilmfestival Wien, Fritz-Gerlich Filmpreis beim Filmfest München

INHALT

Frankreich, 1943: Während der Besetzung durch die Nationalsozialisten hält sich die 13-jährige Fanny mit ihren Geschwistern in einem Kinderheim in der Region Creuse versteckt, nachdem es in Paris für Juden zu gefährlich geworden ist. Doch auch in dem Heim sind die Kinder bald nicht mehr vor den deutschen Truppen sicher. So wird Fanny unfreiwillig Anführerin einer Gruppe von Kindern, mit der sie sich auf die Flucht in Richtung der Schweizer Grenze begibt. Trotz der Gefahren und Ängste, die die Kinder durchstehen müssen, erzählt der Film auch eine Geschichte über die Bedeutung von Zuversicht, Mut, Solidarität und Freundschaft. „Fannys Reise“ beruht auf wahren Begebenheiten. Als Grundlage für die Geschichte diente der autobiografische Roman von Fanny Ben-Ami.

THEMEN

Holocaust, Nationalsozialismus, Flucht, Werte, Identität, Zusammenhalt, Familie

UNTERRICHTSFÄCHER

Geschichte, Religion/Ethik, Französisch, Deutsch, Gemeinschaftskunde

WANN UND WO

Di 20.11. | 10.30 Uhr | Blankeneser Kino
 Mi 21.11. | 10.00 Uhr | CinemaxX Dammtor
 Do 22.11. | 9.00 Uhr | Alabama Kino

Tomboy



Drama

FRANKREICH 2011 | CÉLINE SCIAMMA | 84 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Auszeichnungen, u. a. den Teddy-Award bei der Berlinale

INHALT

Aller Anfang ist schwer. Doch für Laure läuft eigentlich alles ganz gut, nachdem ihre Eltern mit ihr und ihrer kleinen Schwester wieder mal umgezogen sind. Es ist Sommer, schnell lernt sie die Kinder der Nachbarschaft kennen, und sie verliebt sich in Lisa. Doch für Lisa heißt Laure Michael und unter diesem Namen kennen sie auch ihre anderen neuen Freunde. Außer dem Namen ändert sich für Laure zunächst nicht viel. Sie spielt Fußball, sie rauft, sie träumt und verbringt glückliche Sommertage. Einen Jungen zu spielen, fällt ihr nicht schwer. Kompliziert wird es, als sich Lisa bei Laures Schwester nach ihrem Bruder Michael erkundigt. Das Spiel mit der eigenen Identität wird zu einem Geheimnis, das Laure sowohl vor ihren Freunden als auch vor ihren Eltern hüten muss.

THEMEN

Liebe, Sexualität, Freundschaft, Familie, Geschlechterrollen, Erwachsenwerden

UNTERRICHTSFÄCHER

Psychologie/Pädagogik, Französisch, Deutsch, Religion/Ethik, Gemeinschaftskunde

WANN UND WO

Mo 19.11. | 10.00 Uhr | Hansa Filmstudio ★
 Mi 21.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Harburg
 Do 22.11. | 9.15 Uhr | Abaton Kino ★
 Fr 23.11. | 9.30 Uhr | 3001 Kino

★ Kinoseminar mit Stefanie Reis, Filmvermittlerin und Moderatorin
 ★ bpb-Kinoseminar mit Eva-Maria Schneider-Reuter, Schauspielerin, Moderatorin und Medienpädagogin

INHWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Ich und die anderen“.

KINOSEMINAR

bpb
 Bundeszentrale für
 politische Bildung



Wunder



Literaturverfilmung nach dem Roman von Raquel J. Palacio

USA 2017 | STEPHEN CHBOSKY | 114 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Der zehnjährige August „Auggie“ Pullmann ist mit einem seltenen Gendefekt zur Welt gekommen, der sein Gesicht stark deformiert hat. Auch nach etlichen Operationen bleiben seine Züge sichtbar verzerrt, auf der Straße wird er angestarrt. Deswegen verbirgt Auggie sein Gesicht am liebsten unter einem Astronautenhelm. Um ihn vor Blicken und Kommentaren zu schützen, unterrichtet ihn seine Mutter Isabel zu Hause. Nun soll Auggie jedoch an einer regulären öffentlichen Schule die 5. Klasse besuchen. Der Einschulung blickt er skeptisch entgegen, weil er nicht zu Unrecht fürchtet, dass die anderen Kinder ihn wegen seines Äußeren ausschließen. Zwar findet Auggie in seinem Klassenkameraden Jack schnell einen Freund, muss aber ertragen, dass ihn die meisten anderen Kinder meiden und herabsetzen – allen voran der scheinheilige Julian. Seine ältere Schwester Via fühlt sich unterdessen zurückgesetzt, da sich ihre Eltern scheinbar nur um Auggies Wohl sorgen.

THEMEN

Außenseiter, Diskriminierung, Familie, Freundschaft, Schule, Kindheit, Inklusion, Vorurteile

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Englisch, Religion/Ethik, Psychologie/Pädagogik, Gemeinschaftskunde

WANN UND WO

Mo 19.11. | 9.15 Uhr | CinemaxX Wandsbek
 Mo 19.11. | 14.00 Uhr | Abaton Kino
 Di 20.11. | 9.15 Uhr | Savoy Filmtheater (OmU: Englisch)
 Di 20.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Harburg
 Mi 21.11. | 11.00 Uhr | UCI Mundsburg
 Do 22.11. | 11.30 Uhr | Passage Kino
 Fr 23.11. | 9.00 Uhr | Hansa Filmstudio

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Ich und die anderen“.



Blanka



Drama

ITALIEN/JAPAN/PHILIPPINEN 2015 | KOHKI HASEI | 75 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Auszeichnungen, u. a. bei den Filmfestspielen Venedig, Cinekid Festival Niederlande und Filmfestival Fribourg

INHALT

Ihren Vater kennt sie nicht, ihre Mutter hat sich mit einem anderen Mann davon gemacht – seitdem lebt die elfjährige Blanka allein in den Straßen von Manila. Aus Tüchern und Kartons hat sie sich ein Zuhause eingerichtet, mit Diebstählen und Betteln hält sie sich über Wasser. Was an Geld übrig bleibt, legt das Mädchen in eine kleine Blechbüchse. Blanka spart für eine Mutter, denn sie hat gesehen, dass Erwachsene sich Kinder kaufen. Also, so denkt sie, sollte das auch umgekehrt möglich sein. Aber dann begegnet sie dem blinden Straßenmusiker Peter. Bald singt sie zu seinem Gitarrenspiel und gemeinsam finden sie eine Anstellung in einem Club. Erstmals hat die Kleine einen Vertrauten, ein richtiges Bett und eine Zukunft. Als der alte Mann und das Mädchen Opfer einer Intrige werden, beginnt für beide jedoch erneut das Leben auf der Straße.

THEMEN

Kindheit, Armut, Menschenrechte, Außenseiter, Freundschaft, Familie, Asien, Musik

UNTERRICHTSFÄCHER

Gemeinschaftskunde, Politik/Gesellschaft, Religion/Ethik, Geografie, Psychologie/Pädagogik, Musik

WANN UND WO

Mo 19.11. | 12.00 Uhr | Koralle Lichtspielhaus
 Di 20.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Dammtor
 Mi 21.11. | 10.00 Uhr | Hansa Filmstudio
 Fr 23.11. | 9.00 Uhr | Passage Kino ★

★ Kinoseminar mit Referent*in
 des Programms „Bildung trifft Entwicklung“

HINWEIS

Im Rahmen des Programms „17 Ziele - EINE Zukunft“ können Referent*innen von „Bildung trifft Entwicklung“ zur Vor- und Nachbereitung in den Unterricht eingeladen werden (siehe S. 5).



#17Ziele



Fridas Sommer



Drama

SPANIEN 2017 | CARLA SIMÓN | 96 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Auszeichnungen, u. a. Großer Preis der Internationalen Jury bei der Berlinale „Generation Kplus“ und Preis für den besten Erstlingsfilm

INHALT

Es ist 1993, Frida ist sechs Jahre alt und hat bisher mit ihrer Mutter in Barcelona gelebt. Aber Fridas Mutter ist gerade an Aids gestorben. Von nun an wird Frida bei ihrem Onkel Esteve, ihrer Tante Marga und ihrer jüngeren Cousine Anna wohnen. Die drei versuchen ihr den Start in das neue Leben so angenehm wie möglich zu machen und empfangen sie herzlich. Frida und Anna verbringen den Sommer spielend zusammen in den Wiesen und Wäldern rund um das gemütliche Landhaus. Aber so sehr sich auch alle bemühen, sie alle sind von der neuen Situation herausgefordert. Von einer Minute auf die andere kann Fridas Stimmung von ausgelassener Fröhlichkeit in nachdenkliche Traurigkeit oder unbeherrschte Wut kippen. Sie fühlt sich mit Rollenspielen in ihr altes Leben zurück und versucht dieses nicht zu vergessen. Gleichzeitig gewöhnt sie sich an das neue Familienleben und findet ihren Platz darin.

THEMEN

Familie, Kindheit, Trauer, Tod, Liebe, Zusammenhalt, Landleben

UNTERRICHTSFÄCHER

Psychologie/Pädagogik, Deutsch, Religion/Ethik, Medien/Film, Gemeinschaftskunde, Kunst, Spanisch

WANN UND WO

Mo 19.11. | 11.45 Uhr | 3001 Kino ★

Fr 23.11. | 9.00 Uhr | Zeise Kinos ★

★ Kinoseminar mit Eva-Maria Schneider-Reuter, SchauspielerIn, Moderatorin und Medienpädagogin



Kurzfilmprogramm: Formen der Animation



Zu Animieren bedeutet immer auch, etwas zum Leben zu erwecken. In diesem Fall sind es die Einzelbilder, die durch ihre Kombination miteinander die Illusion eines bewegten Bildes schaffen. Diese Technik kann auf unterschiedlichste Art und Weise auch ganz einfach im Unterricht eingesetzt werden – sei es in Handarbeit oder mithilfe einfacher Apps und Computerprogramme. Das Filmprogramm stellt unterschiedliche Stilmittel vor, analysiert Form und Erzählstruktur und soll vor allem Inspiration bieten, einen eigenen Film zu drehen.

MEGATRICK

2D-ANIMATION | ANNE ISENSEE | DEUTSCHLAND 2017 | 2 MIN.

KATZENTAGE

2D-ANIMATION | JON FRICKEY | DEUTSCHLAND 2018 | 11 MIN.

INSEKTEN & CO

EXPERIMENTELLE ANIMATION | NATASJA KENSMIL | NIEDERLANDE 2011 | 3 MIN.

IN THE DISTANCE

2D-ANIMATION | FLORIAN GRODIG | DEUTSCHLAND 2015 | 8 MIN.

ICH WEINE NICHT, WENN DU AUCH NICHT MEHR WEINST

ANIMIERTER DOKUMENTARFILM | ANDY GLYNNE | GROSSBRITANNIEN 2012 | 5 MIN.

DER BETTNÄSSER

STOP-MOTION PIXILATION | INGO SCHILLER & STEPHAN MÜLLER
DEUTSCHLAND 2007 | 7 MIN.

FIRE IN CARDBOARD CITY

3D-COMPUTERANIMATION | PHIL BROUGH | NEUSEELAND 2017 | 9 MIN.

THEMEN

Identität, Fantasie, Filmsprache

UNTERRICHTSFÄCHER

Kunst, Musik, Darstellendes Spiel, Medien/Film, Deutsch, Gemeinschaftskunde, Psychologie/Pädagogik

WANN UND WO

Di 20.11. | 9.15 Uhr | Abaton Kino ★

Mi 21.11. | 9.30 Uhr | Zeise Kinos ★

★ Kinoseminar mit Lili Hartwig, Film- und Kulturwissenschaftlerin und Animationskünstler Jon Frickey



Programmübersicht

■ = ab Klasse 1/2 | ■ = ab Klasse 3/4 | ■ = ab Klasse 5/6 | ■ = ab Klasse 7/8 | ■ = ab Klasse 9/10 | ■ = ab Klasse 11 | ★ = mit Kinoseminar | ★ = mit Gast

Das Elbe Filmtheater wird auf Anfrage bespielt. Bitte wenden Sie sich direkt an das Projektbüro: 040-380 89 625 oder hamburg@schulkinowochen.de

Kino	Zeit	Montag, 19.11.	Dienstag, 20.11.	Mittwoch, 21.11.	Donnerstag, 22.11.	Freitag, 23.11.
3001	9.30 h	9.15 h: Rara – Meine Eltern sind... OmU ★ (S.27)	9.15 h: Königin von Niendorf ★ (S.16)	Thilda und die beste Band der Welt (S.19)	Kurzfilmprogramm: Mo&Friese ★ (S.10)	Tomboy (S.21)
	11.30 h	11.45 h: Fridas Sommer ★ (S.23)	Die fünfte Himmelsrichtung ★ (S.39)	The True Cost – Der Preis der Mode ★ (S.28)	Kurzfilmprogramm: Ich bin anders! ★ (S.36)	Everyone in Hawaii Has a Sixpack Already OmU ★ (S.35)
	14.00 h	14.15 h: Überflieger – Kleine Vögel, großes Geklapper (S.14)	Die Kleine Hexe (S.11)	Die Pfefferkörner und der Fluch des... ★ (S.18)	Vorstadtkrokodile (S.19)	11.30 h: Billy Elliot – I Will Dance Of (S.20)
	9.00 h	Eröffnung: Das schönste Mädchen der Welt ★ (S.33)	Die Kleine Hexe ★ (S.11)	Das schweigende Klassenzimmer ★ (S.39)	Die Pfefferkörner und der Fluch des... ★ (S.18)	Auf dem Weg zur Schule (S.13)
	9.15 h	Paddington 2 OmU (S.16)	Kurzfilmprogramm: Formen der Animation ★ (S.23)	Rico, Oskar und das Herzgebirge (S.17)	Tomboy ★ (S.21)	9.15 h: Hinterjunge Quex ★ (S.41)
Abaton	11.30 h	Die brillante Mademoiselle Neila OmU (S.34)	Aus dem Nichts ★ (S.44)	Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen (S.36)	Es war einmal Indianerland ★ (S.40)	9.30 h: Die fünfte Himmelsrichtung ★ (S.39)
	11.45 h	12.00 h: Wildes Herz ★ (S.38)	Everyone in Hawaii Has a Sixpack Already OmU ★ (S.35)	Score – Eine Geschichte der Filmmusik ★ (S.27)	Mustang ★ (S.37)	11.00 h: Mackie Messer – Brechts ... ★ (S.42)
	14.00 h	Wunder (S.22)	13.45 h: Sing Street OmU (S.31)	Die grüne Lüge ★ (S.29)	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer (S.14)	11.45 h: LOMO – Language of Many Others (S.30)
	14.15 h	14.30 h: Letztendlich sind wir dem Universum... OmU (S.29)	Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes (S.31)	Love, Simon OmU (S.26)	The Circle OmU (S.32)	12.00 h: Die Lebenden reparieren ★ (S.35)
	9.00 h	Die Pfefferkörner und der Fluch des... ★ (S.18)	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer ★ (S.14)	Das Pferd auf dem Balkon ★ (S.15)	Fannys Reise (S.21)	Rico, Oskar und das Herzgebirge (S.17)
Alabama	12.00 h	Billy Elliot – I Will Dance (S.20)	Die brillante Mademoiselle Neila (S.34)	Der Himmel wird warten ★ (S.33)	Love, Simon (S.26)	Das schönste Mädchen der Welt (S.33)
	10.00 h	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer (S.14)	Rico, Oskar und das Herzgebirge (S.17)	Unsere Erde 2 (S.17)	Pettersson und Findus – Findus zieht um (S.11)	Jugend ohne Gott (S.41)
	10.30 h	Die grüne Lüge (S.29)	Fannys Reise (S.21)	Letztendlich sind wir dem Universum egal (S.29)	Meine teuflisch gute Freundin (S.26)	Das Pferd auf dem Balkon (S.15)
	10.00 h	Pettersson und Findus – Findus zieht um (S.11)	Baymax – Riesiges Robowabohu (S.18)	Hexe Lilli rettet Weihnachten (S.13)	Das Pferd auf dem Balkon (S.15)	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer (S.14)
	10.00 h	Vorstadtkrokodile (S.19)	Mein Blind Date mit dem Leben (S.30)	Fannys Reise (S.21)	The Circle (S.32)	Billy Elliot – I Will Dance (S.20)
CinemaxX Dammtor	10.30 h	LOMO – Language of Many Others (S.30)	Ernest & Célestine (S.12)	Auf dem Weg zur Schule (S.13)	Mein Freund, die Giraffe (S.10)	Die Pfefferkörner und der Fluch des... (S.18)
	10.30 h	Mustang (S.37)	Blanka (S.22)	The Florida Project OmU (S.38)	Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen (S.36)	Die Verlegerin (S.40)
	11.00 h	Meine teuflisch gute Freundin (S.26)	Work Hard – Play Hard (S.44)	Jugend ohne Gott (S.41)	System Error (S.43)	Love, Simon (S.26)
	11.30 h	Mein Freund, die Giraffe (S.10)	Mein Freund, die Giraffe (S.10)	Unsere Erde 2 (S.17)	Auf dem Weg zur Schule (S.13)	
	11.30 h	Wunder (S.22)	Wunder (S.22)	Tomboy (S.21)	Die Pfefferkörner und der Fluch des... (S.18)	
CinemaxX Harburg	12.00 h	Letztendlich sind wir dem Universum egal (S.29)	Letztendlich sind wir dem Universum egal (S.29)	Mustang (S.37)	Mein Blind Date mit dem Leben (S.30)	
	12.00 h	The True Cost – Der Preis der Mode (S.28)	The True Cost – Der Preis der Mode (S.28)	Die Verlegerin (S.40)	Der Himmel wird warten (S.33)	
	9.00 h	Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch (S.12)	Die Pfefferkörner und der Fluch des... (S.18)	Pettersson und Findus – Findus zieht um (S.11)	Überflieger – Kleine Vögel, großes Geklapper (S.14)	Die kleine Hexe (S.11)
	9.15 h	Wunder (S.22)	Hexe Lilli rettet Weihnachten (S.13)	Königin von Niendorf (S.16)	Thilda und die beste Band der Welt (S.19)	Unsere Erde 2 (S.17)
	10.30 h	Baymax – Riesiges Robowabohu (S.18)	Rara – Meine Eltern sind irgendwie anders OmU (S.27)	Wildes Herz (S.38)	Das schweigende Klassenzimmer (S.39)	Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen OmU (S.36)
CinemaxX Wandsteb	11.00 h	The Circle (S.32)	Jugend ohne Gott (S.41)	Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes (S.31)	The True Cost – Der Preis der Mode (S.28)	Paddington 2 (S.16)
	11.15 h	Es war einmal Indianerland (S.40)	Pre-Crime (S.43)	Die brillante Mademoiselle Neila OmU (S.34)	vincent will meer (S.28)	Mein Blind Date mit dem Leben (S.30)
	9.00 h	Das Pferd auf dem Balkon ★ (S.15)	Überflieger – Kleine Vögel, großes Geklapper (S.14)	Das Mädchen Waditia (S.20)	Rico, Oskar und das Herzgebirge (S.17)	Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch (S.12)

	11.30 h	Es war einmal Indianerland (S.40)	Wildes Herz (S.38)	Sing Street OmU (S.31)	Mein Blind Date mit dem Leben (S.30)	Der Himmel wird warten OmU (S.33)
	9.00 h	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer (S.14)	Unsere Erde 2 (S.17)	Die Pfefferkörner und der Fluch des... (S.18)	Paddington 2 (S.16)	Wunder (S.22)
Hansa	10.00 h	Tomboy ★ (S.21)	Pettersson und Findus – Findus zieht um (S.11)	Blanka (S.22)	Sing Street OmU (S.31)	Emil und die Detektive (1931) (S.15)
	11.30 h	Das schweigende Klassenzimmer (S.39)	Love, Simon (S.26)	vincent will meer (S.28)	Die Verlegerin (S.40)	Hexe Lilli rettet Weihnachten (S.13)
Koralle	9.30 h	Paddington 2 (S.16)	Pettersson und Findus – Findus zieht um (S.11)	Die kleine Hexe (S.11)	Rico, Oskar und das Herzgebirge (S.17)	Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch (S.12)
	12.00 h	Blanka (S.22)	Wildes Herz (S.38)	Mackie Messer – Brechts Dreigroschenfilm (S.42)	Die grüne Lüge (S.29)	Meine teuflisch gute Freundin (S.26)
Magazin	9.30 h	Hexe Lilli rettet Weihnachten (S.13)	Auf dem Weg zur Schule (S.13)	Emil und die Detektive (1931) (S.15)	Baymax – Riesiges Robowabohu (S.18)	Vorstadtkrokodile (S.19)
	12.00 h	Das schweigende Klassenzimmer (S.39)	Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen (S.36)	vincent will meer (S.285)	Das Mädchen Wajida (S.20)	
Metropolis	9.30 h	Pre-Crime ★ (S.43)	The Circle ★ (S.32)	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer (S.14)	Emil und die Detektive (1931) ★ (S.15)	Kurzfilmprogramm Mo&Frieze ★ (S.10)
	12.00 h	Die kleine Hexe (S.11)	Paddington 2 (S.16)	Hitlerjunge Quex ★ (S.41)	Panzerkreuzer Potemkin ★ (S.42)	11.30 h: Königin von Niendorf (S.16)
Passage	9.00 h	Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes (S.31)	vincent will meer (S.28)	Ernest & Célestine ★ (S.12)	Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch (S.12)	Blanka ★ (S.22)
	11.30 h	Die Verlegerin ★ (S.40)	System Error (S.43)	Love, Simon (S.26)	Unsere Erde 2 (S.17)	Pettersson und Findus – Findus zieht um (S.11)
	12.00 h	Aus dem Nichts ★ (S.44)	Das schweigende Klassenzimmer ★ (S.39)	Moonlight ★ (S.37)	Wunder (S.22)	Work Hard – Play Hard ★ (S.44)
Savoy	9.00 h	9.30 h: Rico, Oskar und das Herzgebirge (S.17)	9.15 h: Wunder OmU (S.22)	Es war einmal Indianerland ★ (S.40)	Die anderen Plätze ★ (S.34)	Letztendlich sind wir dem Universum egal (S.29)
	11.30 h	Score – Eine Geschichte der Filmmusik (S.27)	Love, Simon OmU (S.26)	Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch (S.12)	9.15 h: Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer (S.14)	The Circle OmU (S.32)
Studio	9.30 h	Thilda und die beste Band der Welt (S.19)	Billy Elliot – I Will Dance (S.20)	Paddington 2 (S.16)	Die kleine Hexe (S.11)	11.15 h: Sing Street OmU (S.31)
	12.00 h	Moonlight ★ (S.37)	The Florida Project ★ (S.38)	Mein Blind Date mit dem Leben (S.30)	Wildes Herz ★ (S.38)	Baymax – Riesiges Robowabohu ★ (S.18)
UCI	11.00 h	Paddington 2 (S.16)	Unsere Erde 2 (S.17)	Die kleine Hexe (S.11)		Es war einmal Indianerland ★ (S.40)
Munds- burg	11.00 h	Love, Simon (S.26)	Die Lebenden reparieren ★ (S.35)	Wunder (S.22)		
	11.30 h	Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen (S.36)	Mein Freund, die Giraffe (S.10)	Rara – Meine Eltern sind irgendwie anders OmU (S.27)		
	11.30 h	System Error (S.43)	Meine teuflisch gute Freundin (S.26)	LOMO – Language of Many Others ★ (S.30)		
UCI	11.00 h	Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch (S.12)	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer (S.14)	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer (S.14)		
Wandsbek	11.00 h	Rico, Oskar und das Herzgebirge (S.17)	Baymax – Riesiges Robowabohu (S.18)	Baymax – Riesiges Robowabohu (S.18)		
	11.30 h	Letztendlich sind wir dem Universum egal (S.29)	Meine teuflisch gute Freundin (S.26)	Meine teuflisch gute Freundin (S.26)		
	11.30 h	Die Verlegerin (S.40)	Die grüne Lüge (S.29)	Die grüne Lüge (S.29)		
	9.00 h	Unsere Erde 2 (S.17)	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer (S.14)	Mein Freund, die Giraffe ★ (S.10)	Königin von Niendorf (S.16)	Fridas Sommer ★ (S.23)
Zeise Kinos	9.30 h	Kurzfilmprogramm: Mo&Frieze ★ (S.10)	Die grüne Lüge ★ (S.29)	Kurzfilmprogramm: Formen der Animation ★ (S.23)	Hexe Lilli rettet Weihnachten (S.13)	Überflieger – Kleine Vögel, großes Geklapper ★ (S.14)
	11.30 h	Kurzfilmprogramm: Ich bin anders! ★ (S.36)	Es war einmal Indianerland ★ (S.40)	The Circle (S.32)	11.00 h: Everyone in Hawaii Has a... OmU ★ (S.35)	Wildes Herz ★ (S.38)
	12.00 h	Love, Simon OmU (S.26)	Der Himmel wird warten OmU (S.33)	Die anderen Plätze ★ (S.34)	Aus dem Nichts ★ (S.44)	Pre-Crime ★ (S.43)
	13.45 h	The Florida Project (S.38)	LOMO – Language of Many Others (S.30)	Das schönste Mädchen der Welt (S.33)	13.00 h: Mackie Messer – Brechts... (S.42)	

Love, Simon



Literaturverfilmung nach dem Jugendbuch von Becky Albertalli

USA 2018 | GREG BERLANTI | 110 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Simon Spier ist ein beliebter 17-jähriger mit coolen Eltern und guten Freund*innen. Aber Simon hat ein Geheimnis, das ihn schon eine ganze Weile beschäftigt, und er weiß nicht, wie er es seiner Familie und seinen Freund*innen sagen soll: Er ist schwul und traut sich nicht, sich zu outen. Aus Furcht, wegen seiner sexuellen Orientierung anders wahrgenommen zu werden als bislang, schweigt Simon. Lieber tauscht er sich anonym mit einem anderen schwulen Jungen aus seiner Schule über das Thema Homosexualität aus – und verliebt sich in ihn. Dieser Mailwechsel gerät in die Hände des Mitschülers Martin, der droht, ihn zu veröffentlichen. Um das zu verhindern und seinen Online-Freund zu schützen, lässt Simon sich erpressen. Als Martin plötzlich doch den Mailwechsel auf dem Schul-Blog veröffentlicht, ergreift Simon die Initiative.

THEMEN

Sexualität, Geschlechterrollen, Identität, Familie, Freundschaft, Liebe, Soziale Medien, Erwachsenwerden, Selbstvertrauen

UNTERRICHTSFÄCHER

Englisch, Deutsch, Psychologie/Pädagogik, Gemeinschaftskunde

WANN UND WO

Mo 19.11. | 11.00 Uhr | UCI Mundsburg
 Mo 19.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos (OmU: Englisch)
 Di 20.11. | 11.30 Uhr | Hansa Filmstudio
 Di 20.11. | 11.30 Uhr | Savoy Filmtheater (OmU: Englisch)
 Mi 21.11. | 9.30 Uhr | Passage Kino
 Mi 21.11. | 14.15 Uhr | Abaton Kino (OmU: Englisch)
 Do 22.11. | 12.00 Uhr | Alabama Kino
 Fr 23.11. | 11.00 Uhr | CinemaxX Dammtor

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Ich und die anderen“.



Meine teuflisch gute Freundin



Literaturverfilmung nach dem Jugendbuch von Hortense Ullrich

DEUTSCHLAND 2018 | MARCO PETRY | 99 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

„Haben wir die Welt wieder ein bisschen böser gemacht?“, wird Lilith regelmäßig von ihrem Vater gefragt, denn der ist der Teufel höchstpersönlich. Seine Tochter ist eine hervorragende Schülerin, doch böse sein darf sie vorerst nur im Internet. Lilith hat schon eine Weile die Nase voll von Cybermobbing, sie will raus aus der Hölle und unter Menschen, um dort Unheil anzurichten. Obwohl er Lilith für zu jung hält, willigt der Vater in einen Deal ein: Wenn sie es innerhalb einer Woche schafft, einen von ihm ausgewählten guten Menschen zum Bösen zu verführen, darf sie bleiben und ihre Arbeit als Teufelin aufnehmen. Sonst geht es umgehend zurück in den eintönigen Alltag der Hölle – für immer! Weil der Teufel nun mal böse ist, gibt er ihr eine eigentlich unlösbare Aufgabe: Greta und ihre Familie, in die Lilith als GastSchülerin aufgenommen wird, sind wahrscheinlich die nettesten Menschen der Welt, ohne den geringsten Funken Boshaftigkeit. Und so laufen die Dinge nicht ganz nach Liliths Plan.

THEMEN

Werte, Familie, Außenseiter, Soziale Medien, Freundschaft, Liebe, Identität, Selbstvertrauen

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Religion/Ethik, Philosophie, Gemeinschaftskunde, Psychologie/Pädagogik

WANN UND WO

Mo 19.11. | 11.00 Uhr | CinemaxX Dammtor
 Di 20.11. | 11.30 Uhr | UCI Mundsburg
 Mi 21.11. | 11.30 Uhr | UCI Wandsbek
 Do 22.11. | 10.30 Uhr | Blankeneser Kino
 Fr 23.11. | 12.00 Uhr | Koralle Lichtspielhaus

HINWEIS

Dieser Film wird in der Fortbildung „Sprachsensibel unterrichten mit Film im Deutschunterricht“ besprochen (S. 6).

Rara – Meine Eltern sind irgendwie anders



Familienfilm

CHILE 2016 | PEPA SAN MARTIN | 88 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverses Auszeichnungen, u. a. Großer Preis der Internationalen Jury bei der Berlinale „Generation Kplus“

INHALT

„Rara“ bedeutet auf Spanisch „komisch“, „seltsam“ oder „eigenartig“. Eigenartig finden Saras Leben eigentlich nur die anderen. Seit der Trennung ihrer Eltern wohnt sie mit ihrer kleinen Schwester Catalina bei ihrer Mutter und deren Lebensgefährtin Lia. Die neu entstandene Familie versteht sich gut, und der Alltag verläuft unaufgeregt, geprägt von Wertschätzung und Herzlichkeit. Doch langsam gerät die eingespielte Routine ins Wanken. Der Vater möchte, dass seine beiden Töchter bei ihm leben. Durch ihre Außenwelt wird Sara nun mehr und mehr verunsichert und verliert langsam das Selbstbewusstsein, sich mit der Familienkonstellation auch in der Öffentlichkeit zu identifizieren. Sie wird hin und her gerissen und muss Entscheidungen treffen, deren Folgen sie zunächst nicht abschätzen kann.

THEMEN

Familie, Selbstvertrauen, Sexualität, Geschlechterrollen, Identität, Erwachsenwerden, Südamerika, Werte

UNTERRICHTSFÄCHER

Spanisch, Gemeinschaftskunde, Religion/Ethik, Psychologie/Pädagogik, Politik/Gesellschaft

WANN UND WO

Mo 19.11. | 9.15 Uhr | 3001 Kino (OmU: Spanisch) ★
 Di 20.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek (OmU: Spanisch)
 Mi 21.11. | 11.30 Uhr | UCI Mundsborg (OmU: Spanisch)

★ bpb-Kinoseminar mit Eva-Maria Schneider-Reuter, Schauspielerin, Moderatorin und Medienpädagogin

KINOSEMINAR

bpb
 Bundeszentrale für
 politische Bildung

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „Konflikte in der offenen Gesellschaft“. Dieser Film wird in der Fortbildung „Der Einsatz von Film im Fremdsprachenunterricht“ besprochen (S. 8).

Score – Eine Geschichte der Filmmusik



Dokumentarfilm

USA 2016 | MATT SCHRADER | 93 MIN.

INHALT

Zur Zeit des Stummfilms hatte Filmmusik noch die Funktion, das Rattern der Projektoren zu übertönen. Doch spätestens seit Max Steiners Musik zu „King Kong“ im Jahr 1933 hat sich der sogenannte Score zur eigenständigen Kunstform entwickelt. Filmmusik kann verborgene Gefühle ausdrücken und gilt für manche Enthusiasten gar als „die Seele des Films“. In einem Streifzug durch die Filmgeschichte erinnert Regisseur Matt Schrader an bekannte Melodien von „James Bond“ bis „Indiana Jones“ und analysiert im Gespräch mit Komponisten deren besondere Qualitäten. Bei Besuchen im Studio, etwa den berühmten Abbey Road Studios in London, wird auch die Entstehung aktueller Musik in den Blick genommen.

THEMEN

Musik, Film, Popkultur

UNTERRICHTSFÄCHER

Musik, Medien/Film, Kunst, Psychologie/Pädagogik

WANN UND WO

Mo 19.11. | 11.30 Uhr | Savoy Filmtheater
 Mi 21.11. | 11.45 Uhr | Abaton Kino ★

★ Filmgespräch mit den Hamburger Komponisten Christoph M. Kaiser und Julian Maas (angefragt)

The True Cost – Der Preis der Mode



Dokumentarfilm

USA 2015 | ANDREW MORGAN | 92 MIN.

INHALT

Mode wird immer billiger. Ein T-Shirt bekommt man heute für fünf Euro, eine Jeans kostet gerade mal zehn. Um Kleidung so günstig herzustellen, haben Textilunternehmen ihre Produktionsstätten in Billiglohnländer wie China, Indien und Bangladesch verlagert. Dort entsteht die Kleidung für den westlichen Markt unter oft menschenunwürdigen und gefährlichen Arbeitsbedingungen. In den letzten Jahren häufen sich die Meldungen über Katastrophen wie den Einsturz einer Textilfabrik in Bangladesch mit 1127 Todesopfern. Die Verschmutzung der Umwelt durch giftige Chemikalien aus der Textilherstellung richtet weitere verheerende Schäden an. „The True Cost – Der Preis der Mode“ dokumentiert diese soziale und ökologische Ausbeutung der Entwicklungsländer im Zeichen eines globalisierten Modemarks und führt sie auf eine veränderte Einstellung zur Kleidung zurück: Heute diktiert uns Industrie und Werbung die sogenannte „Fast Fashion“, bei der Kleidung nur noch als Wegwerfprodukt verstanden wird.

THEMEN

Arbeit, Geschlechterrollen, Globalisierung, Kapitalismus, Werte, Wirtschaft, Asien, Nachhaltigkeit

UNTERRICHTSFÄCHER

Wirtschaft/Recht, Politik/Gesellschaft, Religion/Ethik, Geografie, Biologie, Gemeinschaftskunde

WANN UND WO

Di 20.11. | 12.00 Uhr | CinemaxX Harburg
 Mi 21.11. | 11.30 Uhr | 3001 Kino ★
 Do 22.11. | 11.00 Uhr | CinemaxX Wandsbek
 ★ Kinoseminar mit Referent*in
 des Programms „Bildung trifft Entwicklung“



#17Ziele

HINWEIS

Im Rahmen des Programms „17 Ziele – EINE Zukunft“ können Referent*innen von „Bildung trifft Entwicklung“ zur Vor- und Nachbereitung in den Unterricht eingeladen werden (siehe S. 5). Passend zum Abiturthema „Einbindung von Entwicklungsländern in die Weltwirtschaft“ im Fach Geografie.

vincent will meer



Tragikomödie

DEUTSCHLAND 2010 | RALF HUETTNER | 96 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Deutscher Filmpreis in Gold als Bester Spielfilm, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Vincents Vater ist Lokalpolitiker und mitten im Wahlkampf. Da er fürchtet, die Tics seines Sohnes, der unter dem Tourette-Syndrom leidet, könnten seiner politischen Karriere schaden, schiebt er ihn in eine Klinik ab. Dort trifft Vincent die magersüchtige Marie und den Zwangsneurotiker Alex. Zusammen brechen die drei aus der Klinik aus und fahren in einem gestohlenen Wagen nach Italien, verfolgt von Vincents Vater und einer Ärztin. Vincent will dort die Asche seiner kürzlich verstorbenen Mutter ins Meer streuen. Vincent, Marie und Alexander setzen alles daran, das Leben in der ungewohnten Freiheit auf ihre Weise zu meistern. Schließlich muss jeder für sich entscheiden, wie es weitergeht. Am Ende der Reise ist zwar niemand geheilt, aber alles anders.

THEMEN

Inklusion, Erwachsenwerden, Freundschaft, Abenteuer, Zusammenhalt, Außenseiter, Individuum und Gesellschaft

UNTERRICHTSFÄCHER

Biologie, Deutsch, Religion/Ethik, Psychologie/Pädagogik

WANN UND WO

Di 20.11. | 9.30 Uhr | Passage Kino
 Mi 21.11. | 11.30 Uhr | Hansa Filmstudio
 Mi 21.11. | 12.00 Uhr | Magazin Filmkunsttheater
 Do 22.11. | 11.15 Uhr | CinemaxX Wandsbek



HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Ich und die anderen“. Zu diesem Film steht spezielles Begleitmaterial für DaF/DaZ-Kurse zur Verfügung, welches auch für den Einsatz im sprachsensiblen Unterricht geeignet ist.

Die grüne Lüge



Dokumentarfilm

ÖSTERREICH 2017 | WERNER BOOTE | 93 MIN.

INHALT

Auf eine Demonstration sei er noch nie gegangen, erklärt Regisseur Werner Boote zu Beginn, lautstarke Proteste widerstrebten seinem Harmoniebedürfnis. Und so glaubt er auch gerne, dass er durch den Konsum von als fair und nachhaltig angepriesenen Produkten die Orang-Utans, Delfine, Ozeane, den Regenwald – kurz: die Welt – retten kann. Doch unsere natürlichen Lebensgrundlagen erhalten, faire Arbeitsbedingungen und gerechte Löhne weltweit erreichen, ohne den Konzernen zu nahe zu treten, das können wir nicht, so Kathrin Hartman, seit vielen Jahren Spezialistin für Greenwashing. Mit ihr begibt sich Werner Boote auf eine Reise, um „grüne Lügen“ aufzudecken. Es geht um Palmöl, das sich in rund der Hälfte unserer Supermarktprodukte befindet und das nicht nachhaltig produziert werden kann. Es geht um Elektroautos, um Konzerne wie BP und RWE und Ideen von einer gerechteren, demokratischeren Wirtschaftsordnung. Aber Erfolge stellen sich nicht von allein ein, erklären gegen Ende des Films Indigene aus Brasilien, die sich gegen Landraub großer Agrarkonzerne zur Wehr setzen. Dafür muss gekämpft werden.

THEMEN Kapitalismus, Globalisierung, Wirtschaft, Nachhaltigkeit, Demokratie, Technik, Umwelt, Klimawandel, Werte

UNTERRICHTSFÄCHER Politik / Gesellschaft, Wirtschaft / Recht, Biologie, Geografie, Gemeinschaftskunde, Psychologie / Pädagogik, Religion / Ethik

WANN UND WO

Mo 19.11. | 10.30 Uhr | Blankeneser Kino
 Di 20.11. | 9.30 Uhr | Zeise Kinos ★
 Mi 21.11. | 11.30 Uhr | UCI Wandsbek
 Mi 21.11. | 14.00 Uhr | Abaton Kino ★
 Do 22.11. | 12.00 Uhr | Koralle Lichtspielhaus
 ★ Kinoseminar mit Referent*in in des Programms
 „Bildung trifft Entwicklung“
 ★ Anschließendes Skype-Gespräch mit dem
 Regisseur Werner Boote (angefragt)



HINWEIS

Im Rahmen des Programms „17 Ziele – EINE Zukunft“ können Referent*innen von „Bildung trifft Entwicklung“ zur Vor- und Nachbereitung in den Unterricht eingeladen werden (siehe S. 5).

Letztendlich sind wir dem Universum egal



Literaturverfilmung nach dem Jugendbuch von David Leviathan

USA 2018 | MICHAEL SUCSY | 97 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Nett, aufmerksam und hilfsbereit – das ist Rhiannon. Während ihre Eltern sich voneinander entfremden und ihr Freund Justin sich am liebsten um sich selbst kümmert, stellt Rhiannon die eigenen Bedürfnisse hinten an. Eines Tages scheint Justin wie ausgewechselt, und die beiden brechen zu einem romantischen Ausflug auf. Wenig später ist jedoch alles wieder beim Alten und Rhiannon versteht die Welt nicht mehr. Dann begegnet sie auf einer Party Nathan und spürt dieselbe Vertrautheit wie zuvor mit Justin. Als sie Nathan wieder treffen will, spricht ein Mädchen sie an und erzählt ihr von ihrem Geheimnis: Sie nennt sich A und ist körper- und geschlechtslos. Jeden Morgen wacht A im Körper eines anderen jungen Menschen auf und lebt bis Mitternacht dessen Leben. Von nun an sehen sich Rhiannon und A fast täglich. Eine tiefe Freundschaft und leidenschaftliche Liebesbeziehung entstehen. Doch neben den logistischen Problemen, die A's tägliche Körper- und die damit verbundenen Ortswechsel mit sich bringen, stellen bald auch moralische Fragen das Paar vor eine grundlegende Entscheidung.

THEMEN

Identität, Liebe, Freundschaft, Jugend, Familie, Geschlechterrollen, Sexualität, Erwachsenwerden, Individuum und Gesellschaft

UNTERRICHTSFÄCHER

Englisch, Deutsch, Religion / Ethik, Philosophie, Psychologie / Pädagogik

WANN UND WO

Mo 19.11. | 14.30 Uhr | Abaton Kino (OmU: Englisch)
 Di 20.11. | 11.30 Uhr | UCI Wandsbek
 Di 20.11. | 12.00 Uhr | CinemaxX Harburg
 Mi 21.11. | 10.30 Uhr | Blankeneser Kino
 Fr 23.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Ich und die anderen“.



LOMO – Language of Many Others



Drama, Jugendfilm

DEUTSCHLAND 2017 | JULIA LANGHOF | 101 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Auszeichnungen, u. a. Förderpreis Neues Deutsches Kino für Bestes Drehbuch, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Coming-of-Age in Zeiten des Internets: Der Abiturient Karl filmt seinen Alltag, seine Familie und Freund*innen und veröffentlicht die Aufnahmen in seinem Blog. Sorgt allein schon dieser unbekümmerte Umgang mit der Privatsphäre seiner Mitmenschen für allerhand Ärger, spitzt sich die Lage zu, als Karl medial Rache für die Zurückweisung durch Doro nimmt, die ihn nach einer kurzen Affäre wieder fallen gelassen hat. Doros Mutter, die mit Karls Vater geschäftlich verbunden ist, droht mit harten Konsequenzen. Desillusioniert überlässt Karl seinen Followern die Kontrolle über sein Handeln und liefert sich ihren Entscheidungen völlig aus. Am Ende eines gefährlichen Spiels muss Karl sich die Frage stellen, welche Werte ihm wirklich wichtig sind.

THEMEN

Soziale Medien, Erwachsenwerden, Identität, Familie, Selbstwahrnehmung, Geschlechterrollen, Privatsphäre/Öffentlichkeit

UNTERRICHTSFÄCHER

Medien/Film, Deutsch, Politik/Gesellschaft, Psychologie/Pädagogik, Philosophie, Religion/Ethik, Kunst

WANN UND WO

Mo 19.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Dammtor
 Di 20.11. | 13.45 Uhr | Zeise Kinos
 Mi 21.11. | 11.30 Uhr | UCI Mundsburg ★
 Fr 23.11. | 11.45 Uhr | Abaton Kino

★ Kinoseminar mit Jana Bories, Medienpädagogin



Mein Blind Date mit dem Leben



Literaturverfilmung nach der Autobiografie von Saliya Kahawatte

DEUTSCHLAND 2017 | MARC ROTHMUND | 111 MIN.

INHALT

Für Saliya steht fest: Nach der Schule will er Karriere in einem Luxus-Hotel machen. Doch kurz vor dem Abitur scheint sein Traum zu zerplatzen. Er leidet an einer Augenkrankheit, die sein Sehvermögen in kurzer Zeit auf fünf Prozent reduziert. Trotzdem schafft Saliya das Abitur. Auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz ist er jedoch zunächst weniger erfolgreich: Nach zahlreichen Absagen beschließt er, seine Sehbehinderung von nun an zu verschweigen. Mit dem nötigen Ehrgeiz und seiner ungebremsten Begeisterung für das Hotelfach bewirbt er sich im Fünf-Sterne-Hotel Bayerischer Hof in München – und wird genommen! Von da an gilt es, Treppenstufen und Schritte zu zählen, Handgriffe zu üben, bis er sie blind beherrscht und vor allem: nicht aufzufliegen. Mit der Hilfe seines Verbündeten Max absolviert er alle Etappen der Ausbildung. Dann, fast am Ziel angekommen, drohen sich Saliyas Hoffnungen noch einmal zu zerschlagen: An der Hotelbar kann er die Spirituosenflecken partout nicht auseinanderhalten und seine Freundin Laura, der er bisher verschwiegen hatte, dass er so gut wie blind ist, lässt ihn ob seiner Lüge sitzen. Doch Saliya gibt nicht auf.

THEMEN

Identität, Familie, Freundschaft, Inklusion, Diskriminierung, Selbstvertrauen, Liebe, Individuum und Gesellschaft

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Gemeinschaftskunde, Psychologie/Pädagogik, Religion/Ethik, Wirtschaft/Recht

WANN UND WO

Di 20.11. | 10.00 Uhr | CinemaxX Dammtor
 Mi 21.11. | 12.00 Uhr | Studio Kino
 Do 22.11. | 11.30 Uhr | filmRaum
 Do 22.11. | 12.00 Uhr | CinemaxX Harburg
 Fr 23.11. | 11.15 Uhr | CinemaxX Wandsbek

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Ich und die anderen“.



Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND/ITALIEN/SCHWEIZ/FRANKREICH 2018 | WIM WENDERS | 96 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Regisseur Wim Wenders drehte auf Einladung des Vatikans einen Dokumentarfilm, den er explizit nicht als Porträt über Franziskus, sondern als Film mit ihm angelegt hat. In längeren Sequenzen, die auf Interviews beruhen, wendet sich der 81-jährige Argentinier direkt an die Zuschauer*innen und gewährt so umfassende Einblicke in seine Überzeugungen zu Schlüsselthemen wie Frieden und Glauben, Immigration und soziale Ungerechtigkeit, Familie und Sexualität. Wenders dokumentiert die Besuche des Oberhauptes der katholischen Kirche in aller Welt, so in Yad Vashem in Jerusalem und bei den Vereinten Nationen in New York, aber auch in Flüchtlingslagern und Gefängnissen. Zugleich arbeitet Wenders heraus, wie sehr sich Jorge Mario Bergoglio in der Tradition des Heiligen Franz von Assisi sieht, der für eine grundlegende Erneuerung der Kirche, Hinwendung zu den Armen und Liebe zur Natur steht.

THEMEN

Religion, Werte, Umwelt, Klimawandel, Diskriminierung, Menschenrechte, Armut, Migration

UNTERRICHTSFÄCHER

Religion/Ethik, Politik/Gesellschaft, Gemeinschaftskunde, Philosophie

WANN UND WO

Mo 19.11. | 9.30 Uhr | Passage Kino
 Di 20.11. | 14.15 Uhr | Abaton Kino
 Mi 21.11. | 11.00 Uhr | CinemaxX Wandsbek

Sing Street



Jugendfilm, Komödie

IRLAND/GROSSBRITANNIEN/USA 2016 | JOHN CARNEY | 106 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Nominierung als Bester Film bei den Golden Globes

INHALT

Dublin in den Achtzigerjahren: Während eine sozioökonomische Krise Irland fest im Griff hat, schlägt sich der Teenager Conor mit persönlichen Problemen herum. Seine Eltern stehen kurz vor der Trennung, müssen ihren Sohn aus finanziellen Gründen von der Privatschule abmelden und schicken ihn nun auf eine öffentliche Schule in der Synges Street. Dort machen dem Neuankömmling nicht nur die strengen Regeln zu schaffen, sondern auch der streitsüchtige Barry, der Conor von Anfang an schikaniert. Als er eines Tages auf die hübsche Raphina aufmerksam wird, ist es um ihn geschehen. Conor nimmt all seinen Mut zusammen und lädt das Mädchen ein, in seinem Musikvideo mitzuspielen. Der Haken an der Sache: Bislang hat er noch gar keine eigene Band.

THEMEN

Außenseiter, Erwachsenwerden, Familie, Individuum und Gesellschaft, Identität, Jugend, Liebe, Musik, Popkultur, Schule

UNTERRICHTSFÄCHER

Musik, Englisch, Medien/Film, Gemeinschaftskunde, Darstellendes Spiel

WANN UND WO

Di 20.11. | 13.45 Uhr | Abaton Kino (OmU: Englisch)
 Mi 21.11. | 11.30 Uhr | filmRaum (OmU: Englisch)
 Do 22.11. | 10.00 Uhr | Hansa Filmstudio (OmU: Englisch)
 Fr 23.11. | 11.15 Uhr | Savoy Filmtheater (OmU: Englisch)



HINWEIS

Im Rahmen des europäischen Projekts „Film – A Language Without Borders“. Dieser Film wird in der Fortbildung „Der Einsatz von Film im Fremdsprachenunterricht“ besprochen (S. 8).

The Circle



Literaturverfilmung nach dem Roman von Dave Eggers

USA 2017 | JAMES PONSOLDT | 110 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Für die Mittzwanzigerin Mae Holland erfüllt sich ein Traum, als sie im kalifornischen Silicon Valley einen Job als Kundenbetreuerin beim IT-Konzern The Circle ergattert, einer betont mitarbeiterfreundlichen Mischung aus Google, Apple und Facebook. Der prophetische Firmenmitgründer und CEO Eamon Bailey strebt – natürlich zum Wohl der Menschheit – eine weltumspannende Überwachung und zentrale Speicherung sämtlicher Daten an, frei nach seinem Motto: „Wissen ist gut, alles wissen ist besser.“ Die portable, erschwingliche und mit dem Internet verbundene Minikamera SeeChange soll die Vision Wirklichkeit werden lassen. Denn wer würde schon Schlechtes tun, wenn er dabei gefilmt wird? Die Einwände ihres „analogen“ Ex-Freunds Mercer ausschlagend, verpflichtet sich Mae als Werbegesicht für eine Rund-um-die-Uhr-Beobachtung und steigt über Nacht zur Social-Media-Ikone auf. Doch dann offenbart die schöne neue Welt ihres Chefs Schattenseiten.

THEMEN Soziale Medien, Privatsphäre / Öffentlichkeit, Technologie, Individuum und Gesellschaft, Werte, Arbeit, Dystopie, Kapitalismus

UNTERRICHTSFÄCHER Englisch, Mathematik / Informatik, Politik / Gesellschaft, Wirtschaft / Recht, Religion / Ethik, Deutsch, Medien / Film

WANN UND WO

Mo 19.11. | 11.00 Uhr | CinemaxX Wandsbek
Di 20.11. | 12.00 Uhr | Metropolis Kino ★
Mi 21.11. | 11.30 Uhr | Zeise Kinos
Do 22.11. | 10.00 Uhr | CinemaxX Dammtor
Do 22.11. | 14.15 Uhr | Abaton Kino (OmU: Englisch)
Fr 23.11. | 9.00 Uhr | Savoy Filmtheater (OmU: Englisch)
★ Moderiertes Filmgespräch mit einem Gast
aus der Forschungsbörse des Wissenschaftsjahrs

KINOSEMINAR

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr | 2018

**ARBEITSWELTEN
DER ZUKUNFT**

HINWEIS

Im Rahmen des „Wissenschaftsjahrs 2018 – Arbeitswelten der Zukunft“. Passend zum Abiturthema „Literary Visions of the Future“ im Fach Englisch.



WER HAT URHEBER RECHT?

Was muss ich im Umgang mit urheberrechtlich geschützten Werken anderer beachten? Darf ich im Klassenzimmer Filme zeigen? Wer sind die Urheber*innen eines Films?

Im kreativ-produktiven Umgang mit Film und Medien vermittelt die Webseite **wer-hat-urheberrecht.de** Schüler*innen und Lehrer*innen urheberrechtliche Grundlagen sowie Film- und Medienwissen.

Anhand von Unterrichtsmodulen, Hintergrundtexten, Filmausschnitten sowie Interviews mit Expert*innen und Filmschaffenden möchte die Webseite Kinder und Jugendliche in der Auseinandersetzung mit dem **Entstehungsprozess filmischer Werke** begleiten und eine **Wertschätzung des geistigen Eigentums** und damit einhergehend eine neue **Aufmerksamkeit für urheberrechtliche Fragestellungen** im Allgemeinen fördern.

Webseite „Wer hat Urheberrecht?“

www.wer-hat-urheberrecht.de

Illustrationen: Maik Brummundt • www.maikbrummundt.de

Das schönste Mädchen der Welt



Komödie, Musikfilm

DEUTSCHLAND 2018 | ARON LEHMANN | 102 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Cyril hat sich damit abgefunden, ein Außenseiter zu sein. Obwohl er klug, sensibel und witzig ist, hänseln ihn alle wegen seiner riesigen Nase. Aber als schlagfertiger Wortkünstler mischt er, getarnt mit einer Maske, erfolgreich die Battle-Rap-Szene auf. Dann kommt Roxy neu in die Klasse, für Cyril das schönste Mädchen der Welt. Auch sie ist eine Hip-Hop-Fan und bewundert Cyrils Auftritte – vermutet hinter der Maske aber den attraktiven, wortkargen Rick, der sich ebenfalls für Roxy interessiert. Auch Fiesling Benno hat es auf sie abgesehen. Um Roxy vor seinem falschen Spiel zu schützen, startet Cyril eine waghalsige Verkopplungsaktion: Er schickt ihr im Namen des sprachlich unbegabten Ricks Textnachrichten und Liebeslieder, bis sich Roxy in Rick verliebt. Doch nach einem dramatischen Zwischenfall dämmert es Roxy endlich, wessen Worte und Lieder ihr Herz berührt haben.

Die unterhaltsame Komödie transportiert das im 17. Jahrhundert spielende Versdrama „Cyrano de Bergerac“ (1897) von Edmond Rostand gelungen in die Gegenwart, in die heutige Teenagerwelt der direkten und schnellen Kommunikation und in eine Mobbing-Kultur, die jede Abweichung von gängigen Schönheitsnormen mit fiesen Sprüchen abwertet. Dabei stellt „Das schönste Mädchen der Welt“ ganz vergnüglich die so einfache wie zeitlose Frage, was wahre Schönheit eigentlich bedeutet.

THEMEN Erwachsenwerden, Musik, Identität, Diskriminierung, Außenseiter, Popkultur, Liebe, Jugend, Geschlechterrollen

UNTERRICHTSFÄCHER Musik, Deutsch, Gemeinschaftskunde, Darstellendes Spiel, Medien/Film, Religion/Ethik

WANN UND WO

Mo 19.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino ★

Mi 21.11. | 13.45 Uhr | Zeise Kinos

Fr 23.11. | 12.00 Uhr | Alabama Kino

★ Eröffnungsveranstaltung der 11. SchulKinoWoche Hamburg mit Gästen

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Ich und die anderen“.



Der Himmel wird warten



Drama, Jugendfilm

FRANKREICH 2016 | MARIE-CASTILLE MENTION-SCHAAR | 105 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Das Haus der Familie Bouzaria wird eines Nachts von der Polizei gestürmt, weil die 17-jährige Tochter Sonia mit Dschihadisten in Kontakt stand, die in Frankreich einen Terroranschlag planten. Die ahnungslosen Eltern Catherine und Samir sind bereit, alles zu tun, um die junge Extremistin zu bekehren. Während eines strikten Hausarrests ohne Internet und Smartphone findet die wütende Sonia langsam in ihr früheres Leben zurück. Unterdessen verfällt die 16-jährige Christin Mélanie einem jungen Mann, den sie im Internet kennengelernt hat. Er macht sie mit dem Islam vertraut und verleitet sie zum Dschihad. Ihre verzweifelte alleinerziehende Mutter Sylvie sucht Unterstützung in einer Selbsthilfegruppe, in der Eltern radikalisierte Jugendlicher Beratung finden. Das Filmdrama zeichnet eine gegenläufige Entwicklung nach, die die beiden Mädchen durchlaufen: von der Normalität zur Radikalisierung und umgekehrt.

THEMEN

Islam, Extremismus, Individuum und Gesellschaft, Familie, Werte, Religion, Soziale Medien, Identität

UNTERRICHTSFÄCHER

Französisch, Politik/Gesellschaft, Psychologie/Pädagogik, Religion/Ethik, Gemeinschaftskunde, Medien/Film, Philosophie

WANN UND WO

Di 20.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos (OmU: Französisch)

Mi 21.11. | 12.00 Uhr | Alabama Kino ★

Do 22.11. | 12.00 Uhr | CinemaxX Harburg

Fr 23.11. | 11.30 Uhr | filmRaum (OmU: Französisch)

★ bpb-Kinoseminar mit Eva-Maria Schneider-Reuter, Schauspielerin, Moderatorin und Medienpädagogin

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „Konflikte in der offenen Gesellschaft“. Dieser Film wird in der Fortbildung „Der Einsatz von Film im Fremdsprachenunterricht“ besprochen (S. 8).

KINOSEMINAR

bpb
Bundeszentrale für
politische Bildung

Die anderen Plätze



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2017 | MARCO KUGEL & SIMON QUACK | 85 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

dokKa-Preis der Stadt Karlsruhe

INHALT

Jeden Sommer veranstaltet die Spielergewerkschaft VDV in Duisburg ein Camp für vereinslose Fußballprofis. Sie haben für ihren Traum alles auf eine Karte gesetzt, nun befinden sie sich in ihrem ganz persönlichen Abstiegskampf. Hier sollen sie fit bleiben und sich präsentieren, vielleicht zeigt ja doch noch ein Spielerbeobachter Interesse.

In für das Sujet Sport ungewohnter Ästhetik mit ruhigen Einstellungen und langsamen Schwenks beobachten die Filmemacher Training, Spiele und Besprechungen, lassen Spieler und Betreuer aus dem Off erzählen und fangen mit sensibel gewählten Bildern die gedrückte Stimmung abseits des Platzes ein. So gelingt ihnen ein seltener Blick auf eine Realität des Fußballbetriebs, die nicht zu den Bildern der „Sportschau“ passen will. Und doch dürfte die Mehrzahl der Berufsfußballer in dem schnelllebigen Geschäft früher oder später mit dieser Realität aus geplatzen Träumen, Arbeitslosigkeit und Existenzangst konfrontiert sein. (dokumentarfilmwoche hamburg)

THEMEN

Arbeit, Sport, Erwachsenwerden, Individuum und Gesellschaft

UNTERRICHTSFÄCHER

Sport, Medien/Film, Gemeinschaftskunde, Psychologie/Pädagogik, Wirtschaft/Recht

WANN UND WO

Mi 21.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos ★
Do 22.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino ★
★ Filmgespräch mit dem Regisseur Marco Kugel

Die brillante Mademoiselle Neïla



Drama, Komödie

FRANKREICH/BELGIEN 2017 | YVAN ATTAL | 95 MIN.

INHALT

Gleich an ihrem ersten Studientag kommt Neïla Salah aus dem trostlosen Pariser Vorort Creteil zu spät zur Juravorlesung an der Pariser Universität Assas. Der dozierende Professor Pierre Mazard, ein jähzorniger und wie aus der Zeit gefallener Zyniker, greift die arabischstämmige Studentin vor allen Kommiliton*innen scharf an und macht rassistische Bemerkungen über Neïlas arabischen Namen und die fehlende Arbeitsmoral von Migrant*innen. Die schlagfertige Neïla kontert den rauen Ton und steht die Attacke durch. Doch Mazards Fehltritt – nicht sein erster – droht, an der Universität einen Eklat auszulösen, was wiederum einen Disziplinarausschuss auf den Plan ruft. Um die Lage zu beruhigen, soll der Professor seinen guten Willen zeigen und Neïla als Mentor auf einen renommierten Rhetorikwettbewerb vorbereiten.

THEMEN

Identität, Individuum und Gesellschaft, Diskriminierung, Geschlechterrollen, Rhetorik, Werte

UNTERRICHTSFÄCHER

Französisch, Deutsch, Psychologie/Pädagogik, Gemeinschaftskunde, Philosophie, Politik/Gesellschaft

WANN UND WO

Mo 19.11. | 11.30 Uhr | Abaton Kino (OmU: Französisch)
Di 20.11. | 12.00 Uhr | Alabama Kino
Mi 21.11. | 11.15 Uhr | CinemaxX Wandsbek (OmU: Französisch)

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Ich und die anderen“. Passend zum Abiturthema „Rêve et réalité (Rêve et espoirs des jeunes)“ im Fach Französisch.



Die Lebenden reparieren



Literaturverfilmung nach dem Roman von Maylis de Kerangal

FRANKREICH/BELGIEN 2016 | KATELL QUILLÉVÉRÉ | 103 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Festivalteilnahmen, u. a. in Venedig, Toronto und Rotterdam

INHALT

Eines Morgens stiehlt sich der Teenager Simon aus dem Haus, um in aller Frühe mit seinen Freunden surfen zu gehen. Auf dem Rückweg vom Strand geraten die Jugendlichen in einen Autounfall. Seine Freunde kommen mit leichten Verletzungen davon, Simon hingegen landet mit einem schweren Schädel-Hirn-Trauma im Koma und wird nur noch von Maschinen am Leben gehalten. Seine schockierten Eltern müssen daher schon bald eine schwere Entscheidung treffen. Im entfernten Paris verschlechtert sich unterdessen der Zustand der herzkranken Claire dramatisch, die ihre angeschlagene Verfassung besonders vor dem jüngeren ihrer beiden Söhne zu verbergen versucht. Die Ärzte sind sich sicher, dass nur dann Besserung eintreten wird, wenn sie ein Spenderorgan bekommt.

THEMEN

Organspende, Tod, Trauer, Familie, Werte

UNTERRICHTSFÄCHER

Religion/Ethik, Psychologie/Pädagogik, Politik/Gesellschaft, Philosophie, Französisch, Biologie

WANN UND WO

Di 20.11. | 11.00 Uhr | UCI Mundsburg ★

Fr 23.11. | 12.00 Uhr | Abaton Kino ★

★ Anschließendes Gespräch mit der studentischen Initiative „Aufklärung Organspende“

Everyone in Hawaii Has a Sixpack Already



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND/SPANIEN 2018 | MARVIN HESSE | 58 MIN.

INHALT

Giada und Omar, Jorge und Aaron sind 15 Jahre alt. Sie leben auf La Gomera, am Rand der europäischen Topografie. Den Sommer auf der kleinen Kanareninsel verbringen die Jugendlichen fast wie im Paradies: Sie skaten, klettern durch schroffe Felslandschaften, albern herum, freuen sich auf die nächste Fiesta und liegen in der Abendsonne am schwarzen Strand. Nur manchmal reden sie über die Zukunft. Denn die Schulbildung auf der Insel endet nach der zehnten Klasse, im nächsten Sommer werden sich die Lebenswege trennen und auf die Nachbarinseln, nach England oder Deutschland führen.

Marvin Hesse bewegt sich mit der Kamera zwischen seinen jungen Protagonist*innen und fängt in ruhigen Bildern einen Alltag ein, in dem Eltern und Tourist*innen meist abwesend bleiben. Ein konsequent beobachtender Jugendfilm mit präzisiertem Soundtrack, der nicht nach Tabubrüchen oder Eskapaden sucht – und gerade so die besondere Stimmung jenes kurzen Moments der Biografie spürbar macht, in dem man nur für den Moment lebt. (dokumentarfilmwoche hamburg)

THEMEN

Individuum und Gesellschaft, Erwachsenwerden, Freundschaft, Liebe, Familie, Schule, Jugend

UNTERRICHTSFÄCHER

Spanisch, Medien/Film, Geografie, Psychologie/Pädagogik, Gemeinschaftskunde, Kunst

WANN UND WO

Di 20.11. | 11.45 Uhr | Abaton Kino (OmU: Spanisch) ★

Do 22.11. | 11.00 Uhr | Zeise Kinos (OmU: Spanisch) ★

Fr 23.11. | 11.30 Uhr | 3001 Kino (OmU: Spanisch) ★

★ Filmgespräch mit dem Regisseur Marvin Hesse und der Co-Regisseurin und Editorin Salka Tiziana

HINWEIS

Passend zum Abiturthema „Juventud en Movimiento“ im Fach Spanisch.

Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen



Drama, Historie

USA 2016 | THEODORE MELFIE | 123 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bestes Ensemble bei den Screen Actors Guild Awards, Nominierung als Bester Film bei den Oscars

INHALT

Unerkannte Heldinnen – das sind Mary, Catherine und Dorothy, die maßgeblich daran beteiligt sind, dass John Glenn 1962 als erster US-Amerikaner die Erde umkreist. Als Naturwissenschaftlerinnen arbeiten sie gemeinsam mit anderen schwarzen Frauen bei der US-amerikanischen Raumfahrtbehörde NASA. Dort erfahren sie die systematische Segregation der weißen und schwarzen Bevölkerung und die damit verbundene Benachteiligung genauso wie in ihrem alltäglichen Leben. Höhere Positionen in der Behörde bleiben für sie unerreichbar, und der monatliche Lohn steht in keinem Verhältnis zu ihren außerordentlichen Leistungen. Mary, Catherine und Dorothy aber machen sich durch ihr Wissen und ihr Talent für die NASA schrittweise unersetzlich. Als der weißen Führungsebene dies bewusst wird, muss sie sich mit der Diskriminierung in ihrem Unternehmen auseinandersetzen.

THEMEN Menschenrechte, Diskriminierung, Geschlechterrollen, Individuum und Gesellschaft, Technologie, USA, Selbstvertrauen, Arbeit, Geschichte

UNTERRICHTSFÄCHER Englisch, Mathematik/Informatik, Geschichte, Gemeinschaftskunde, Politik/Gesellschaft, Wirtschaft/Recht

WANN UND WO

Mo 19.11. | 11.30 Uhr | UCI Mundsborg
 Di 20.11. | 12.00 Uhr | Magazin Filmkunsttheater
 Mi 21.11. | 11.30 Uhr | Abaton Kino ★
 Do 22.11. | 10.30 Uhr | Cinemax Dammtor
 Fr 23.11. | 10.30 Uhr | Cinemax Wandsbek (OmU: Englisch)
 ★ Moderiertes Filmgespräch mit einem Gast
 aus der Forschungsbörse des Wissenschaftsjahrs



HINWEIS

Im Rahmen des „Wissenschaftsjahrs 2018 – Arbeitswelten der Zukunft“. Passend zum Abiturthema 2020 „African American Experiences“ im Fach Englisch.

Kurzfilmprogramm: Ich bin anders!



Passend zum Hamburger Schwerpunkt „Ich und die anderen“ wurde gemeinsam mit der Jugendsektion „FreiStil“ des Mo&Frieze KinderKurzFilmFestivals ein Filmprogramm zusammengestellt, das sich den Fragen von Identität, Anderssein und Gemeinschaft aus verschiedenen Richtungen annähert. Ob vorherrschender Schönheitswahn, sexuelle Orientierung, Hautfarbe oder die Tücken der Pubertät allgemein – im Fokus steht immer die Frage, wie wir als einzelne und als Gesellschaft damit umgehen, wenn jemand anders scheint.

ALIENATION

ANIMIERTER DOKUMENTARFILM | LAURA LEHMUS | DEUTSCHLAND 2014 | 7 MIN.

MAMA WEISS ES AM BESTEN

SPIELFILM | MIKAEL BUNDSÉN | SCHWEDEN 2016 | 13 MIN.

CARLOTTA'S FACE

ANIMIERTER DOKUMENTARFILM | FRÉDÉRIC SCHULD & VALENTIN RIEDL
 DEUTSCHLAND 2018 | 6 MIN.

CALL OF BEAUTY

SPIELFILM | BRENDA LIEN | DEUTSCHLAND 2016 | 9 MIN.

BLACK BARBIE

ANIMATION | COMFORT ARTHUR | GHANA 2016 | 4 MIN.

SIRENE

SPIELFILM | ZARA DWINGER | NIEDERLANDE 2017 | 26 MIN.

THEMEN Individuum und Gesellschaft, Jugend, Erwachsenwerden, Geschlechterrollen, Diskriminierung, Identität, Freundschaft

UNTERRICHTSFÄCHER

Politik/Gesellschaft, Religion/Ethik, Deutsch, Medien/Film, Kunst, Psychologie/Pädagogik

WANN UND WO

Mo 19.11. | 11.30 Uhr | Zeise Kinos ★
 Do 22.11. | 11.30 Uhr | 3001 Kino ★
 ★ Kinoseminar mit Laura Schubert,
 Leitung Mo&Frieze KinderKurzFilmFestival

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Ich und die anderen“. Im Kooperation mit der Jugendsektion „FreiStil“ des Mo&Frieze KinderKurzFilmFestivals.



Moonlight



Drama, Jugendfilm

USA 2016 | BARRY JENKINS | 111 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Auszeichnungen, u. a. Bester Film bei den Oscars, Golden Globes und Independent Spirit Awards 2017

INHALT

Chiron wächst in einem Stadtteil von Miami auf, den Kriminalität, Gewalt und Drogenmissbrauch prägen. Der schmächtige, introvertierte Junge wird von allen „Little“ genannt und leidet unter den Schikanen seiner Mitschüler. Unverhofft findet er im Drogendealer Juan einen Retter und Vatersersatz. Von ihm lernt er nicht nur schwimmen, sondern auch, was Wertschätzung und Freundschaft bedeuten. Einige Jahre später wird Chiron in der Schule immer noch drangsaliert. Seine Mutter ist inzwischen schwer drogenabhängig. Überdies entdeckt er seine Gefühle für den Klassenkameraden Kevin. Die beiden kommen sich näher, doch in der Schule wehrt sich jeder auf seine Weise gegen Angreifer, und Chiron wird wegen einer Gewalttat verhaftet. Als Erwachsener lebt Chiron unter dem Namen „Black“ in Atlanta als Drogendealer. Der schüchterne Junge von damals verbirgt sich hinter Muskeln, Tattoos und goldblitzenden Zähnen. Dann meldet sich plötzlich Kevin, und es ist es Zeit für Chiron, aus der Deckung zu kommen und sich den eigenen Hoffnungen und Wünschen zu stellen.

THEMEN Erwachsenwerden, Außenseiter, Identität, Individuum und Gesellschaft, Freundschaft, Familie, Drogen, Gewalt, Diskriminierung, Liebe, Sexualität, USA

UNTERRICHTSFÄCHER

Englisch, Politik/Gesellschaft, Religion/Ethik, Philosophie, Kunst, Gemeinschaftskunde

WANN UND WO

Mo 19.11. | 12.00 Uhr | Studio Kino ★

Mi 21.11. | 11.30 Uhr | Passage Kino ★

★ Kinoseminar mit Aileen Pinkert,

Film- und Medienwissenschaftlerin

★ bpb-Kinoseminar mit Marguerite Seidel,

Medienpädagogin und Filmpublizistin



HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „Konflikte in der offenen Gesellschaft“.

Passend zum Abiturthema 2020 „African American Experiences“ im Fach Englisch.

Mustang



Drama

TÜRKEI / FRANKREICH / DEUTSCHLAND 2015 | DENIZ GAMZE ERGÜVEN | 97 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Auszeichnungen, u. a. Preis Cinema Europa bei den Filmfestspielen in Cannes, Nominierung als Bester fremdsprachiger Film bei den Oscars und Golden Globes, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Lale und ihre vier Schwestern, die in einem Dorf im Norden der Türkei leben, albern auf dem Heimweg von der Schule mit einigen Klassenkameraden im Meer und am Strand herum. Ihr harmloses Verhalten wird als skandalös empfunden und hat ungeahnte Konsequenzen: Das Haus des Onkels, bei dem die fünf Mädchen seit dem Tod ihrer Eltern aufwachsen, verwandelt sich nach und nach in ein Gefängnis. Die sozialen Kontakte nach außen werden streng reglementiert, Hausarbeit ersetzt die Schule, Ehen werden arrangiert. Doch die Sehnsucht der Schwestern nach einem selbstbestimmten Leben in Freiheit ist groß. Sie trotzen den Zwängen der erzkonservativen Männergesellschaft.

THEMEN

Geschlechterrollen, Islam, Religion, Menschenrechte, Diskriminierung, Gewalt, Familie, Werte, Jugend

UNTERRICHTSFÄCHER

Religion/Ethik, Psychologie/Pädagogik, Politik/Gesellschaft, Türkisch, Gemeinschaftskunde

WANN UND WO

Mo 19.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Dammtor

Mi 21.11. | 12.00 Uhr | CinemaxX Harburg

Do 22.11. | 11.45 Uhr | Abaton Kino ★

★ Kinoseminar mit Eva-Maria Schneider-Reuter,
Schauspielerin, Moderatorin und Medienpädagogin



HINWEIS

Im Rahmen des Programms „17 Ziele – EINE Zukunft“ können Referent*innen von „Bildung trifft Entwicklung“ zur Vor- und Nachbereitung in den Unterricht eingeladen werden (siehe S. 5).



The Florida Project



Drama

USA 2017 | SEAN BAKER | 115 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Auszeichnungen, u. a. Filmfest Hamburg Kritikerpreis 2017 und Film des Jahres des American Film Institute

INHALT

Als Walt Disney in den Sechzigerjahren seinen Themenpark plante, trug das Unterfangen noch den Titel „The Florida Project“. Noch heute stehen die bonbonfarbenen Motels, die einst für Besucher*innen erbaut wurden, mittlerweile dienen die zahlreichen maroden Anlagen jedoch als dauerhafter Wohnraum für Menschen in prekären Verhältnissen. Die sechsjährige Moonee lebt hier gemeinsam mit ihrer jungen alleinerziehenden Mutter Haley. Jeden Tag aufs Neue versucht Haley, die 38 Dollar für das Motelzimmer zu verdienen, indem sie den Disneyland-Besucher*innen illegal Souvenirs und Parfüm verkauft. Moonee verbringt ihre Tage derweil gemeinsam mit ihren Freunden auf ausgedehnten Streifzügen durch die Nachbarschaft, sie schnorren routiniert Geld für Eis und treiben allerlei Schabernack. Als sie sich eines Tages dabei selbst in Gefahr bringen, macht die Mutter eines der Kinder Moonee dafür verantwortlich und schaltet schließlich das Jugendamt ein. Aus den Augen eines Kindes erzählt der Film vom vermeintlich tristen Unterschichtendasein der „hidden homeless“, offiziell nicht als obdachlos registrierten Menschen ohne festen Wohnsitz.

THEMEN Armut, USA, Kindheit, Individuum und Gesellschaft, Freundschaft, Familie, Drogen

UNTERRICHTSFÄCHER

Englisch, Politik/Gesellschaft, Wirtschaft/Recht, Gemeinschaftskunde, Geografie, Kunst, Medien/Film

WANN UND WO

Mo 19.11. | 13.45 Uhr | Zeise Kinos

Di 20.11. | 12.00 Uhr | Studio Kino ★

Mi 21.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Dammtor (OmU: Englisch)

★ Kinoseminar mit Hanna Schneider, Film- und Literaturwissenschaftlerin

HINWEIS

Im Rahmen des Programms „17 Ziele – EINE Zukunft“ können Referent*innen von „Bildung trifft Entwicklung“ zur Vor- und Nachbereitung in den Unterricht eingeladen werden (siehe S. 5).



#17Ziele



Wildes Herz



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2017 | CHARLY HÜBNER & SEBASTIAN SCHULTZ | 90 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

DEFA-Förderpreis, Dokumentarfilmpreis des Goethe-Instituts und ver.di-Preis für Solidarität, Menschlichkeit und Fairness beim DOK Leipzig 2017, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Mecklenburg-Vorpommern, 2016. Die AfD erzielt bei den Wahlen 21 Prozent und zieht auf Anhieb in den Landtag ein. „Gehen oder bleiben?“, fragen die Mitglieder der linken Punkband Feine Sahne Fischfilet. Sie bleiben, beziehen Position und stärken in ihrer Heimat den Zusammenhalt gegen Rechts. Mit nachdenklich-radikalen Liedtexten touren sie durchs Land und setzen sich auf und neben der Bühne entschieden gegen Fremdenfeindlichkeit ein. Der Dokumentarfilm begleitet sie dabei, fängt die Stimmung ein und zeigt, was die Musiker antreibt. Im Mittelpunkt steht dabei der Sänger „Monchi“. Als Jugendlicher in der Ultra-Bewegung von Hansa Rostock aktiv und heute als Gesicht der sechsköpfigen Band ist er eine widersprüchliche Person. Es drängen sich Fragen auf: Wie dehnbar ist das Recht auf freie Meinungsäußerung? Wie politisch kann Musik sein? Und welche Formen, Möglichkeiten und Grenzen haben zivilcouragiertes Handeln und politischer Aktivismus in unserer heutigen Zeit?

THEMEN Musik, Extremismus, Gewalt, Familie, Individuum und Gesellschaft, Erwachsenwerden, Demokratie, Deutschland, Werte, Rechtsextremismus

UNTERRICHTSFÄCHER Politik/Gesellschaft, Gemeinschaftskunde, Musik, Deutsch, Psychologie/Pädagogik, Religion/Ethik, Philosophie

WANN UND WO

Mo 19.11. | 12.00 Uhr | Abaton Kino ★

Di 20.11. | 11.30 Uhr | filmRaum

Di 20.11. | 12.00 Uhr | Koralle Lichtspielhaus

Mi 21.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek

Do 22.11. | 12.00 Uhr | Studio Kino ★

Fr 23.11. | 11.30 Uhr | Zeise Kinos ★

★ Filmgespräch mit dem Regisseur Charly Hübner (angefragt)

★ Filmgespräch mit dem Regisseur Sebastian Schultz

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „Konflikte in der offenen Gesellschaft“.

Das schweigende Klassenzimmer



Drama

DEUTSCHLAND 2018 | LARS KRAUME | 111 MIN.

AUSZEICHNUNGEN Friedenspreis des Deutschen Films 2018, Nominierung für Besten Film und Bestes Drehbuch beim Deutschen Filmpreis 2018, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Im Herbst 1956 sehen die DDR-Oberschüler Theo und Kurt im Kino in West-Berlin Wochenschaubilder vom Volksaufstand gegen das sozialistische Regime in Ungarn. Zurück in Stalinstadt (Eisenhüttenstadt) erzählen sie ihren Mitschüler*innen davon, die beim unangepassten Edgar im verbotenen Westradiosender RIAS weitere Einzelheiten erfahren. Aus Solidarität mit den Ungarn halten die Schüler*innen im Unterricht spontan zwei Schweigeminuten ab. Während Schulrektor Schwarz versucht, die Aktion als Jugendstreich abzutun, dringt die Kunde davon zum Schulamt und zur SED-Bezirksleitung. Schließlich fordert Volksbildungsminister Lange die Oberprima ultimatim auf, binnen einer Woche die „Rädelsführer“ zu nennen. Doch die 20 Schüler*innen weigern sich und werden vom Abitur ausgeschlossen. Damit stehen sie vor einer schmerzhaften Entscheidung: Fast alle reisen heimlich über die damals noch offene Grenze nach West-Berlin aus, und geben Heimat und Familie für unbestimmte Zeit auf.

THEMEN Deutschland, Erwachsenwerden, Schule, Individuum und Gesellschaft, DDR, Menschenrechte, Demokratie, Werte, Geschichte

UNTERRICHTSFÄCHER

Geschichte, Politik/Gesellschaft, Deutsch, Religion/Ethik, Psychologie/Pädagogik

WANN UND WO

Mo 19.11. | 11.30 Uhr | Hansa Filmstudio

Mo 19.11. | 12.00 Uhr | Magazin Filmkunsttheater

Di 20.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino ★

Mi 21.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino ★

Do 22.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek

★ Kinoseminar mit Eva-Maria Schneider-Reuter, Schauspielerin, Moderatorin und Medienpädagogin

★ Filmgespräch mit den Komponisten Christoph M. Kaiser und Julian Maas (angefragt)



HINWEIS

Passend zum Abiturthema „Deutschland nach 1945 (DDR seit 1949)“ im Fach Geschichte.

Die fünfte Himmelsrichtung



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND/ITALIEN 2017 | MARTIN PRINOTH | 78 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bester Dokumentarfilm beim Migranti Film Festival

INHALT

Als Adoptivkinder kamen Georg und sein Bruder Markus in den 80er-Jahren aus Brasilien in ein Dorf in den Dolomiten. 2009 machte sich Georg auf die Suche nach seiner Herkunft, doch sein Flugzeug stürzte zwischen den beiden Polen seines Lebens mitten über dem Atlantik ab. Der Ort seines Todes wird für immer ebenso undefinierbar bleiben wie der Ort seiner Herkunft.

Begleitet von seinem Cousin, dem Filmemacher Martin Prinoth, macht sich nun Markus auf die Suche und nähert sich dabei auch der fundamentalen Frage an, was einen Menschen prägt und definiert. Inwiefern beeinflussen uns die Landschaft und die Sprache unserer Kindheit, auch wenn wir uns nicht an sie erinnern können? „Die fünfte Himmelsrichtung“ spielt inhaltlich wie formal mit dem Motiv der Stellvertretung. Das Rätoromanische, das teils fast wie Portugiesisch anmutet, ein Bruder, der die unterbrochene Suchbewegung des anderen übernimmt, eine Adoptivfamilie als Ersatz für die biologische und offene und geschlossene Landschaften, die für unterschiedliche Welten stehen, zwischen denen der Protagonist festzustecken scheint. (dokumentarfilmwoche hamburg)

THEMEN

Identität, Familie, Erwachsenwerden, Diskriminierung, Individuum und Gesellschaft, Adoption, Tod, Trauer, Südamerika

UNTERRICHTSFÄCHER

Medien/Film, Psychologie/Pädagogik, Religion/Ethik, Kunst, Deutsch, Politik/Gesellschaft

WANN UND WO

Di 20.11. | 11.30 Uhr | 3001 Kino ★

Fr 23.11. | 9.30 Uhr | Abaton Kino ★

★ Filmgespräch mit dem Regisseur Martin Prinoth

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Ich und die anderen“.



Die Verlegerin



Drama, Historie

USA 2017 | STEVEN SPIELBERG | 116 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Nominierung als Bester Film und Beste Hauptdarstellerin bei den Oscars 2018, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Katherine „Kay“ Graham steht seit dem Tod ihres Mannes an der Spitze des kriselnden Verlags der „Washington Post“. Die Verlegerin kämpft gerade um das ökonomische Überleben ihres Familienunternehmens, als sie eine Entscheidung treffen muss. Ein Whistleblower spielt ihrem Chefredakteur Ben Bradlee streng geheime Regierungsdokumente zu. Die sogenannten Pentagon Papers dokumentieren, dass die US-amerikanische Regierung die Öffentlichkeit jahrelang bezüglich der Beteiligung der USA am Vietnamkrieg belogen hat. Sollen die Dokumente für die amerikanische Bevölkerung veröffentlicht werden? Zensur und massive Drohungen des Staatsapparats setzen die Medien enorm unter Druck, doch als alles auf dem Spiel steht, nehmen die Verlegerin, ihr Chefredakteur und seine Reporter den nervenzerreißenden Kampf auf: gegen die Regierung und für die Pressefreiheit!

THEMEN

Demokratie, USA, Pressefreiheit, Individuum und Gesellschaft, Werte, Geschichte

UNTERRICHTSFÄCHER

Politik / Gesellschaft, Geschichte, Wirtschaft / Recht, Englisch, Medien / Film

WANN UND WO

Mo 19.11. | 11.30 Uhr | Passage Kino ★
 Di 20.11. | 11.30 Uhr | UCI Wandsbek
 Mi 21.11. | 12.00 Uhr | CinemaxX Harburg
 Do 22.11. | 11.30 Uhr | Hansa Filmstudio
 Do 22.11. | 11.30 Uhr | Savoy Filmtheater (OmU: Englisch)
 Fr 23.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Dammtor
 ★ Anschließendes Expertengespräch zum Thema Presse und Presserecht

Es war einmal Indianerland



Literaturverfilmung nach dem Jugendbuch von Nils Mohl

DEUTSCHLAND 2017 | İLKER ÇATAK | 97 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Hamburg, am Rande einer Hochhausiedlung gegen Ende der Sommerferien: Der 17-jährige wortkarge Mauser bereitet sich auf einen Boxkampf vor. Doch innerhalb von 48 Stunden steht seine Welt Kopf: Mauser lernt auf einer nächtlichen Freibadparty die verführerische und wohlhabende Jackie kennen und ist wie elektrisiert. Mausers Welt dreht sich erneut, als er kurz darauf erfährt, dass sein Vater und Trainer seine Frau Laura erstochen hat und auf der Flucht ist. Und dann ist da noch die 21-jährige Edda, die ihm verwirrende Postkarten schreibt und ein Wildschwein als Totem hat. Schließlich begibt sich Mauser gemeinsam mit Edda und ihrem Auto auf die Suche nach seinem geflohenen Vater und irgendwie auch nach sich selbst.

THEMEN

Erwachsenwerden, Jugend, Popkultur, Liebe, Identität, Gewalt, Familie, Freundschaft

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Medien / Film, Psychologie / Pädagogik, Gemeinschaftskunde, Religion / Ethik

WANN UND WO

Mo 19.11. | 11.15 Uhr | CinemaxX Wandsbek
 Mo 19.11. | 11.30 Uhr | filmRaum
 Di 20.11. | 11.30 Uhr | Zeise Kinos ★
 Mi 21.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino ★
 Do 22.11. | 11.30 Uhr | Abaton Kino ★
 Fr 23.11. | 12.00 Uhr | Studio Kino ★
 ★ Filmgespräch mit Produzent Johannes Jancke und Mitgliedern des Filmteams
 ★ Filmgespräch mit dem Autoren Nils Mohl

Hitlerjunge Quex



Propagandafilm, Vorbehaltsfilm

DEUTSCHLAND 1933 | HANS STEINHOFF | 95 MIN.

INHALT

Heini Völker, dessen Vater den Kommunisten nahesteht, wird von deren Jugendorganisation zu einem Lager eingeladen, wo es ihm nicht gefällt. Bei der Hitlerjugend dagegen fühlt er sich wohl. Als Heini einen kommunistischen Bombenanschlag vereitelt, ist den Tätern sofort klar, wer für den Fehlschlag verantwortlich ist, und sie rächen sich brutal an Heini.

Der Film befasst sich mit der sogenannten Straßenkampfzeit der Nazis (in Auseinandersetzung mit Anhängern der KPD) und kam im September 1933 in die deutschen Kinos. Er hatte von 1933 bis 1945 mehrere Millionen Zuschauer. Da er auch heute noch über ein enormes Wirkungspotenzial verfügt, Vorbehaltsfilme aber beispielsweise im Internet illegal offeriert werden, ist es wichtig, jungen Erwachsenen die Mechanismen von Propaganda aufzuzeigen und ihnen eine fundierte Untersuchung dieser Werke nahezubringen.

THEMEN

Nationalsozialismus, Propaganda, Jugend, Freundschaft, Geschichte, Deutschland

UNTERRICHTSFÄCHER

Geschichte, Deutsch, Medien/Film, Religion/Ethik, Politik/Gesellschaft

WANN UND WO

Mi 21.11. | 12.00 Uhr | Metropolis Kino ★

Fr 23.11. | 9.15 Uhr | Abaton Kino ★

★ Kinoseminar mit Christian Maintz,
Autor, Film- und Literaturwissenschaftler



HINWEIS

Dieser Film wird in der Fortbildung „Medien im schulischen Unterricht: Filmklassiker – Filmgeschichte – Filmanalyse“ besprochen (S. 9).

Jugend ohne Gott



Literaturverfilmung nach dem Roman von Ödön von Horváth

DEUTSCHLAND 2017 | ALAIN GSPONER | 114 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

CIVIS – Europas Medienpreis für Integration 2018

INHALT

Eher widerwillig nimmt der einzelgängerische Zach am alljährlichen Hochleistungscamp der Abschlussklassenbesten teil, das über die Zulassung der Eliteschüler zur renommierten Rowlad-Universität entscheidet. In der von Trainern und Digitaltechnik streng kontrollierten Abgeschiedenheit in den Bergen grenzt er sich von der elitären Gruppierung ab und sympathisiert stattdessen heimlich mit einer Gruppe von „Illegalen“, Jugendlichen, die die streng hierarchische Gesellschaftsordnung zurückweisen und sich vor Strafverfolgung im Wald verstecken. Es entspinnt sich ein Geflecht aus Verdächtigungen und Lügen – und schließlich wird ein Mitglied der Gruppe erschlagen im Wald gefunden.

Die Verfilmung des gleichnamigen Klassikers von Ödön von Horváth greift Elemente der Romanerzählung sehr frei auf. Alain Gsponers Film löst sich ganz aus der Epoche des Nationalsozialismus und versucht, das Sujet des Verlusts humanistischer Werte in eine gegenwartsbezogene, nicht allzu ferne dystopische Zukunft der Leistungsgesellschaft mit streng voneinander geschiedenen Bereichen der Starken und Schwachen zu übersetzen.

THEMEN

Dystopie, Erwachsenwerden, Werte, Schule, Individuum und Gesellschaft, Identität, Privatsphäre/Öffentlichkeit, Technologie

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Politik/Gesellschaft, Psychologie/Pädagogik, Philosophie, Religion/Ethik

WANN UND WO

Di 20.11. | 11.00 Uhr | CinemaxX Wandsbek

Mi 21.11. | 11.00 Uhr | CinemaxX Dammtor

Fr 23.11. | 10.00 Uhr | Blankeneser Kino

Mackie Messer – Brechts Dreigroschenfilm



Drama, Musikfilm

DEUTSCHLAND 2018 | JOACHIM A. LANG | 130 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Erzählt wird die Geschichte eines nie gedrehten Films: die von Bertolt Brecht geplante Verfilmung der „Dreigroschenoper“. Nach dem Weiterfolg der „Dreigroschenoper“ will die Filmindustrie den Autor des Stücks für sich gewinnen. Doch dessen Vorstellung eines „Dreigroschenfilms“ ist radikal, kompromisslos, politisch pointiert. Es kommt zu einem Prozess, den Brecht als „Inszenierung der Wirklichkeit“ feiert, aus dem Filmprojekt steigt er aus. Zu sehen sind die Konflikte und die gerichtliche Auseinandersetzung mit der produzierenden Nero-Film AG, aber auch, wie die Verfilmung hätte aussehen können: eine Transformation des Brechtschen epischen Theaters ins Medium Film. Inmitten eines furiosen Mix der Ebenen und Elemente – Musik, Tanz, Zeitdokumente, Theater im Film, Film im Film – stellt Brecht als agierende Figur die großen gesellschaftlichen Fragen, die heute so aktuell sind wie damals. Alles was Brecht im Film sagt, beruht auf Zitaten aus seinem Werk und Leben. Während er dem Produzenten den Dreigroschenplot mit Worten aus dem Original-Filmexposé schildert, entsteht dieser Film tatsächlich auf der Leinwand, wird immer wieder angehalten, korrigiert und neu weitergesponnen.

THEMEN

Theater, Deutschland, Geschichte, Musik, Demokratie, Individuum und Gesellschaft

UNTERRICHTSFÄCHER

Darstellendes Spiel, Deutsch, Politik/Gesellschaft, Geschichte, Kunst, Musik

WANN UND WO

Mi 21.11. | 12.00 Uhr | Koralle Lichtspielhaus

Do 22.11. | 13.00 Uhr | Zeise Kinós

Fr 23.11. | 11.00 Uhr | Abaton Kino ★

★ Anschließendes Skype-Gespräch mit dem Regisseur Joachim A. Lang (angefragt)

Panzerkreuzer Potemkin



Filmklassiker

UDSSR 1925 | SERGEJ M. EISENSTEIN | 70 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Teil des Filmkanons der Bundeszentrale für politische Bildung

INHALT

Russland im Jahr 1905: Revolutionäre Aufstände sind im russischen Kaiserreich an der Tagesordnung – auch in der Hafenstadt Odessa brauen sich Unruhen zusammen. Unter den Matrosen des Panzerkreuzers „Fürst Potemkin“ herrscht wegen verdorbener Verpflegung eine explosive Stimmung, die in einen Aufstand gegen die zaristischen Offiziere umschlägt. Die Bevölkerung eilt am Hafen zusammen, um sich mit den meuternden Matrosen zu solidarisieren. Doch plötzlich wird die Menge von ansturmenden zaristischen Truppen gewaltsam auseinander getrieben und beschossen. Es folgt eine der berühmtesten Szenen der Filmgeschichte: die Potemkinsche Treppe.

Als Auftragsarbeit zum 20-jährigen Jubiläum der Geschehnisse von 1905 stellte Eisenstein der revolutionären Bewegung mit dem „Panzerkreuzer Potemkin“ die ästhetische Revolution des Films zur Seite. Dank seiner wegberaubenden Kamera- und Montagetechnik hat das Meisterwerk bis heute nichts von seiner Wirkungskraft verloren.

THEMEN

Geschichte, Individuum und Gesellschaft, Russland, Krieg, Revolution, Filmgeschichte

UNTERRICHTSFÄCHER

Geschichte, Medien/Film, Geografie, Politik/Gesellschaft

WANN UND WO

Do 22.11. | 12.00 Uhr | Metropolis Kino ★

★ Kinoseminar mit Christian Maintz,
Autor, Film- und Literaturwissenschaftler



HINWEIS

Dieser Film wird in der Fortbildung „Medien im schulischen Unterricht: Filmklassiker – Filmgeschichte – Filmanalyse“ besprochen (S. 9) und ist passend zum Abiturthema „Die Russische Revolution“ im Fach Geschichte.

Pre-Crime



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2017 | MONIKA HIELSCHER & MATTHIAS HEEDER | 88 MIN.

INHALT

Der Titel „Pre-Crime“ ist Philip K. Dicks Science-Fiction-Kurzgeschichte „Minority Report“ entliehen. Der Dokumentarfilm beleuchtet allerdings tatsächliche aktuelle Versuche, Verbrechen mittels Big Data und Algorithmen vorausszusehen. In unterschiedlichen westlichen Großstädten begegnen wir Menschen, die an und mit vorhersagenden Polizei-Datenbanken arbeiten, diese erforschen oder auf deren „Gefährder“-Listen geraten sind. Das vermeintliche Vergehen Robert McDaniels beispielsweise liegt allein darin, dass er sich in dem gleichen Umfeld wie ein Todesopfer bewegt hat und wohl auch, dass er wenig privilegiert und schwarz ist. Kritisch blickt der Film auf mögliche Aus- und Eingrenzungen durch das datenbasierte „Predictive Policing“, ohne dieses per se zu verdammen, und stellt davon ausgehend umfassendere Fragen zur Datensammlung und den gesellschaftlichen Folgen.

THEMEN

Individuum und Gesellschaft, Privatsphäre / Öffentlichkeit, Demokratie, Diskriminierung, Soziale Medien, USA, Deutschland, Menschenrechte

UNTERRICHTSFÄCHER

Mathematik / Informatik, Politik / Gesellschaft, Wirtschaft / Recht, Psychologie / Pädagogik, Religion / Ethik

WANN UND WO

Mo 19.11. | 12.00 Uhr | Metropolis Kino ★
 Di 20.11. | 11.15 Uhr | Cinemax Wandsbek
 Fr 23.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos ★

★ Filmgespräch mit dem Produzenten Stefan Kloos (angefragt)

★ bpb-Kinoseminar mit Eva-Maria Schneider-Reuter, Schauspielerin, Moderatorin und Medienpädagogin

KINOSEMINAR



HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „Konflikte in der offenen Gesellschaft“.

Anmeldeformular unter www.schulkinowoche-hamburg.de

System Error



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2018 | FLORIAN OPITZ | 95 MIN.

INHALT

Dokumentarfilmer Florian Opitz stellt das Grundprinzip des Weltwirtschaftssystems in Frage: das Wachstum. Kann es ein ewiges Wirtschaftswachstum geben? Und vor allem: Warum haben wir vor Stillstand so große Angst? Mit dem Aufwerfen dieser Fragen ist er nicht der erste. Als strukturierendes Element stellt der Film Karl Marx' Erkenntnisse aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen und Aussagen globaler Wirtschaftsakteure gegenüber. Die Passgenauigkeit ist erschreckend. Die Ideen und Praktiken des Wirtschaftssystems haben sich keinem relevanten Wandel unterzogen, obwohl sich unsere Lebenswelten drastisch weiterentwickelt haben. Der Wunsch nach ewiger Effizienzsteigerung hat nachhaltige Auswirkungen auf unseren Lebensraum. Es ist also an der Zeit zu erkennen, dass nicht Wachstum und Wohlstand, sondern Wachstum und Zerstörung zwei Seiten einer Medaille sind. Ein stagnierendes Wachstum muss nicht gleichgesetzt werden mit Rückschritt und Wohlstandsverlusten. Es ist an uns, neue Wege zu beschreiten, die zu uns und unserem Lebensraum passen und zukünftig unsere Lebensqualität bestimmen können.

THEMEN

Demokratie, Kapitalismus, Individuum und Gesellschaft, Klimawandel, Umwelt, Technologien, Globalisierung

UNTERRICHTSFÄCHER

Wirtschaft / Recht, Politik / Gesellschaft, Geographie, Religion / Ethik, Geschichte, Mathematik / Informatik

WANN UND WO

Mo 19.11. | 11.30 Uhr | UCI Mundsburg
 Di 20.11. | 11.30 Uhr | Passage Kino
 Do 22.11. | 11.00 Uhr | Cinemax Dammtor

Aus dem Nichts



Drama

DEUTSCHLAND / FRANKREICH 2017 | FATIH AKIN | 106 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Weltpremiere und Preis für Beste Darstellerin bei den Filmfestspielen in Cannes, Deutscher Filmpreis in Silber, Bester fremdsprachiger Film bei den Golden Globes 2018, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Mit ihrem türkischstämmigen Mann Nuri und dem kleinen Sohn Rocco führt Katja ein glückliches Familienleben. Geheiratet wurde im Gefängnis, wo Nuri wegen kleinerer Drogendelikte einsaß. Mit einem Steuer- und Übersetzungsbüro auf dem Hamburger Kiez gelang ihm ein Neuanfang. Als Katja durch einen Bombenanschlag Mann und Sohn verliert, hat sie nur eine Erklärung: „Das waren Nazis!“ Doch die Polizei glaubt ihr nicht, vermutet stattdessen türkisch-kurdische Konflikte oder angebliche kriminelle Geschäfte ihres Mannes als Motiv eines Racheakts. Schließlich wird dann doch ein junges Neonazi-Paar gefasst und vor Gericht gestellt. Die Aussicht auf lückenlose Aufklärung und eine Bestrafung der Täter hält Katja, durch den grausamen Verlust und die demütigenden Untersuchungen innerlich gebrochen, am Leben. Doch der Prozess endet wider Erwarten mit einem Freispruch. In ihrer Verzweiflung fasst Katja den Entschluss, das Recht in die eigene Hand zu nehmen. (Kinofenster)

THEMEN

Rechtsextremismus, Diskriminierung, Tod, Trauer, Familie, Liebe, Individuum und Gesellschaft, Werte, Deutschland

UNTERRICHTSFÄCHER

Politik / Gesellschaft, Religion / Ethik, Psychologie / Pädagogik, Geschichte, Deutsch

WANN UND WO

Mo 19.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino ★

Di 20.11. | 11.30 Uhr | Abaton Kino ★

Do 22.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos ★

★ Kinoseminar mit Sarah Adam, Film- und Geschichtswissenschaftlerin

★ Filmgespräch mit Editor Andrew Bird (angefragt)



Work Hard – Play Hard



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2011 | CARMEN LOSMANN | 90 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Auszeichnungen, u. a. Preis der ökumenischen Jury beim DOK Leipzig, Goldener Schlüssel beim Kassler Dokfest, Grimme-Preis (Wettbewerb Infomation), Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Das Streben nach Gewinnmaximierung und Wachstum macht vor der Ressource Mensch nicht halt. In der modernen Arbeitswelt werden die Grenzen zwischen Arbeit und Leben ganz bewusst immer mehr zum Verschwinden gebracht. Statt Stechuhr und hierarchischen Kontrollsystemen steht in modernen Konzernen Selbstoptimierung auf dem Programm. Ideale Mitarbeiter*innen machen die Unternehmensziele zu ihren eigenen. Im Gegenzug beschert ihnen das Unternehmen zwar Büros mit Designer-Ausstattung, nimmt sich aber auch die Freiheit, die Motivation in regelmäßigen Mitarbeitergesprächen zu überprüfen. Wie schmal der Grat zwischen der Proklamation von Gemeinsamkeit („We are family“) und dem Schritt ins berufliche Abseits ist, zeigt dieser Film deutlich.

THEMEN

Individuum und Gesellschaft, Arbeit, Kapitalismus, Werte

UNTERRICHTSFÄCHER

Wirtschaft / Recht, Politik / Gesellschaft, Psychologie / Pädagogik, Gemeinschaftskunde, Philosophie

WANN UND WO

Di 20.11. | 11.00 Uhr | CinemaxX Dammtor

Fr 23.11. | 11.30 Uhr | Passage Kino ★

★ Moderiertes Filmgespräch mit einem Gast aus der Forschungsbörse des Wissenschaftsjahrs

HINWEIS

Im Rahmen des „Wissenschaftsjahrs 2018 – Arbeitswelten der Zukunft“. Passend zum Abiturthema „Work in a Changing World“ im Fach Englisch.

KINOSEMINAR

Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr | 2018

ARBEITSWELTEN DER ZUKUNFT

Besondere Vorstellungen

Zu folgenden ausgewählten Vorstellungen bieten wir Kinoseminare an, d.h. medienpädagogische Referent*innen geben vor der Vorstellung eine kurze Einführung in das jeweilige Thema und den entsprechenden Film (ca. 10 Minuten) und leiten im Anschluss an die Vorführung ein Gespräch mit dem Publikum (ca. 25–40 Minuten). Bitte beachten Sie hier wie auch bei den Vorstellungen mit Gästen die verlängerte Veranstaltungsdauer und planen Sie ausreichend Zeit für Ihren Kinobesuch ein. Bei Fragen zu **inklusiven Fassungen** oder **barrierefreien Vorstellungen** besuchen Sie bitte unsere Webseite oder kontaktieren Sie gerne das Projektbüro.

Kinoseminare der SKW Hamburg



Aus dem Nichts

Mo 19.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino

Das schweigende Klassenzimmer

Di 20.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino

Emil und die Detektive (1931)

Do 22.11. | 9.30 Uhr | Metropolis Kino

Ernest & Célestine

Mi 21.11. | 9.00 Uhr | Passage Kino

Fridas Sommer

Mo 19.11. | 11.45 Uhr | 3001 Kino

Fr 23.11. | 9.00 Uhr | Zeise Kinos

Hilferjunge Quex

Mi 21.11. | 12.00 Uhr | Metropolis Kino

Fr 23.11. | 9.15 Uhr | Abaton Kino

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

Di 20.11. | 9.00 Uhr | Alabama Kino

Königin von Niendorf

Di 20.11. | 9.15 Uhr | 3001 Kino

Kurzfilmprogramm: Formen der Animation

Di 20.11. | 9.15 Uhr | Abaton Kino

Mi 21.11. | 9.30 Uhr | Zeise Kinos

Kurzfilmprogramm: Ich bin anders!

Mo 19.11. | 11.30 Uhr | Zeise Kinos

Do 22.11. | 11.30 Uhr | 3001 Kino

Kurzfilmprogramm: Mo&Friese tanzen aus der Reihe

Mo 19.11. | 9.30 Uhr | Zeise Kinos

Do 22.11. | 9.30 Uhr | 3001 Kino

Fr 23.11. | 9.30 Uhr | Metropolis Kino

LOMO – Language of Many Others

Mi 21.11. | 11.30 Uhr | UCI Mundsburg

Moonlight

Mo 19.11. | 12.00 Uhr | Studio Kino

Mustang

Do 22.11. | 11.45 Uhr | Abaton Kino

Panzerkreuzer Potemkin

Do 22.11. | 12.00 Uhr | Metropolis Kino

The Florida Project

Di 20.11. | 12.00 Uhr | Studio Kino

Tomboy

Mo 19.11. | 10.00 Uhr | Hansa Filmstudio

Kinoseminare mit Forschergespräch im Rahmen des Wissenschaftsjahrs 2018

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr | 2018

ARBEITSWELTEN
DER ZUKUNFT

Baymax – Riesiges Robowabohu

Fr 23.11. | 9.30 Uhr | Studio Kino

Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen

Mi 21.11. | 11.30 Uhr | Abaton Kino

The Circle

Di 20.11. | 12.00 Uhr | Metropolis Kino

Work Hard – Play Hard

Fr 23.11. | 11.30 Uhr | Passage Kino

Kinoseminare der Bundeszentrale für politische Bildung und VISION KINO



Das Mädchen Wajda

Di 20.11. | 9.00 Uhr | Metropolis Kino

Das Pferd auf dem Balkon

Mi 21.11. | 9.00 Uhr | Alabama Kino

Der Himmel wird warten

Mi 21.11. | 12.00 Uhr | Alabama Kino

Moonlight

Mi 21.11. | 11.30 Uhr | Passage Kino

Pre-Crime

Fr 23.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos

Rara – Meine Eltern sind irgendwie anders

Mo 19.11. | 9.15 Uhr | 3001 Kino

Tomboy

Do 22.11. | 9.15 Uhr | Abaton Kino

Kinoseminare im Rahmen des Sonderprogramms „17 Ziele – EINE Zukunft“

#17Ziele

Blanka

Fr 23.11. | 9.00 Uhr | Passage Kino

Die grüne Lüge

Di 20.11. | 9.30 Uhr | Zeise Kinos

The True Cost – Der Preis der Mode

Mi 21.11. | 11.30 Uhr | 3001 Kino

Sonderveranstaltungen mit Gästen

Aus dem Nichts

Di 20.11. | 11.30 Uhr | Abaton Kino

Do 22.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos

Das Pferd auf dem Balkon (Skype)

Mo 19.11. | 9.00 Uhr | filmRaum

Das schönste Mädchen der Welt

(Eröffnungsveranstaltung)

Mo 19.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino

Das schweigende Klassenzimmer

Mi 21.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino

Die anderen Plätze

Mi 21.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos

Do 22.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino

Die fünfte Himmelsrichtung

Di 20.11. | 11.30 Uhr | 3001 Kino

Fr 23.11. | 9.30 Uhr | Abaton Kino

Die grüne Lüge (Skype)

Mi 21.11. | 14.00 Uhr | Abaton Kino

Die kleine Hexe

Di 20.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino

Die Lebenden reparieren

Di 20.11. | 11.00 Uhr | UCI Mundsburg

Fr 23.11. | 12.00 Uhr | Abaton Kino

Die Pfefferkörner und der Fluch

des schwarzen Königs

Mo 19.11. | 9.00 Uhr | Alabama Kino

Mi 21.11. | 14.00 Uhr | 3001 Kino

Do 22.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino

Die Verlegerin

Mo 19.11. | 11.30 Uhr | Passage Kino

Es war einmal Indianerland

Di 20.11. | 11.30 Uhr | Zeise Kinos

Mi 21.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino

Do 22.11. | 11.30 Uhr | Abaton Kino

Fr 23.11. | 12.00 Uhr | Studio Kino

Everyone in Hawaii Has a Sixpack Already

Di 20.11. | 11.45 Uhr | Abaton Kino

Do 22.11. | 11.00 Uhr | Zeise Kinos

Fr 23.11. | 11.30 Uhr | 3001 Kino

Mackie Messer – Brechts Dreigroschenfilm (Skype)

Fr 23.11. | 11.00 Uhr | Abaton Kino

Mein Freund, die Giraffe

Mi 21.11. | 9.00 Uhr | Zeise Kinos

Pre-Crime

Mo 19.11. | 12.00 Uhr | Metropolis Kino

Score – Eine Geschichte der Filmmusik

Mi 21.11. | 11.45 Uhr | Abaton Kino

Überflieger – Kleine Vögel, großes Geklapper

Fr 23.11. | 9.30 Uhr | Zeise Kinos

Wildes Herz

Mo 19.11. | 12.00 Uhr | Abaton Kino

Do 22.11. | 12.00 Uhr | Studio Kino

Fr 23.11. | 11.30 Uhr | Zeise Kinos

Originalfassungen

Billy Elliot – I Will Dance

(Englisches Original ohne Untertitel) [Billy Elliot]

Fr 23.11. | 13.30 Uhr | 3001 Kino

Der Himmel wird warten

(OmU: Französisch) [Le ciel attendra]

Di 20.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos

Fr 23.11. | 11.30 Uhr | filmRaum

Die brillante Mademoiselle Neïla

(OmU: Französisch) [Le brio]

Mo 19.11. | 11.30 Uhr | Abaton Kino

Mi 21.11. | 11.15 Uhr | CinemaxX Wandsbek

Die Verlegerin

(OmU: Englisch) [The Post]

Do 22.11. | 11.30 Uhr | Savoy Filmtheater

Everyone in Hawaii Has a Sixpack Already

(OmU: Spanisch)

Di 20.11. | 11.45 Uhr | Abaton Kino

Do 22.11. | 11.00 Uhr | Zeise Kinos

Fr 23.11. | 11.30 Uhr | 3001 Kino

Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen

(OmU: Englisch) [Hidden Figures]

Fr 23.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek

Letztendlich sind wir dem Universum egal

(OmU: Englisch) [Every Day]

Mo 19.11. | 14.30 Uhr | Abaton Kino

Love, Simon

(OmU: Englisch)

Mo 19.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos

Di 20.11. | 11.30 Uhr | Savoy Filmtheater

Mi 21.11. | 14.15 Uhr | Abaton Kino

Paddington 2

(OmU: Englisch)

Mo 19.11. | 9.15 Uhr | Abaton Kino

Rara – Meine Eltern sind irgendwie anders

(OmU: Spanisch) [Rara]

Mo 19.11. | 9.15 Uhr | 3001 Kino

Di 20.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek

Mi 21.11. | 11.30 Uhr | UCI Mundsburg

Sing Street

(OmU: Englisch)

Di 20.11. | 13.45 Uhr | Abaton Kino

Mi 21.11. | 11.30 Uhr | filmRaum

Do 22.11. | 10.00 Uhr | Hansa Filmstudio

Fr 23.11. | 11.15 Uhr | Savoy Filmtheater

The Circle

(OmU: Englisch)

Do 22.11. | 14.15 Uhr | Abaton Kino

Fr 23.11. | 9.00 Uhr | Savoy Filmtheater

The Florida Project

(OmU: Englisch)

Mi 21.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Dammtor

Wunder

(OmU: Englisch) [Wonder]

Di 20.11. | 9.15 Uhr | Savoy Filmtheater

Kinoadressen

1 3001 Kino

Schanzenstraße 75, 20357 Hamburg, www.3001-kino.de
Sternschanze (S11, S21, S31, U3, Buslinien 15 & 181)

2 Abaton Kino

Grindelhof Ecke Allendeplatz 3, 20146 Hamburg, www.abaton.de
Bahnhof Dammtor (S11, S21, S31), Hallerstraße (U1), Grindelhof (Buslinien 4 & 5)

3 Alabama Kino

Jarrestraße 20, 22303 Hamburg, www.alabama-kino.de
Jarrestraße/Kampnagel (Buslinien 172 & 173), Gertigstraße/Mühlenkamp (Buslinien 6 & 25), Borgweg und Saarlandstraße (beide U3)

4 Blankeneser Kino

Blankeneser Bahnhofstraße 4, 22587 Hamburg, www.blankeneserkino.de
Blankenese (S1, S11), Strandtreppe (Buslinie 48)

5 CinemaxX Dammtor

Dammtordamm 1, 20354 Hamburg, www.cinemaxx.de
Bahnhof Dammtor (S11, S21, S31, Buslinien 4, 5, 34, 102, 109), Stephansplatz (U1)

6 CinemaxX Harburg

Moorstraße 1, 21073 Hamburg, www.cinemaxx.de
Bahnhof Harburg (S3, S31, zahlreiche Buslinien)

7 CinemaxX Wandsbek

Quarree 8–10, 22041 Hamburg, www.cinemaxx.de
Wandsbek-Markt (U1, zahlreiche Buslinien), Wandsbeker Chaussee (S1, S11)

8 Elbe Filmtheater

Osdorfer Landstraße 198, 22549 Hamburg, www.elbe-kino.de
Langelohstraße Nord (Buslinien 1, 21, 22, 3922)
Das Elbe Filmtheater wird auf Anfrage bespielt. Weitere Informationen siehe S. 2

9 filmRaum

Müggenkampstraße 45, 20257 Hamburg, www.filmraum.net
Lutterothstraße (U2), Sartoriusstraße (Buslinie 4)

10 Hansa Filmstudio

Alte Holstenstraße 17–19, 21031 Hamburg, www.bergedorf-kino.de
Bergedorf (S2, 21), Lohbrügge Markt (diverse Buslinien)

11 Koralle Lichtspielhaus

Kattjahren 1, 22359 Hamburg, www.korallekino.de
Volksdorf (U1, Buslinien 24, 174, 375)

12 Magazin Filmkunsttheater

Fiefstücken 8a, 22299 Hamburg, www.magazinfilmkunst.de
Lattenkamp (U1, zahlreiche Buslinien), Ohlsdorfer Straße (Buslinien 20 & 26)

13 Metropolis Kino

Kleine Theaterstraße 10, 20354 Hamburg, www.metropoliskino.de
Gänsemarkt (U2, zahlreiche Buslinien), Dammtor (S11, S21, S31), Stephansplatz (U1)

14 Passage Kino

Mönckebergstraße 17, 20095 Hamburg, www.das-passage.de
Rathaus, Mönckebergstraße (beide U3), Hauptbahnhof, Jungfernstieg (S1, S2, S3, U1, U2, U4, zahlreiche Buslinien)

15 Savoy Filmtheater

Steindamm 54, 20099 Hamburg, www.savoy-filmtheater.de
Hauptbahnhof, Lohmühlenstraße (U1)

16 Studio Kino

Bernstorffstraße 93–95, 22767 Hamburg, www.studio-kino.de
Bernstorffstraße (Buslinie 3), Reeperbahn (S1, S2, S3), Feldstraße (U3), Sternschanze (S11, S21, S31, U3)

17 UCI Kinowelt Mundsburg

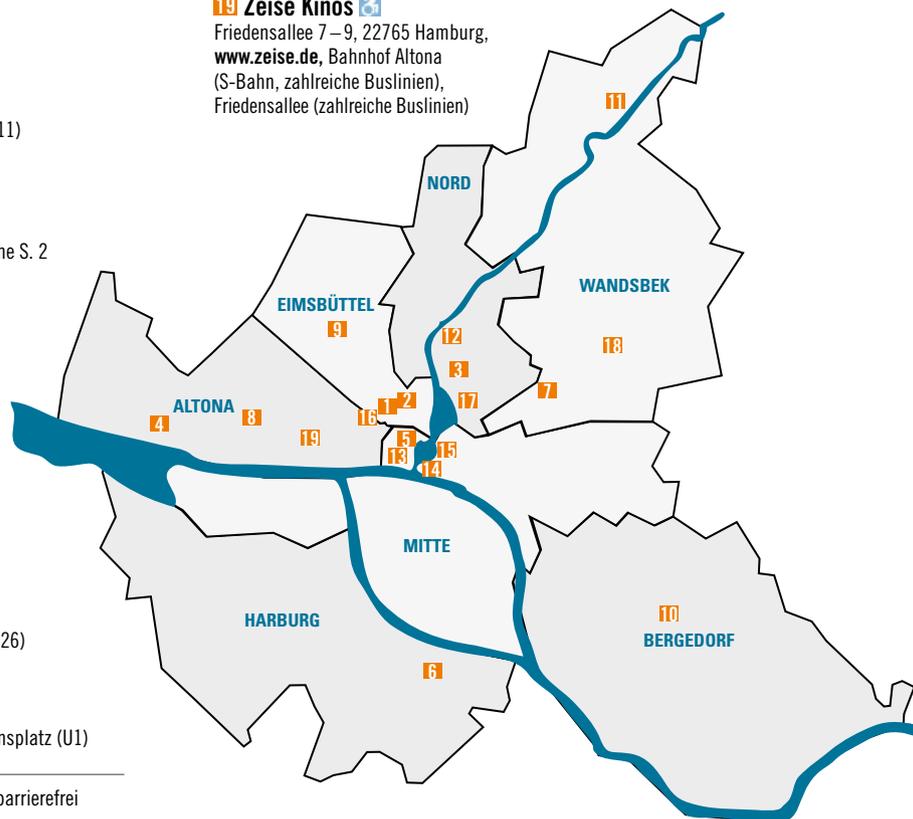
Hamburger Straße 1–15, 22083 Hamburg, www.uci-kinowelt.de
Mundsburg (U3, zahlreiche Buslinien)

18 UCI Kinowelt Wandsbek

Friedrich-Ebert-Damm 134, 22047 Hamburg, www.uci-kinowelt.de
Am Stadtrand (Buslinien 36, 171, 271)

19 Zeise Kinos

Friedensallee 7–9, 22765 Hamburg, www.zeise.de, Bahnhof Altona (S-Bahn, zahlreiche Buslinien), Friedensallee (zahlreiche Buslinien)



 = barrierefreier Zugang,  = eingeschränkt barrierefrei,  = nicht barrierefrei

Filmregister alphabetisch

Auf dem Weg zur Schule (ab 2. Klasse)	13	Königin von Niendorf (ab 3. Klasse)	16	Thilda und die beste Band der Welt (ab 4. Klasse) 19
Aus dem Nichts (ab 11. Klasse)	44	Kurzfilmprogramm: Formen der Animation (ab 7. Klasse)	23	Tomboy (ab 5. Klasse)
Baymax – Riesiges Robowabohu (ab 4. Klasse)	18	Kurzfilmprogramm: Ich bin anders! (ab 9. Klasse) 36		Überflieger – Kleine Vögel, großes Geklapper (ab 2. Klasse)
Billy Elliot – I Will Dance (ab 5. Klasse)	20	Kurzfilmprogramm: Mo&Frieze tanzen aus der Reihe (ab Vorschule)	10	Unsere Erde 2 – So haben Sie die Welt noch nie erlebt! (ab 3. Klasse)
Blanka (ab 6. Klasse)	22			vincent will meer (ab 7. Klasse)
Das Mädchen Wadjda (ab 5. Klasse)	20	Letztendlich sind wir dem Universum egal (ab 8. Klasse)	29	Vorstadtkrokodile (ab 4. Klasse)
Das Pferd auf dem Balkon (ab 3. Klasse)	15	LOMO – Language of Many Others (ab 8. Klasse) 30		Wildes Herz (ab 9. Klasse)
Das schönste Mädchen der Welt (ab 9. Klasse)	33	Love, Simon (ab 7. Klasse)	26	Work Hard – Play Hard (ab 11. Klasse)
Das schweigende Klassenzimmer (ab 10. Klasse) 39				Wunder (ab 5. Klasse)
Der Himmel wird warten (ab 9. Klasse)	33	Mackie Messer – Brechts Dreigroschenfilm (ab 10. Klasse)	42	
Die anderen Plätze (ab 9. Klasse)	34	Mein Blind Date mit dem Leben (ab 8. Klasse)	30	
Die brillante Mademoiselle Neïla (ab 9. Klasse)	34	Mein Freund, die Giraffe (ab Vorschule)	10	
Die fünfte Himmelsrichtung (ab 10. Klasse)	39	Meine teuflisch gute Freundin (ab 7. Klasse)	26	
Die grüne Lüge (ab 8. Klasse)	29	Moonlight (ab 9. Klasse)	37	
Die kleine Hexe (ab 1. Klasse)	11	Mustang (ab 9. Klasse)	37	
Die Lebenden reparieren (ab 9. Klasse)	35			
Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs (ab 4. Klasse)	18	Paddington 2 (ab 3. Klasse)	16	
Die Verlegerin (ab 10. Klasse)	40	Panzerkreuzer Potemkin (ab 10. Klasse)	42	
		Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes (ab 8. Klasse)	31	
Emil und die Detektive (1931) (ab 3. Klasse)	15	Pettersson und Findus – Findus zieht um (ab Vorschule)	11	
Ernest & Célestine (ab 1. Klasse)	12	Pre-Crime (ab 10. Klasse)	43	
Es war einmal Indianerland (ab 10. Klasse)	40			
Everyone in Hawaii Has a Sixpack Already (ab 9. Klasse)	35	Rara – Meine Eltern sind irgendwie anders (ab 7. Klasse)	27	
		Rico, Oskar und das Herzgebrehche (ab 3. Klasse) .	17	
Fannys Reise (ab 5. Klasse)	21			
Fridas Sommer (ab 7. Klasse)	23	Score – Eine Geschichte der Filmmusik (ab 7. Klasse)	27	
		Sing Street (ab 8. Klasse)	31	
Hexe Lilli rettet Weihnachten (ab 2. Klasse)	13	System Error (ab 10. Klasse)	43	
Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen (ab 9. Klasse)	36			
Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch (ab 1. Klasse)	12	The Circle (ab 8. Klasse)	32	
Hitlerjunge Quex (ab 10. Klasse)	41	The Florida Project (ab 9. Klasse)	38	
		The True Cost – Der Preis der Mode (ab 7. Klasse) 28		
Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer (ab 2. Klasse)	14			
Jugend ohne Gott (ab 10. Klasse)	41			

Kontakt

Projektbüro SchulKinoWoche Hamburg

c/o KurzFilmAgentur Hamburg e. V.
Hanna Schneider/Lili Hartwig
Friedensallee 7, 22765 Hamburg,
Tel. 040-38 08 96 25
hamburg@schulkinowochen.de,
www.schulkinowochen.de

Impressum

Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz

V.i.S.d.P.: Sarah Duve
Große Präsidentenstr. 9, 10178 Berlin,
Tel. 030-275 77 571
info@visionkino.de,
www.visionkino.de

Redaktion:

Anna Feistel, Lili Hartwig, Hanna Schneider

Schlussredaktion:

Susanne Schick

Grafische Gestaltung:

[take shape] media design, Markus Schaefer

Die Rechte an den Filmstills liegen bei den jeweiligen
Filmverleihern.



Die bundesweit wichtigste Konferenz zu Film, Kompetenz und Bildung findet vom 21. bis 23. November 2018 im Kaisersaal in Erfurt statt und richtet sich an Lehrkräfte, Pädagog*innen und an Film- und Medienbildung Interessierte.

Die Filmbildung in der Vor- und Grundschule steht im Mittelpunkt zweier Workshops. Darüber hinaus bringen Filmschaffende wie Wim Wenders und Sebastian Schipper ihre Positionen ein. Eine Projektbörse präsentiert Materialien und Filmbildungsnetzwerke. Die Verleihung des Drehbuchpreises „Kindertiger“ und eine Filmpremieren stellen Höhepunkte der Veranstaltung dar.



Einen Schwerpunkt bilden die mit der Digitalisierung verbundenen Herausforderungen für Schule und Kino, die praxisorientiert behandelt werden.

Der Kongress ist als Fortbildung anerkannt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung und weitere Informationen unter <https://www.visionkino.de/kongress/kongress-2018/>

Fotos: © Christoph Voigt Photography

Die bundesweit jährlich stattfindenden SchulKinoWochen sind ein Filmbildungsangebot der **Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz** in Kooperation mit zahlreichen Partner*innen und unter Beteiligung der Bildungs- und Kultusministerien der Länder sowie der Filmwirtschaft. VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek, sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e. V., dem HDF Kino e. V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e. V. und

dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e. V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.

Die **SchulKinoWoche Hamburg** wird mit Unterstützung und ausdrücklicher Empfehlung der Behörde für Schule und Berufsbildung veranstaltet. Bei der SchulKinoWoche Hamburg kooperieren außerdem das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, das Jugendinformationszentrum JIZ, die KurzFilmAgentur Hamburg e. V. und die Bundeszentrale für politische Bildung.

